



Einwohnerstatistik kleinräumig

Ausgabe 2018

Einwohnerstatistik kleinräumig

Ausgabe 2018

INHALT	Thema	Blatt
	Einleitung	3
	Glossar	5
	Stadtteil-Ranking	6
	Kleinräumige Einwohnerentwicklung (Karte)	7
	Kleinräumige Altersstrukturen → Kinder und Jugendliche (Karte)	8
	Kleinräumige Altersstrukturen → Senioren (Karte)	9
	Kleinräumige Strukturen → Migranten (Karte)	10
	Kleinräumige Strukturen → Single-Haushalte (Karte)	11
	Kleinräumige Strukturen → Haushalte mit Kindern (Karte)	12
	Erklärung des Aufbaus der Stadtteilseiten	13
	Ergebnisteil (Statteile alphabetisch sortiert)	14 ff.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadt Wilhelmshaven
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Geoinformation, Vermessung und Statistik
Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven

Redaktion Falk Frieske, Simon Krüger
Telefon 04421 162635
E-Mail statistik@wilhelmshaven.de
Internet www.wilhelmshaven.de/statistik

BILDNACHWEIS

Titelseite: Campus "Neues Gymnasium Wilhelmshaven" (Bildmitte)
© 2018 Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
Geoinformation | Vermessung | Statistik - Bildflug2017 - 03/2017

Grundlage für sämtliche kartographische Darstellungen ist die **WHV | stadtkarte 2016**, herausgegeben von der Stadt Wilhelmshaven, Abteilung „Geoinformation, Vermessung und Statistik“.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Einleitung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der kleinräumigen Auswertung des Einwohnermelderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum 31. Dezember 2017. Dabei werden nur Personen mit Hauptwohnsitz berücksichtigt. Lediglich bei der Generierung der Privathaushalte werden Nebenwohnsitze mit einbezogen.

Kleinräumig ist das Stadtgebiet in 24 Stadtteile gegliedert. In dieser Publikation werden 20 Stadtteile und die „östlichen Grodenflächen“ näher betrachtet. Zu den „östlichen Grodenflächen“ zählen: Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und JadeWeserPort. Diese Gebiete haben nur geringe Einwohnerzahlen und sind vor allem für Marine, Industrie sowie Hafengewirtschaft bestimmt. Ein Vergleich mit den übrigen Stadtteilen ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

STADTTEIL-RANKING

→ [Blatt 6](#)

Wilhelmshavens Stadtteil mit der höchsten Einwohnerzahl zum Stichtag 31.12.2017 war Heppens mit 14 869 Einwohnern (Hauptwohnung). Es folgen Bant (11 784) und die Innenstadt (10 820). Über 47 Prozent der Wilhelmshavener Bevölkerung leben in einem dieser drei Stadtteile.

Die größte Stadtteilfläche hat der ländlich geprägte Stadtteil Sengwarden mit 2 551,7 Hektar, einem Anteil von 23,9 Prozent am gesamten Stadtgebiet. Kleinster Stadtteil ist Neuende mit 51,9 Hektar.

Die höchste Einwohnerdichte, also das Verhältnis Einwohnerzahl zur Stadtteilfläche, hatte die Innenstadt mit 55,7 Einwohnern je Hektar. Zum Vergleich: Der Wert für die Gesamtstadt lag bei 7,4 Einwohnern je Hektar.

Das errechnete Durchschnittsalter der Wilhelmshavener betrug 46,1 Jahre. Die Altersspanne in den Stadtteilen reichte dabei von 40,6 Jahren (Bant) bis 52,6 Jahren (Innenhafen).

EINWOHNERENTWICKLUNG

→ [Blatt 7 \(Karte\)](#)

Im Jahresverlauf 2017 nahm die Einwohnerzahl Wilhelmshavens um 0,1 Prozent zu und lag zum Jahresende bei 79 181 Einwohnern.

Kleinräumig betrachtet, fielen die Ergebnisse je Stadtteil recht unterschiedlich aus. Lässt man die östlichen Grodenflächen (Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und JadeWeserPort) außer Acht, konnten 6 der verbleibenden 20 Stadtteile Einwohnergewinne verzeichnen.

Vor allem die Stadtteile Bant (+ 3,2 %), Innenhafen (+ 2,4 %) und die Innenstadt (+ 1,8 %) erlebten - teils deutliche - Einwohnerzuwächse. Geringere Einwohnergewinne erzielten die drei Stadtteile Langwerth, Himmelreich-Coldewei und Neuengroden mit 0,1 bis 0,4 Prozent.

Im Gegensatz dazu verloren - bleibt der Rüstringer Stadtpark aufgrund seiner niedrigen Einwohnerzahl unberücksichtigt - die Stadtteile Sengwarden (- 1,4 %), Aldenburg (- 1,3 %), Ebkeriege (- 1,2 %), Altengroden (- 1,1 %) und Siebethsburg (- 1,0 %) prozentual die meisten Einwohner. In den restlichen Stadtteilen Schaar, Fedderwarden, Neuende, Heppens, Rüstersieler, Voslapp und Fedderwardergroden ging die Einwohnerzahl zwischen 0,1 und 0,9 Prozent zurück.

ALTERSSTRUKTUR

→ [Blatt 8 + 9 \(Karten\)](#)

Kinder und Jugendliche (unter 18-Jährige)

14,0 Prozent der Wilhelmshavener waren am Stichtag 31.12.2017 unter 18 Jahre alt. Kleinräumig betrachtet - ohne östliche Grodenflächen und Rüstringer Stadtpark - hatte der Stadtteil Schaar den höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen. 18,2 % der Einwohner waren hier minderjährig.

Fortsetzung

Auch die Stadtteile Rüstiersiel (17,3 %), Bant (17,1 %), Sengwarden (17,1 %), Fedderwarden (16,2 %), Fedderwardergroden (15,6 %), Langewerth (15,1 %), Neuende (15 %), Voslapp (14,2 %) und Altengroden (14,1 %) lagen über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Die geringsten Anteile an Kindern und Jugendlichen gab es in den Stadtteilen Innenhafen und Maadebogen mit 7,5 bzw. 8,4 %.

Senioren (ab 65 Jahren)

Der Anteil der Senioren an allen Einwohnern lag in Wilhelmshaven bei 25,7 Prozent.

Kleinräumig wiesen die Stadtteile Himmelreich-Coldewei (37,4 %) und Neuende (36,4 %) einen besonders hohen Seniorenanteil auf. Auch in den Stadtteilen Aldenburg, Ebkeriege, Fedderwarden, Innenhafen, Maadebogen, Neuengroden, Siebethsburg und Voslapp war die Altersgruppe der ab 65-Jährigen jeweils mit einem Anteil von 30 und mehr Prozent vertreten.

Schaar und Bant hatten mit 15,1 bzw. 17,3 Prozent die niedrigsten Seniorenanteile.

MIGRANTEN

→ [Blatt 10 \(Karte\)](#)

Ende 2017 hatten 21,8 Prozent der Einwohner Wilhelmshavens einen Migrationshintergrund (eingeb. Deutsche, Spätaussiedler, Ausländer).

Stadtteilbezogen gab es in Bant die meisten Einwohner mit Migrationshintergrund (39,6 %). Danach folgen die Innenstadt und Schaar mit jeweils einem Anteil von 29,3 Prozent.

Die Stadtteile mit den geringsten Migrantenanteilen waren Sengwarden (7,8 %), Voslapp (9,1 %) und Rüstiersiel (9,7 %).

PRIVATHAUSHALTE

→ [Blatt 11 + 12 \(Karten\)](#)

Single-Haushalte

Der Anteil der Single-Haushalte an allen Privathaushalten in Wilhelmshaven lag 2017 bei 51,8 Prozent.

Den höchsten Anteil an 1-Personen-Haushalten gab es mit 62,5 Prozent in Siebethsburg. Auch Bant (60,3 %), die Innenstadt (59,2 %), Heppens (56,4 %) und Fedderwardergroden (55,0 %) lagen weit über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Im Gegensatz dazu hatten die Stadtteile Schaar (23,6 %) und Maadebogen (24,6 %) die niedrigsten Anteile an Single-Haushalten.

Haushalte mit Kindern (unter 18 Jahren)

Im Jahr 2017 lebten in 14,9 Prozent aller Wilhelmshavener Haushalte Kinder.

Stadtteilbezogen hatte Schaar mit 28,1 Prozent den höchsten Anteil an Haushalten mit Kindern. Weitere hohe Werte gab es in Rüstiersiel (24,3 %), Sengwarden (22,2 %) und Langewerth (21,1 %).

Die niedrigsten Werte hatten die Stadtteile Innenhafen (8,2 %) und Siebethsburg (9,3 %).

Glossar

GEBURTEN

Zuordnung der Lebendgeborenen zum Ort der Hauptwohnung der Mutter

STERBEFÄLLE

Zuordnung der Verstorbenen nach letztem Hauptwohnsitz

ZUZÜGE / FORTZÜGE

Wanderungen von Personen mit Hauptwohnung. Die Stadtteilergebnisse beinhalten auch die innerstädtischen Umzüge. Diese bleiben beim Gesamtstadtergebnis aber unberücksichtigt.

HERKUNFT

→ Migrationshintergrund

Ohne weiteres ist der Migrationshintergrund aus dem Melderegister nicht abzuleiten, da es nur die Unterscheidung nach Staatsangehörigkeit kennt.

Mit Hilfe einer statistischen Software wird aus der Kombination verschiedener Merkmale, wie z.B. „Zweite Staatsangehörigkeit“, „Zuzugsherkunft“, „Art der deutschen Staatsangehörigkeit“, „Lage des Geburtsortes“ usw., der persönliche Migrationshintergrund abgeleitet. Dabei wird zwischen Ausländern, Deutschen die eingebürgert worden sind, Aussiedlern und Deutschen ohne erkennbaren Migrationshintergrund unterschieden. Deutsche, die im heutigen Polen, in der ehemaligen Sowjetunion oder in der ehemaligen CSSR geboren worden sind, erhalten nur einen Migrationshintergrund, wenn sie nach Ende des Zweiten Weltkriegs geboren sind.

Ergänzend zum persönlichen Migrationshintergrund wird auch der familiäre Hintergrund abgeleitet. Die Familienzugehörigkeit wird aus den im Datensatz vorhandenen Angaben zum Kernhaushalt ermittelt. Darunter fallen Kinder unter 18 Jahren, die aufgrund der Merkmalskombinationen keinen persönlichen Migrationshintergrund erhalten würden, die aber mindestens ein Elternteil mit Migrationshintergrund haben und analog zur Definition im Mikrozensus den Migrationshintergrund des entsprechenden Elternteils übernehmen.

HAUSHALTE

→ Privathaushalte

Ein Melderegister enthält keine direkt abrufbaren Angaben über Haushalte. Mit einer statistischen Software kann aber auf indirektem Wege aus den

Personendaten Hinweise auf das Zusammenleben der Personen in Haushalten generiert werden. Dazu werden an ein und derselben Wohnadresse gemeldete Personen (Haupt- und Nebenwohnung), aufgrund von Merkmalsvergleichen zu Haushalten, gruppiert. Diese so zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des „Wohnhaushaltes“.

Tatbestände folgender Art werden benutzt:

- Verzeigerungen zwischen Ehegatten sowie zwischen Kindern und deren Elternteilen,
- Namensübereinstimmungen im Bereich der Familien-, Geburts- und früheren Familiennamen,
- gleiche frühere Wohnadresse,
- gleiches Datum der Anmeldung an der gegenwärtigen Wohnadresse,
- demographische Merkmalskonstellationen bezüglich Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit, die im Zusammenhang mit anderen Indizien bestimmte familiäre Beziehungen nahe legen oder ausschließen.

Personen ohne eigene Haushaltsführung (Gemeinschaftsunterkünfte wie Arbeitsunterkünfte, Heime, JVA, Kasernen ...) werden nicht berücksichtigt.

Haushalte mit Kindern

In der Terminologie des Melderegisters wird - anders als üblicherweise in der Statistik - unter einem Kind eine Person verstanden, die mit einem Elternteil, einem Stiefelternteil oder einem Pflegeelternteil (steuerrechtlich) verknüpft ist. Ein Kind kann in einem Kernhaushalt mit einem oder zwei Elternteilen zusammenleben oder ohne Elternteil sein.

In der Kommunalstatistik wird unter einem „Kind“ eine Person verstanden, die unter 18 Jahre alt ist, ledig ist und selbst kein Kind hat. Als Kind im Haushalt zählt diese Person aber nur, wenn sie ergänzend auch noch „Nachkommeneigenschaft“ erhalten hat, d.h. einem Erwachsenen zugeordnet werden konnte.

Haushalte Alleinerziehender

Bezugsperson ohne Partner, mindestens 1 Kind

Durchschnitt: Personen je Privathaushalt

Anzahl Personen in Privathaushalten geteilt durch Anzahl Privathaushalte

ZEICHENERKLÄRUNG

- nichts vorhanden
- Wert aufgrund des Statistikgeheimnisses unterdrückt, im Gesamtergebnis aber enthalten
- x Aussage nicht sinnvoll

STADTTEIL-RANKING

Die nebenstehenden Tabellen zeigen das Ranking für vier ausgewählte statistische Merkmale: Anzahl der Einwohner im Stadtteil, Fläche des Stadtteils, Einwohner je Hektar Stadtteilfläche und den errechneten Altersdurchschnitt der Einwohner.

- **EINWOHNER**
Rangfolge nach absteigender Einwohnerzahl
- **STADTTEILFLÄCHE**
(Rundungsdifferenzen sind möglich)
Rangfolge nach absteigender Flächengröße
- **EINWOHNERDICHTEN**
Einwohner je Hektar
Rangfolge nach absteigendem Wert
- **ALTERSDURCHSCHNITT**
Rangfolge nach aufsteigendem Alter

EINWOHNER		
Stadtteil	Anzahl	Rang
Heppens	14 869	1.
Bant	11 784	2.
Innenstadt	10 820	3.
Fedderwardergroden	8 191	4.
Siebethsburg	4 244	5.
Aldenburg	3 978	6.
Neuengroden	3 908	7.
Altengroden	3 487	8.
Voslapp	3 248	9.
Schaar	2 379	10.
Neuende	2 206	11.
Rüstersiel	2 075	12.
Fedderwarden	1 776	13.
Himmelreich Coldewei	1 704	14.
Maadebogen	1 583	15.
Sengwarden	1 224	16.
Innenhafen	544	17.
Ebkeriege	490	18.
Langewerth	484	19.
Heppenser Groden *	115	20.
Rüstringer Stadtpark	69	21.
Rüstersieler Groden *	2	22.
Voslapper Groden *	1	23.
JadeWeserPort *	-	24.
WILHELMSHAVEN	79 181	

STADTTEILFLÄCHE		
Stadtteil	Fläche in ha	Rang
Sengwarden	2 551,7	1.
Voslapper Groden *	1 314,5	2.
Innenhafen	906,6	3.
Fedderwarden	768,4	4.
Heppenser Groden *	642,6	5.
Rüstersieler Groden *	589,4	6.
Langewerth	520,9	7.
JadeWeserPort *	352,2	8.
Heppens	350,7	9.
Ebkeriege	300,2	10.
Fedderwardergroden	295,1	11.
Rüstringer Stadtpark	254,6	12.
Bant	234,7	13.
Altengroden	225,7	14.
Neuengroden	210,4	15.
Innenstadt	194,3	16.
Voslapp	187,3	17.
Rüstersiel	186,6	18.
Aldenburg	147,8	19.
Schaar	128,6	20.
Himmelreich Coldewei	108,6	21.
Maadebogen	91,3	22.
Siebethsburg	89,2	23.
Neuende	51,9	24.
WILHELMSHAVEN	10 707	

EINWOHNERDICHTEN		
Stadtteil	Einw./ha	Rang
Innenstadt	55,7	1.
Bant	50,2	2.
Siebethsburg	47,6	3.
Neuende	42,5	4.
Heppens	42,4	5.
Fedderwardergroden	27,8	6.
Aldenburg	26,9	7.
Neuengroden	18,6	8.
Schaar	18,5	9.
Maadebogen	17,3	10.
Voslapp	17,3	
Himmelreich Coldewei	15,7	12.
Altengroden	15,5	13.
Rüstersiel	11,1	14.
Fedderwarden	2,3	15.
Ebkeriege	1,6	16.
Langewerth	0,9	17.
Innenhafen	0,6	18.
Sengwarden	0,5	19.
Rüstringer Stadtpark	0,3	20.
Heppenser Groden *	0,2	21.
Rüstersieler Groden *	x	22.
Voslapper Groden *	x	23.
JadeWeserPort *	-	24.
WILHELMSHAVEN	7,4	

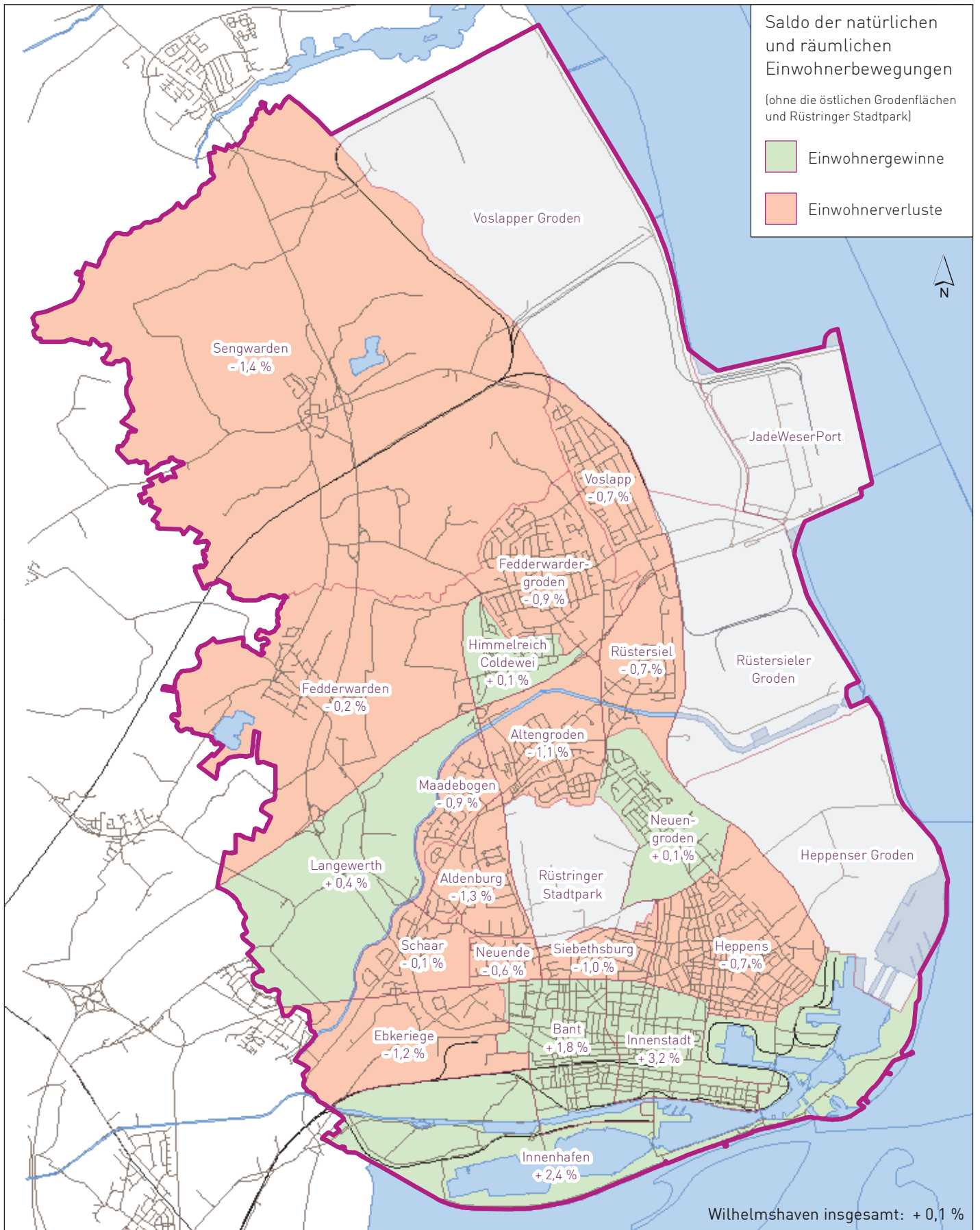
ALTERSDURCHSCHNITT		
Stadtteil	Jahre	Rang
Bant	40,6	1.
Schaar	42,5	2.
Sengwarden	44,8	3.
Fedderwardergroden	45,0	4.
Rüstersiel	45,0	
Innenstadt	45,8	6.
Heppens	46,1	7.
Altengroden	47,2	8.
Langewerth	47,2	
Aldenburg	48,0	10.
Fedderwarden	48,3	11.
Voslapp	48,9	12.
Neuengroden	49,7	13.
Siebethsburg	50,0	14.
Neuende	50,2	15.
Rüstringer Stadtpark	50,3	16.
Ebkeriege	51,4	17.
Himmelreich Coldewei	52,0	18.
Maadebogen	52,0	
Innenhafen	52,6	20.
Heppenser Groden *	x	21.
Rüstersieler Groden *	x	22.
Voslapper Groden *	x	23.
JadeWeserPort *	-	24.
WILHELMSHAVEN	46,1	

Anmerkungen:

* Die Stadtteile Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und JadeWeserPort wurden in den Stadtteil-Übersichten unter der Bezeichnung „östliche Grodenflächen“ zusammengefasst.

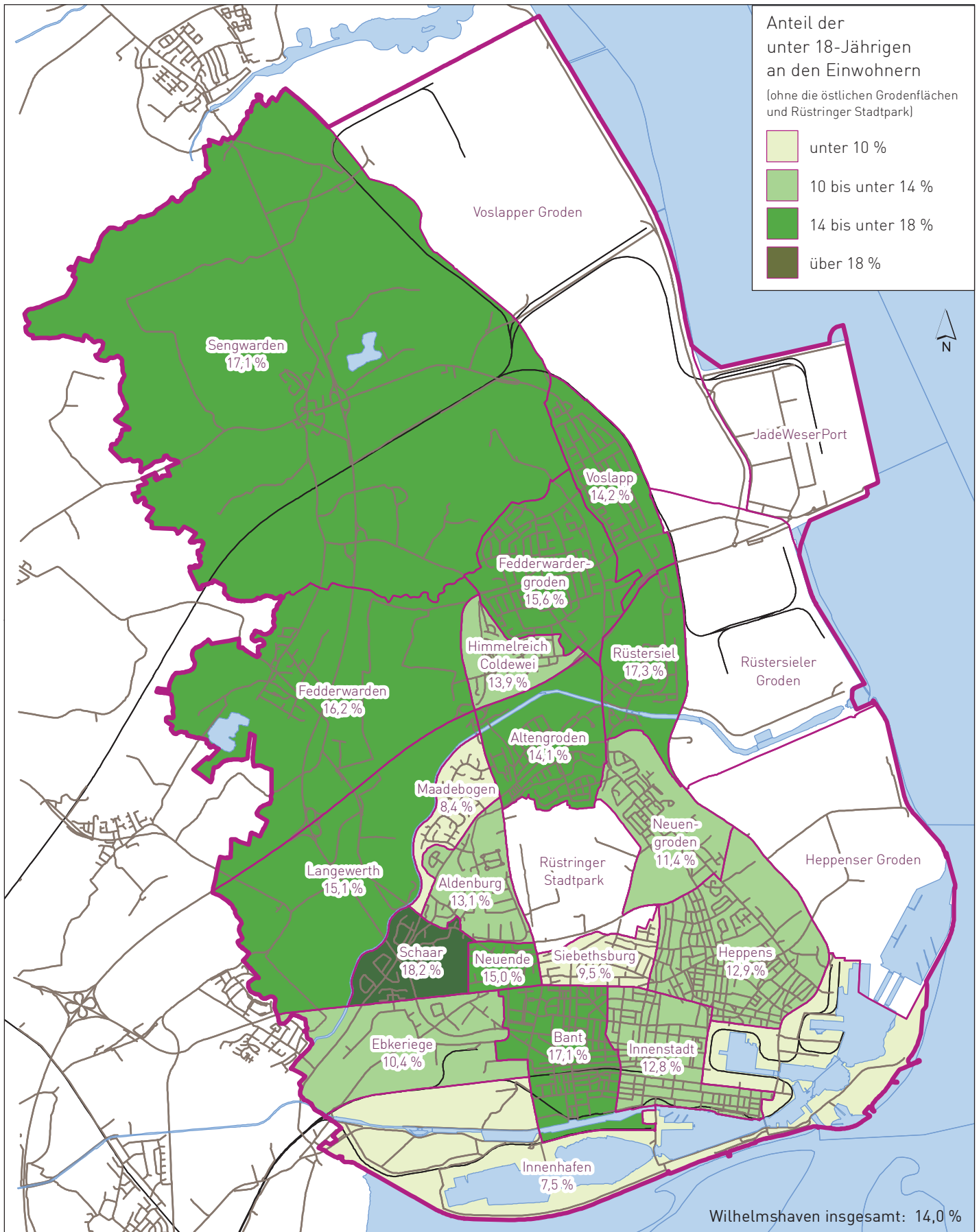
Kleinräumige Einwohnerentwicklung im Jahr 2017

Gewinne und Verluste je Stadtteil (in Prozent)



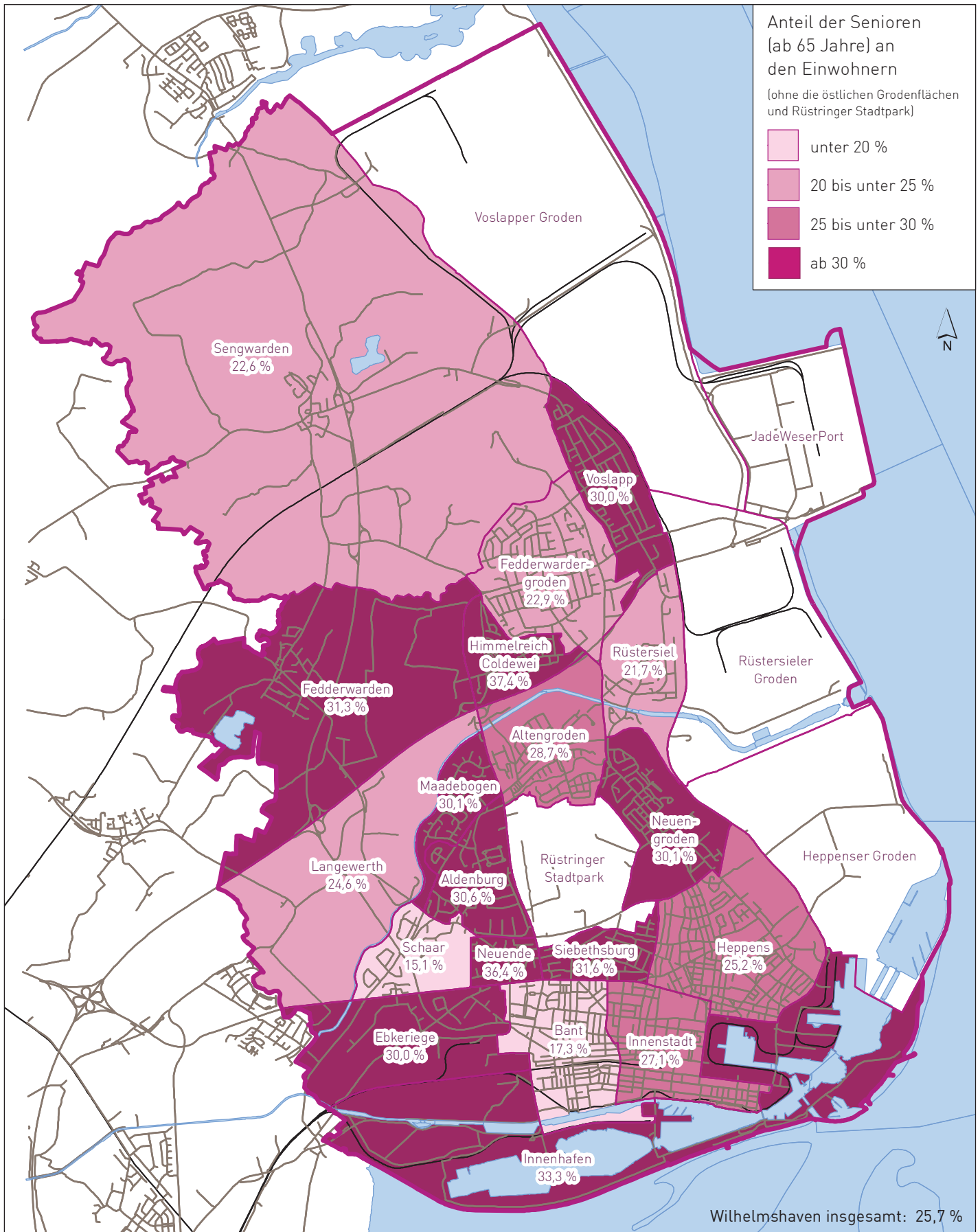
Kleinräumige Altersstrukturen → Kinder & Jugendliche am 31.12.2017

Anteil der unter 18-Jährigen je Stadtteil (in Prozent)



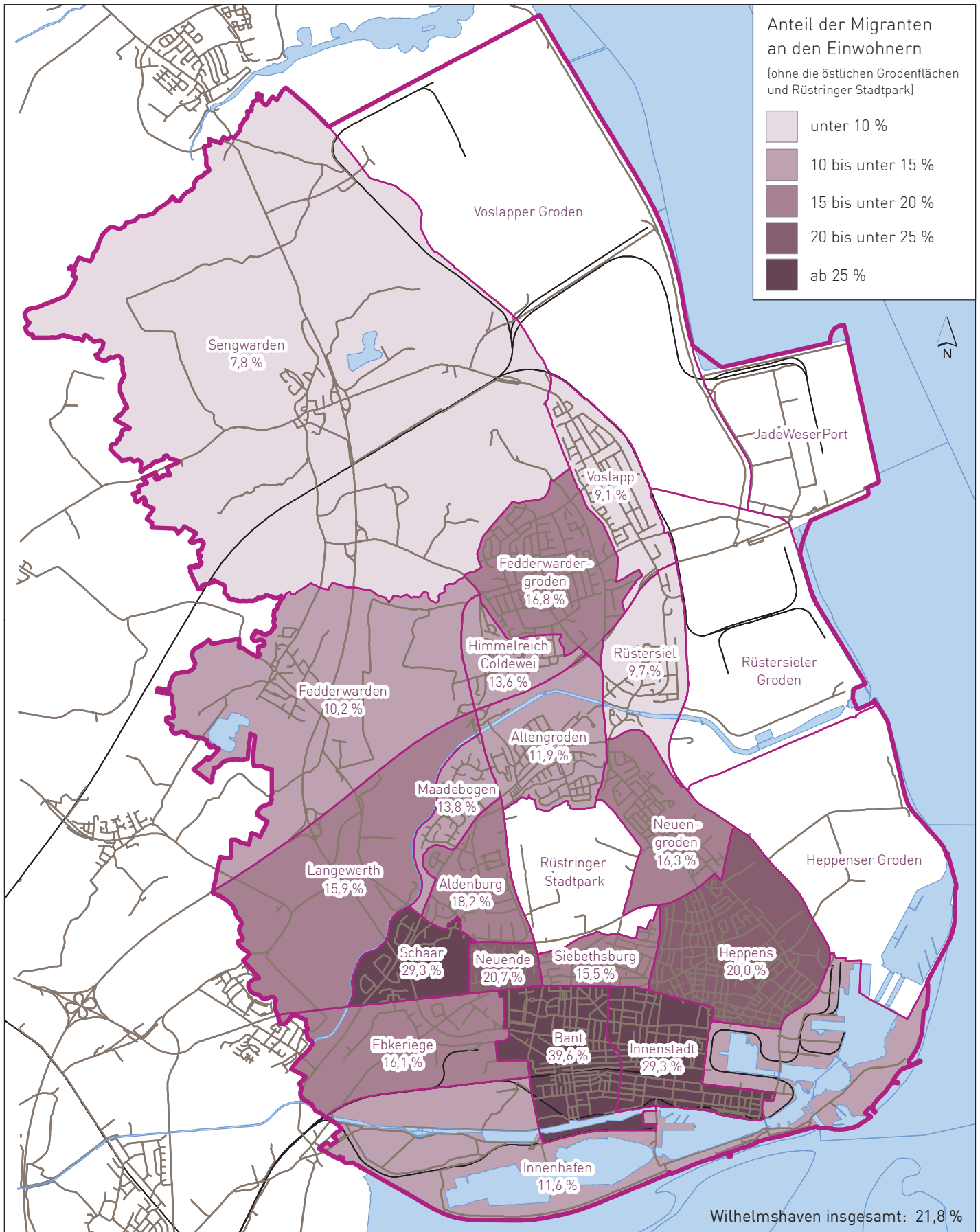
Kleinräumige Altersstrukturen → Senioren am 31.12.2017

Anteil der ab 65-Jährigen je Stadtteil (in Prozent)



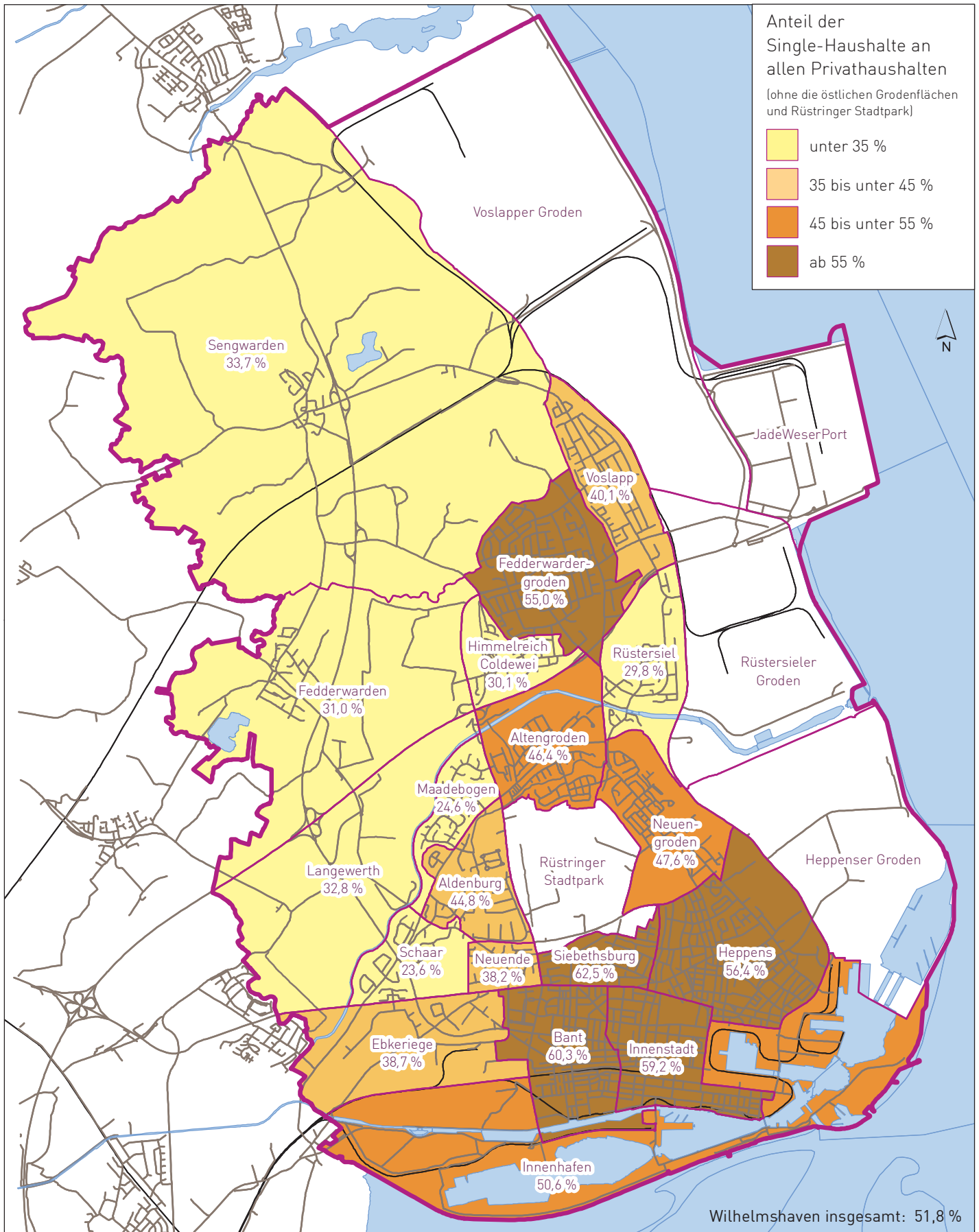
Kleinräumige Strukturen → Migranten am 31.12.2017

Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund je Stadtteil (in Prozent)



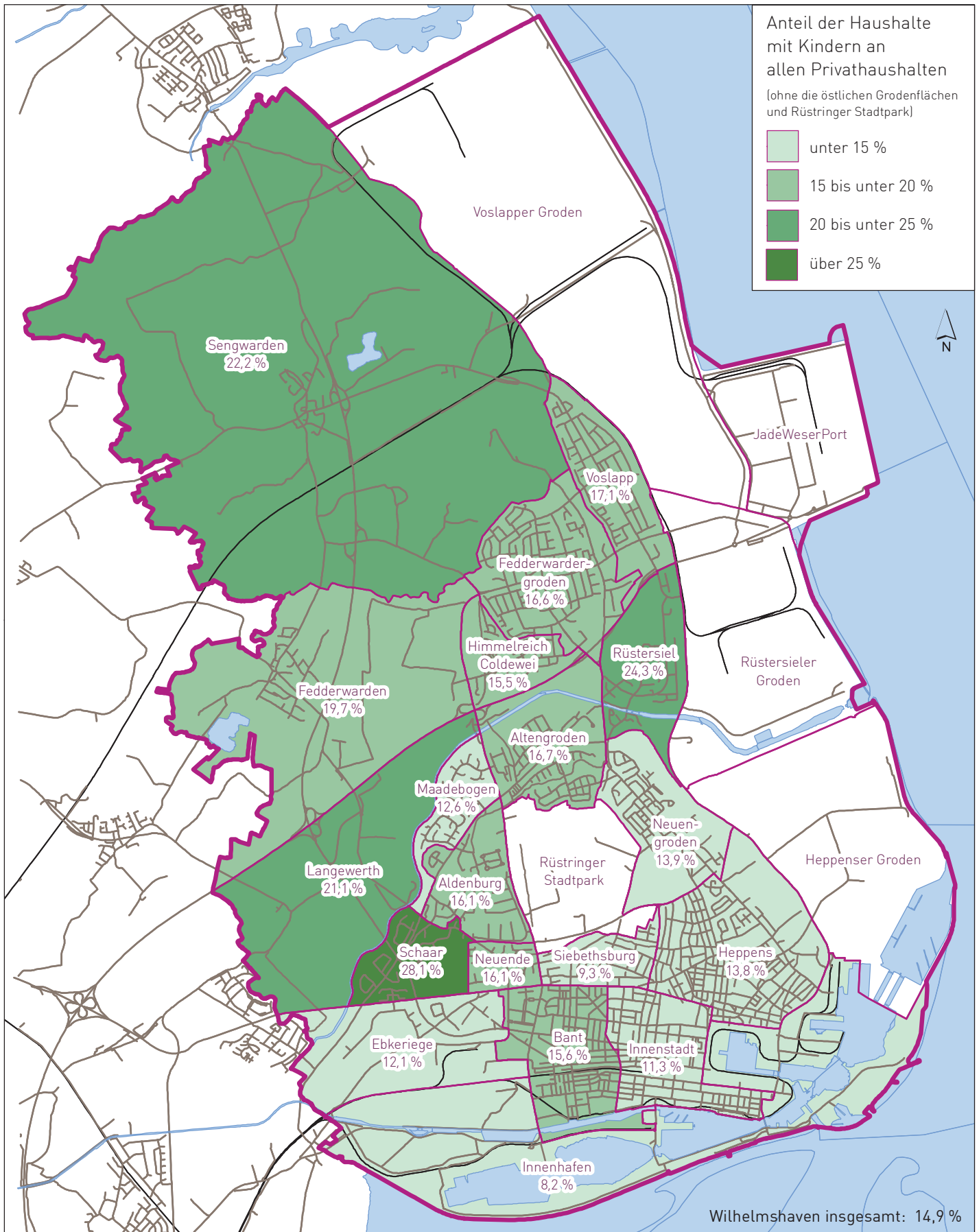
Kleinräumige Strukturen → Single-Haushalte am 31.12.2017

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Privathaushalten je Stadtteil (in Prozent)



Kleinräumige Strukturen → Haushalte mit Kindern am 31.12.2017

Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Privathaushalten je Stadtteil (in Prozent)



Erklärung zum Aufbau der Stadtteilseiten

„Name des Gebietes“

Kurzinfo zum Stadtteil ...

Einwohner-
entwicklung
im Jahres-
verlauf 2017
(Gesamtsaldo)

Wert

Stadtteil-
Ranking



Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang

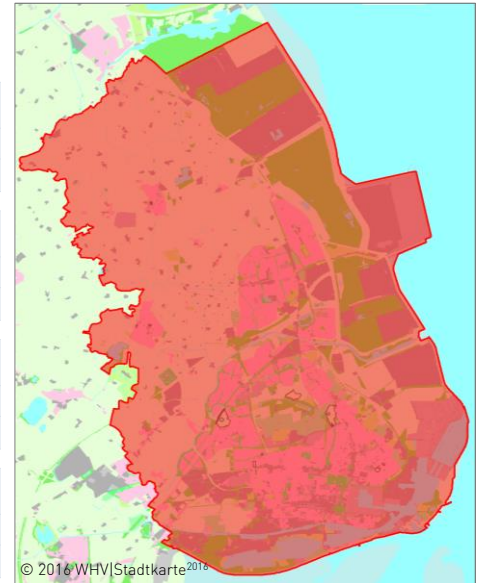


Karte

*Lage des Stadtteils
im Stadtgebiet*

<p>ENTWICKLUNG</p> <p><i>Entwicklung der Einwohnerzahl (Hauptwohnung) seit dem Jahr 2000 Stand: jeweils 31. Dezember</i></p> <p><i>aufgrund von Rück-Korrekturen sind Abweichungen zu der (nachrichtlichen) Einwohnerzahl zum 1.1.2017 möglich!</i></p>	<p>NATÜRLICHE BEWEGUNGEN</p> <p><i>Geburten und Sterbefälle im Jahr 2017</i></p>	<p>RÄUMLICHE BEWEGUNGEN</p> <p><i>Zuzüge und Fortzüge im Jahr 2017</i></p>
<p>GESCHLECHTER</p> <p><i>Geschlechterverteilung am 31.12.2017 in Prozent</i></p>	<p>ALTER</p> <p><i>Einwohner am 31.12.2017 nach Geschlecht und 10 Altersklassen</i></p>	<p>FAMILIENSTAND</p> <p><i>Einwohner am 31.12.2017 nach Familienstand</i></p>
<p>NATIONALITÄT</p> <p><i>Einwohner am 31.12.2017 unterteilt nach Deutschen und Ausländern</i></p>	<p>PRIVATHAUSHALTE - GRÖßE</p> <p><i>Größe der Privathaushalte am 31.12.2017 nach Anzahl der Personen (5 Gruppen)</i></p>	<p>PRIVATHAUSHALTE - STRUKTUR</p> <p><i>Privathaushalte am 31.12.2017 mit und ohne Kind(er)</i></p>

WILHELMSHAVEN



Wilhelmshaven erhielt seinen Namen im Juni 1869 durch König Wilhelm I. von Preußen, den späteren Deutschen Kaiser. Wegen der einzigartigen und geschützten Lage war wenige Jahre zuvor mit dem Bau eines preußischen „Marine-Etablissements“, inmitten des Oldenburger Landes, an der Jade begonnen worden.

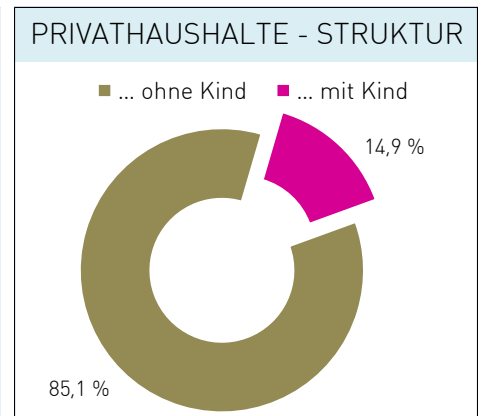
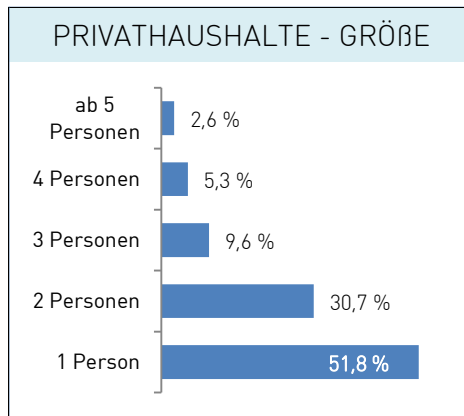
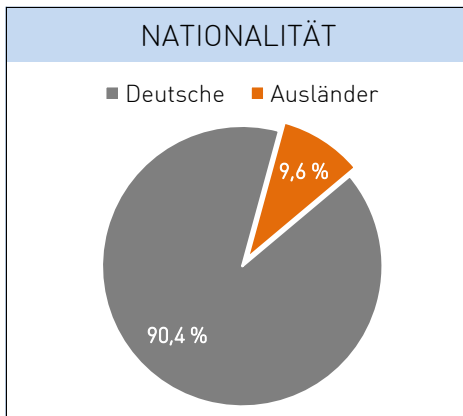
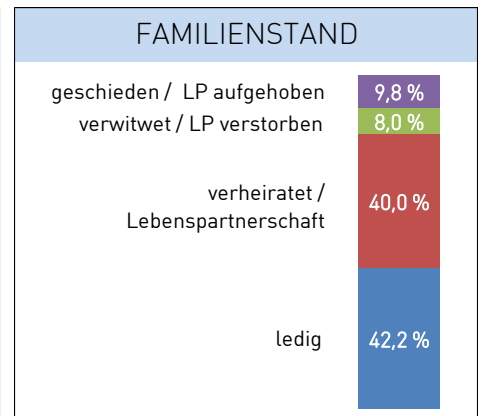
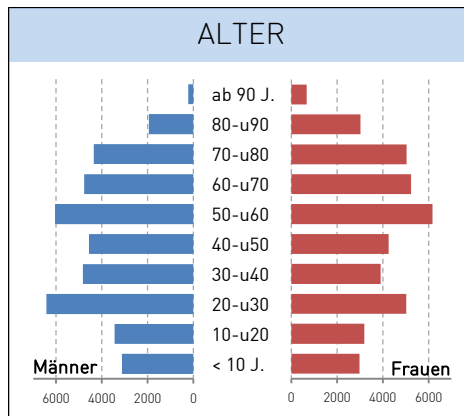
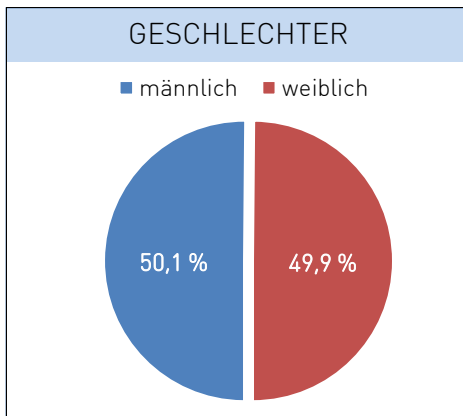
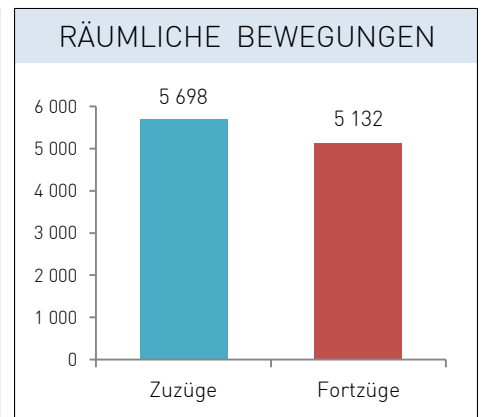
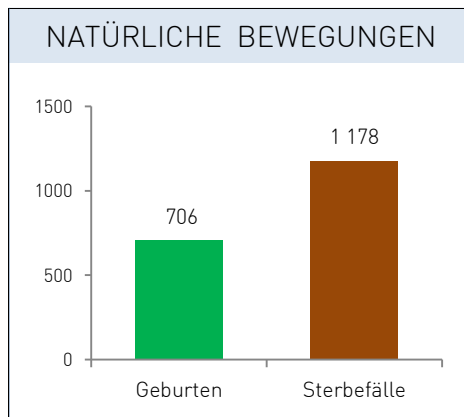
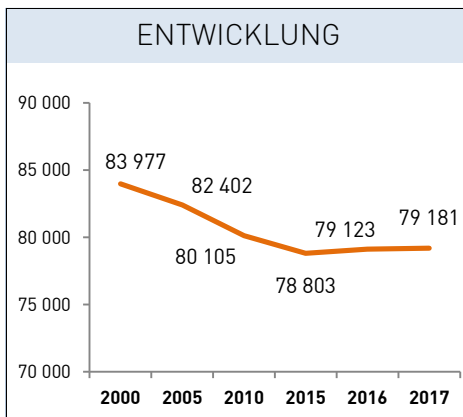
1937 erfolgte die Vereinigung mit der Nachbarstadt Rüstringen. 1972 wurden die Dörfer Fedderwarden und Sengwarden eingemeindet. Richtung Osten wuchs die Stadt durch die Aufspülung der vor allem industriell genutzten Grodenflächen, zuletzt dem JadeWeserPort.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
79 181	x

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
10 707	x

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
7,4	x

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
46,1	x



WILHELMSHAVEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	706		
davon männlich	368	52,1 %	
davon weiblich	338	47,9 %	
davon Deutsche	570	80,7 %	
davon Ausländer	136	19,3 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	1 178		
davon männlich	589	50,0 %	
davon weiblich	589	50,0 %	
davon Deutsche	1 158	98,3 %	
davon Ausländer	20	1,7 %	

Natürliches Saldo: -472

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	5 698		
<i>nur Zuzüge von außerhalb Wilhelmshavens, ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes</i>			
davon männlich	3 367	59,1 %	
davon weiblich	2 331	40,9 %	
davon Deutsche	3 498	61,4 %	
davon Ausländer	2 200	38,6 %	
davon unter 20 Jahre	1 130	19,8 %	
davon 20 bis unter 40 J.	3 250	57,0 %	
davon 40 bis unter 65 J.	1 064	18,7 %	
davon 65 J. und älter	254	4,5 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	5 132		
<i>nur Fortzüge nach außerhalb, ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes</i>			
davon männlich	3 050	59,4 %	
davon weiblich	2 082	40,6 %	
davon Deutsche	3 874	75,5 %	
davon Ausländer	1 258	24,5 %	
davon unter 20 Jahre	752	14,7 %	
davon 20 bis unter 40 J.	3 215	62,6 %	
davon 40 bis unter 65 J.	914	17,8 %	
davon 65 J. und älter	251	4,9 %	

Räumliches Saldo: 566

GESAMTSALDO: 94 + 0,1 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 79 087

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	79 181		

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	39 696	50,1 %	
weiblich	39 485	49,9 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	1 996	2,5 %	
3 bis unter 6 Jahre	1 745	2,2 %	
6 bis unter 10 Jahre	2 352	3,0 %	
10 bis unter 15 Jahre	3 023	3,8 %	
15 bis unter 18 Jahre	1 979	2,5 %	
18 bis unter 20 Jahre	1 638	2,1 %	
20 bis unter 25 Jahre	5 628	7,1 %	
25 bis unter 30 Jahre	5 808	7,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	4 703	5,9 %	
35 bis unter 40 Jahre	4 025	5,1 %	
40 bis unter 45 Jahre	3 742	4,7 %	
45 bis unter 50 Jahre	5 064	6,4 %	
50 bis unter 55 Jahre	6 385	8,1 %	
55 bis unter 60 Jahre	5 829	7,4 %	
60 bis unter 65 Jahre	4 950	6,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	9 328	11,8 %	
75 Jahre und älter	10 986	13,9 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	11 095	14,0 %	
Erwachsene (ab 18)	68 086	86,0 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	49 751	62,8 %	
Senioren (ab 65)	20 314	25,7 %	
Hochbetagte (ab 80)	5 875	7,4 %	
Durchschnittsalter	46,1	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	33 441	42,2 %	
verheiratet, Lebenspart.	31 661	40,0 %	
verwitwet, LP verstorben	6 307	8,0 %	
geschieden, LP aufgelöst	7 772	9,8 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	71 542	90,4 %	
Ausländer	7 639	9,6 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	17 238	21,8 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	31 468	39,7 %	
römisch-katholisch	8 583	10,8 %	
sonstige, ohne Angabe	39 130	49,4 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	44 128		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	22 841	51,8 %	
2 Personen	13 541	30,7 %	
3 Personen	4 232	9,6 %	
4 Personen	2 354	5,3 %	
ab 5 Personen	1 160	2,6 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>			
		1,8	

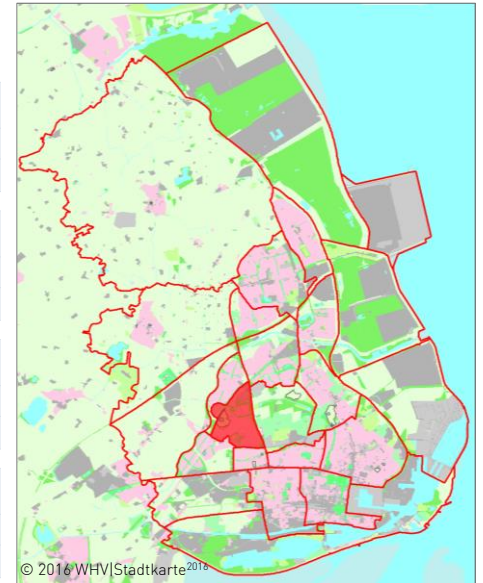
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	37 544	85,1 %	
Haushalte mit Kinder	6 584	14,9 %	
davon mit 1 Kind	3 622	55,0 %	
davon mit 2 Kindern	2 020	30,7 %	
davon ab 3 Kinder	942	14,3 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	2 019	4,6 %	
davon Mann + Kind(er)	263	13,0 %	
davon Frau + Kind(er)	1 756	87,0 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	22 841	51,8 %	
davon Männer	12 155	53,2 %	
davon Frauen	10 686	46,8 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

ALDENBURG



Aldenburg liegt im Westen von Wilhelmshaven und entstand kurz nach der Jahrhundertwende. Zu jener Zeit erwarb der Gemeindebaumeister Ibo Koch von der Gemeinde Accum große Ländereien, um diese zu bebauen. Bis zu Beginn des Ersten Weltkrieges wurden so in Aldenburg 72 Häuser errichtet. Ab den 1960er-Jahren erfolgte die Bebauung des Viertels Wiesenhof und in den frühen 80er-Jahren die Errichtung eines Wohngebietes auf dem Gelände des ehemaligen Fort Schaar.

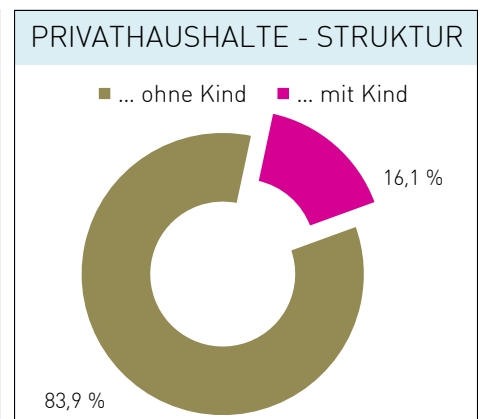
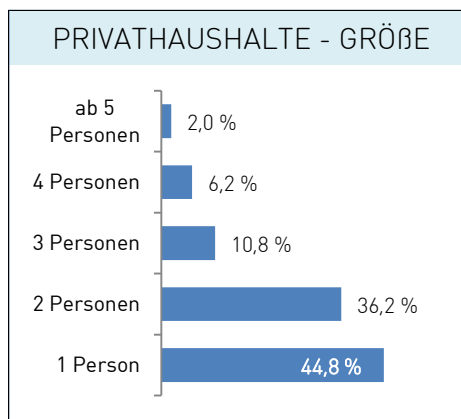
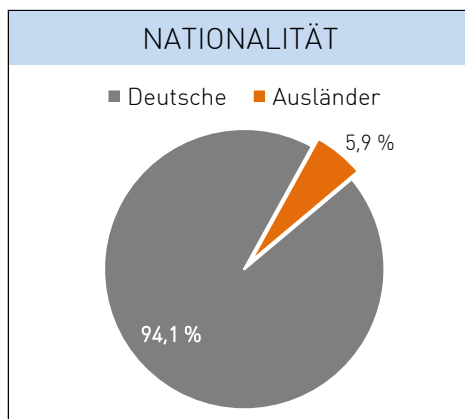
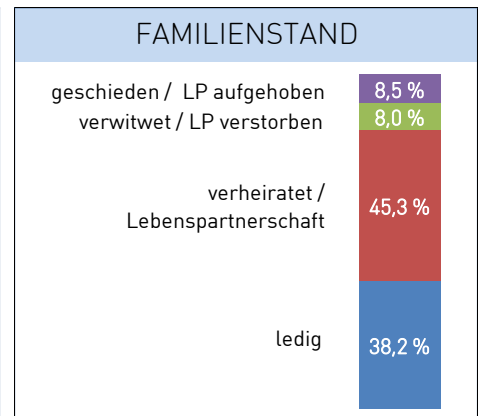
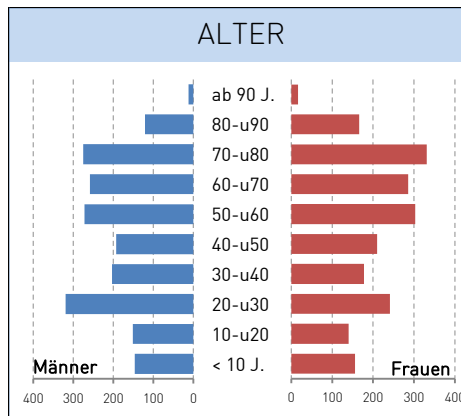
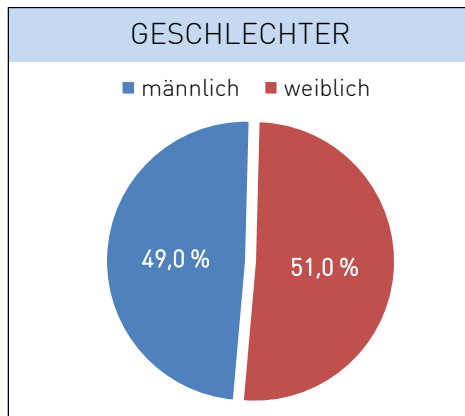
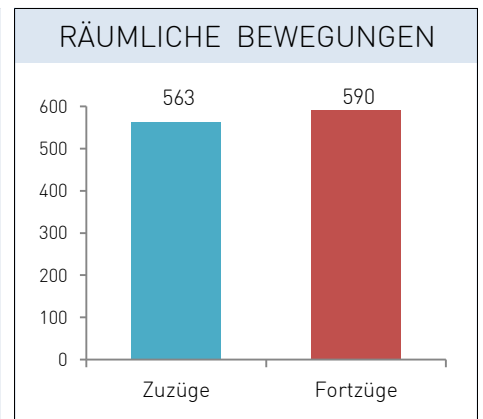
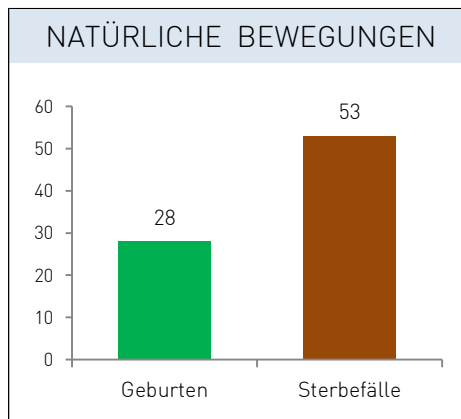
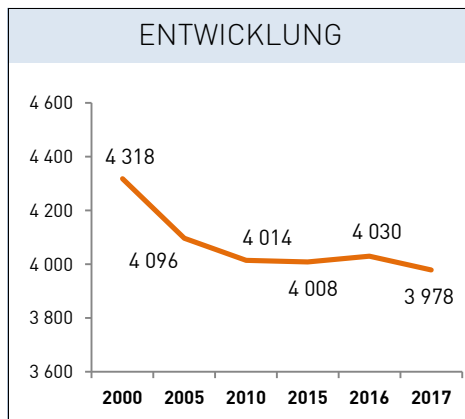
Nördlich des Friedhofs entsteht zurzeit das Wohngebiet "Elsa-Brandström-Straße".

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 978	6.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
147,8	19.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
26,9	7.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
48,0	10.



ALDENBURG

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

Einwohnerbestand 31.12.2017

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	3 745	94,1 %
Ausländer	233	5,9 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	723	18,2 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	1 589	39,9 %
römisch-katholisch	417	10,5 %
sonstige, ohne Angabe	1 972	49,6 %

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	28	
davon männlich	17	60,7 %
weiblich	11	39,3 %
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	3 978	
davon Stadtviertel ...		
• Aldenburg	1 011	25,4 %
• Fort Schaar	194	4,9 %
• Stadtparkkolonie	234	5,9 %
• Wiesenhof	2 539	63,8 %

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	53	
davon männlich	28	52,8 %
weiblich	25	47,2 %
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

GESCHLECHT		Anteil
männlich	1 950	49,0 %
weiblich	2 028	51,0 %

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil
insgesamt	2 063	

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil
1 Person	924	44,8 %
2 Personen	747	36,2 %
3 Personen	223	10,8 %
4 Personen	128	6,2 %
ab 5 Personen	41	2,0 %
<i>Durchschnitt: Personen</i>		
<i>je Privathaushalt</i>		1,9

KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	1 731	83,9 %
Haushalte mit Kinder	332	16,1 %
davon mit 1 Kind	184	55,4 %
mit 2 Kindern	116	34,9 %
ab 3 Kinder	32	9,6 %

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	99	4,8 %
davon Mann + Kind(er)	18	18,2 %
Frau + Kind(er)	81	81,8 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	924	44,8 %
davon Männer	439	47,5 %
Frauen	485	52,5 %

Natürliches Saldo: -25

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	563	
davon von außerhalb	255	45,3 %
innerhalb WHV	308	54,7 %
davon männlich	305	54,2 %
weiblich	258	45,8 %
davon Deutsche	456	81,0 %
Ausländer	107	19,0 %
davon unter 20 Jahre	116	20,6 %
20 bis unter 40 J.	316	56,1 %
40 bis unter 65 J.	104	18,5 %
65 J. und älter	27	4,8 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	95	2,4 %
3 bis unter 6 Jahre	88	2,2 %
6 bis unter 10 Jahre	119	3,0 %
10 bis unter 15 Jahre	139	3,5 %
15 bis unter 18 Jahre	79	2,0 %
18 bis unter 20 Jahre	73	1,8 %
20 bis unter 25 Jahre	306	7,7 %
25 bis unter 30 Jahre	254	6,4 %
30 bis unter 35 Jahre	201	5,1 %
35 bis unter 40 Jahre	180	4,5 %
40 bis unter 45 Jahre	173	4,3 %
45 bis unter 50 Jahre	230	5,8 %
50 bis unter 55 Jahre	283	7,1 %
55 bis unter 60 Jahre	292	7,3 %
60 bis unter 65 Jahre	250	6,3 %
65 bis unter 75 Jahre	549	13,8 %
75 Jahre und älter	667	16,8 %

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	520	13,1 %
Erwachsene (ab 18)	3 458	86,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 321	58,3 %
Senioren (ab 65)	1 216	30,6 %
Hochbetagte (ab 80)	316	7,9 %
Durchschnittsalter	48,0	Jahre

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	590	
davon nach außerhalb	258	43,7 %
innerhalb WHV	332	56,3 %
davon männlich	316	53,6 %
weiblich	274	46,4 %
davon Deutsche	517	87,6 %
Ausländer	73	12,4 %
davon unter 20 Jahre	97	16,4 %
20 bis unter 40 J.	345	58,5 %
40 bis unter 65 J.	89	15,1 %
65 J. und älter	59	10,0 %

Räumliches Saldo: -27

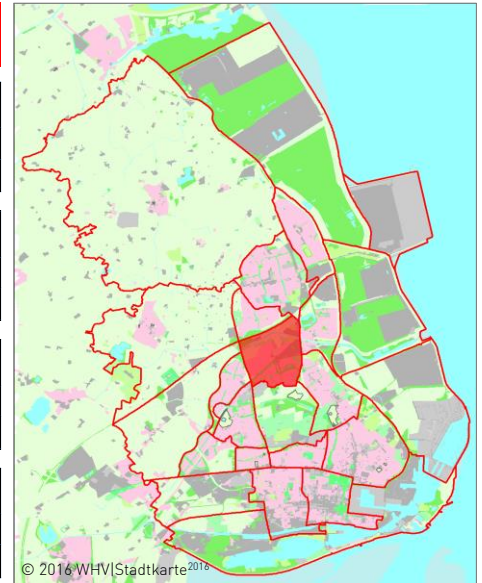
GESAMTSALDO: -52 - 1,3 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 4 030

FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	1 519	38,2 %
verheiratet, Lebenspart.	1 803	45,3 %
verwitwet, LP verstorben	317	8,0 %
geschieden, LP aufgelöst	339	8,5 %

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

ALTENGRODEN



Der Stadtteil Altengroden ist nach einer Bauernschaft der ehemaligen Gemeinde Neuende benannt. Altengroden wurde 1828 erstmals im amtlichen Verzeichnis aufgeführt.

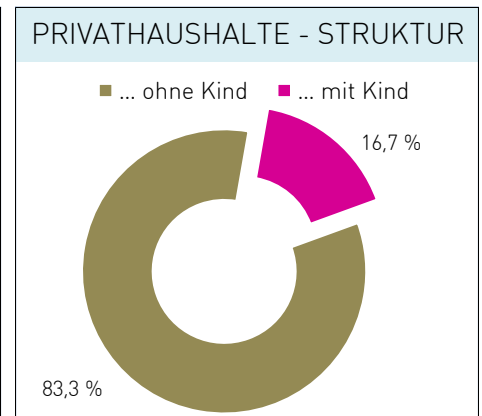
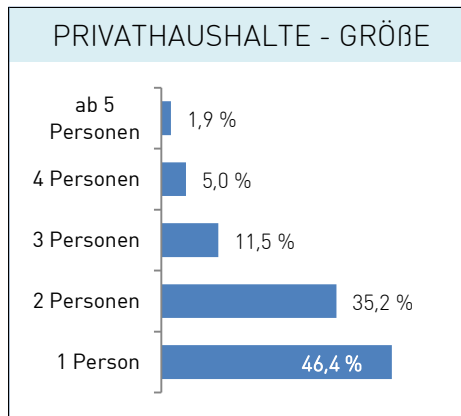
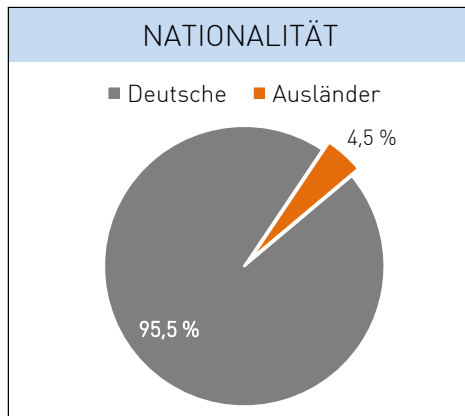
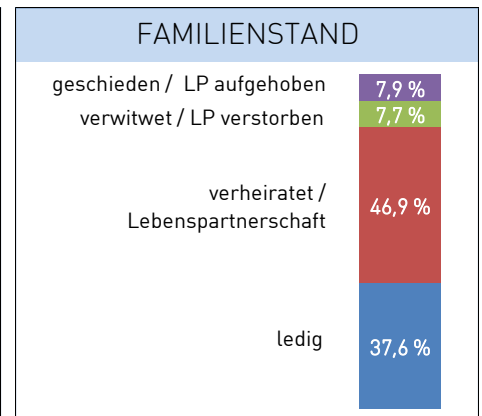
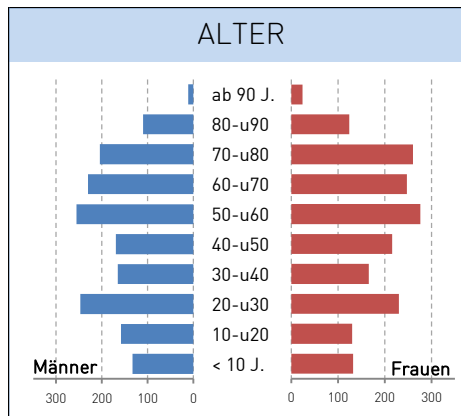
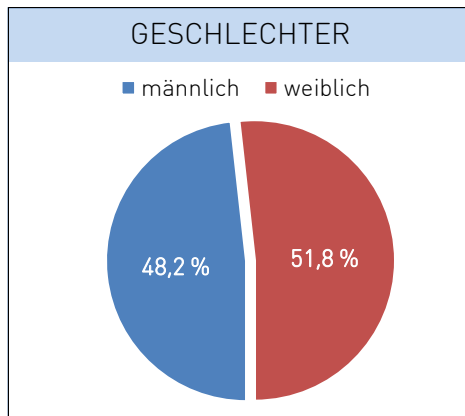
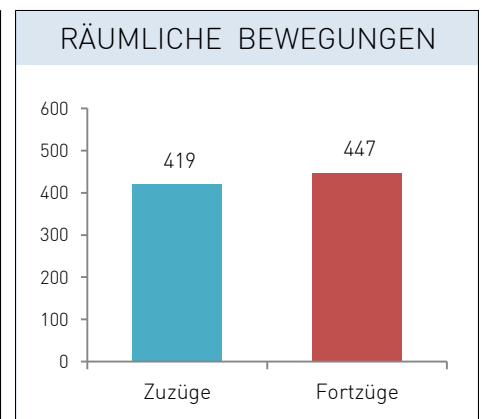
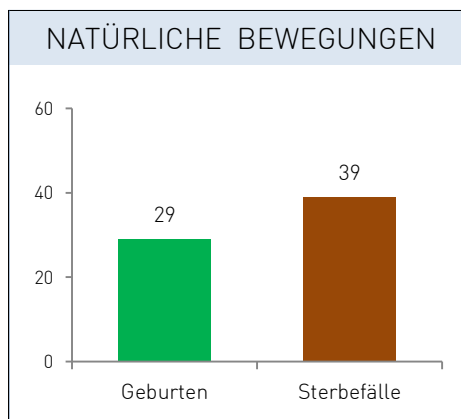
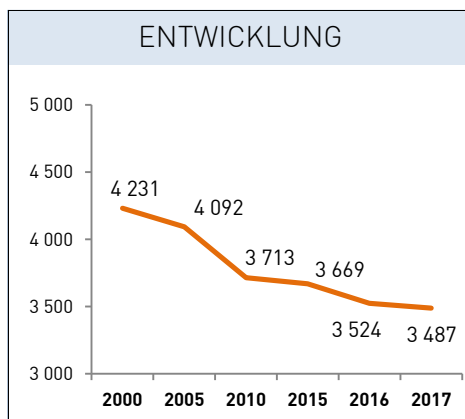
Altengroden-Nord, zwischen Kurt-Schumacher-Straße und dem Fluss Maade gelegen, wurde Anfang der 1940er Jahre errichtet. Altengroden-Süd, südlich der Kurt-Schumacher-Straße, wurde in den Jahren 1959 bis 1962 erbaut. Der Stadtteil wurde 1963 im Südwesten durch eine Villenkolonie erweitert. Ab 1981 erfolgte dann in Altengroden-West die Bebauung mit Einfamilienhäusern.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 487	8.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
225,6	14.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
15,5	13.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
47,2	8.



ALTENGRODEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

Einwohnerbestand 31.12.2017

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	3 331	95,5 %
Ausländer	156	4,5 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	415	11,9 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	1 441	41,3 %
römisch-katholisch	412	11,8 %
sonstige, ohne Angabe	1 634	46,9 %

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	29	
davon männlich	12	41,4 %
weiblich	17	58,6 %
davon Deutsche	25	86,2 %
Ausländer	4	13,8 %

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	3 487	
davon Stadtviertel ...		
• Altengroden-Nord	1 297	37,2 %
• Altengroden-Ost	15	0,4 %
• Altengroden-Süd	1 894	54,3 %
• Altengroden-West	281	8,1 %

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	39	
davon männlich	23	59,0 %
weiblich	16	41,0 %
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

GESCHLECHT		Anteil
männlich	1 682	48,2 %
weiblich	1 805	51,8 %

Natürliches Saldo: -10

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil
insgesamt	1 955	

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil
1 Person	907	46,4 %
2 Personen	689	35,2 %
3 Personen	224	11,5 %
4 Personen	97	5,0 %
ab 5 Personen	38	1,9 %
<i>Durchschnitt: Personen</i>		
<i>je Privathaushalt</i>		1,8

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	419	
davon von außerhalb	170	40,6 %
innerhalb WHV	249	59,4 %
davon männlich	227	54,2 %
weiblich	192	45,8 %
davon Deutsche	369	88,1 %
Ausländer	50	11,9 %
davon unter 20 Jahre	84	20,0 %
20 bis unter 40 J.	250	59,7 %
40 bis unter 65 J.	65	15,5 %
65 J. und älter	20	4,8 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	74	2,1 %
3 bis unter 6 Jahre	71	2,0 %
6 bis unter 10 Jahre	120	3,4 %
10 bis unter 15 Jahre	143	4,1 %
15 bis unter 18 Jahre	85	2,4 %
18 bis unter 20 Jahre	60	1,7 %
20 bis unter 25 Jahre	246	7,1 %
25 bis unter 30 Jahre	231	6,6 %
30 bis unter 35 Jahre	174	5,0 %
35 bis unter 40 Jahre	157	4,5 %
40 bis unter 45 Jahre	176	5,0 %
45 bis unter 50 Jahre	209	6,0 %
50 bis unter 55 Jahre	253	7,3 %
55 bis unter 60 Jahre	278	8,0 %
60 bis unter 65 Jahre	209	6,0 %
65 bis unter 75 Jahre	448	12,8 %
75 Jahre und älter	553	15,9 %

KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	1 629	83,3 %
Haushalte mit Kinder	326	16,7 %
davon mit 1 Kind	201	61,7 %
mit 2 Kindern	89	27,3 %
ab 3 Kinder	36	11,0 %

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	447	
davon nach außerhalb	146	32,7 %
innerhalb WHV	301	67,3 %
davon männlich	235	52,6 %
weiblich	212	47,4 %
davon Deutsche	356	79,6 %
Ausländer	91	20,4 %
davon unter 20 Jahre	92	20,6 %
20 bis unter 40 J.	211	47,2 %
40 bis unter 65 J.	98	21,9 %
65 J. und älter	46	10,3 %

Funktionale Altersgruppen		Anteil
Minderjährige (0-u18)	493	14,1 %
Erwachsene (ab 18)	2 994	85,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 078	59,6 %
Senioren (ab 65)	1 001	28,7 %
Hochbetagte (ab 80)	269	7,7 %
Durchschnittsalter	47,2	Jahre

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	111	5,7 %
davon Mann + Kind(er)	11	9,9 %
Frau + Kind(er)	100	90,1 %

Räumliches Saldo: -28

GESAMTSALDO: -38 -1,1 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	907	46,4 %
davon Männer	429	47,3 %
Frauen	478	52,7 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 3 525

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

BANT



Die Gemeinde Bant entstand durch die Abtrennung der drei Arbeitersiedlungen Belfort, Sedan und Metz vom Kirchspiel Neuende, da Neuende aufgrund seines bäuerlichen Denkens die Arbeitersiedlungen ablehnte.

Typisch für Bant sind die Werfthäuser. Sie wurden zwischen 1872 und 1877 als weitgehend gleichförmige Doppelhäuser erbaut.

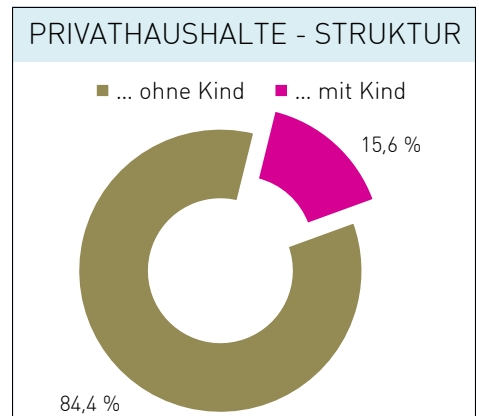
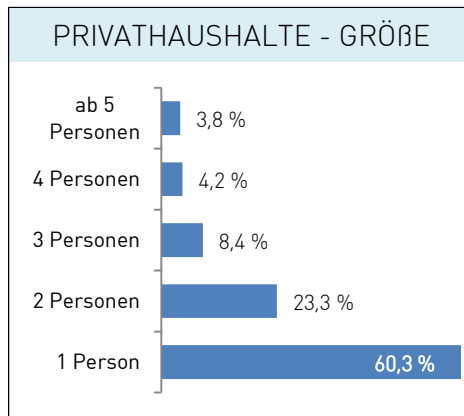
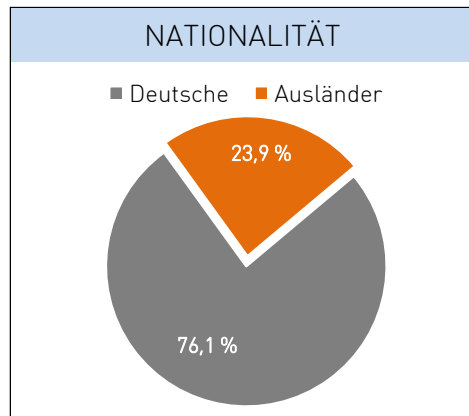
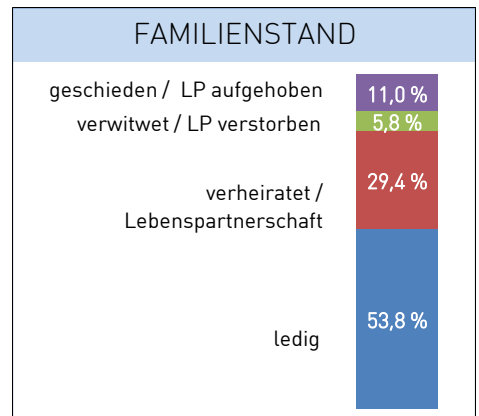
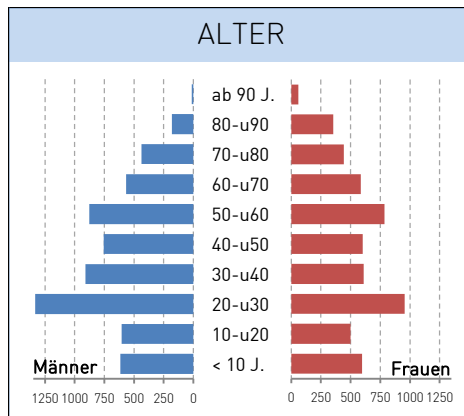
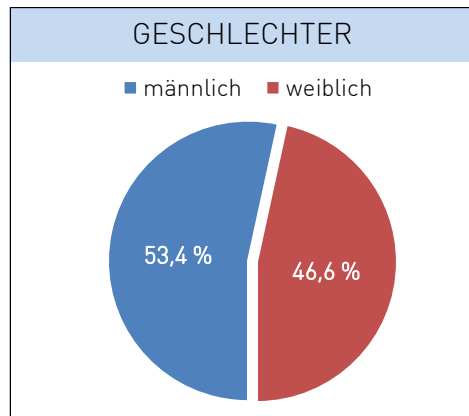
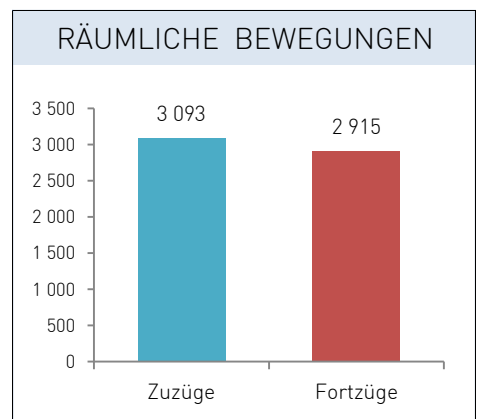
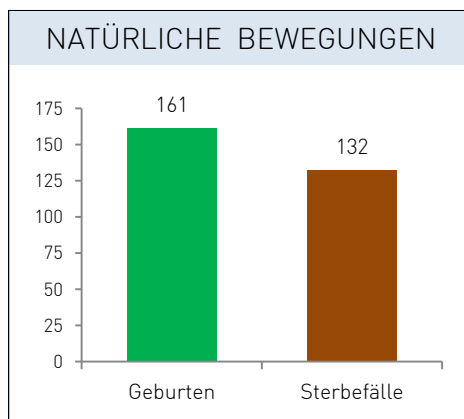
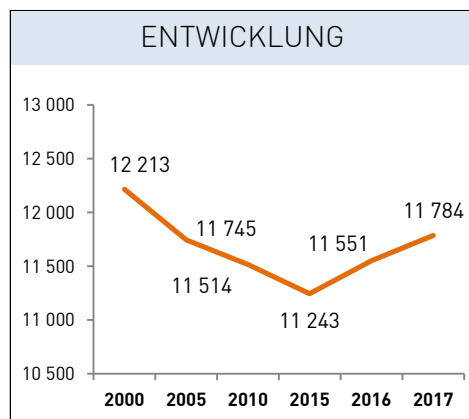
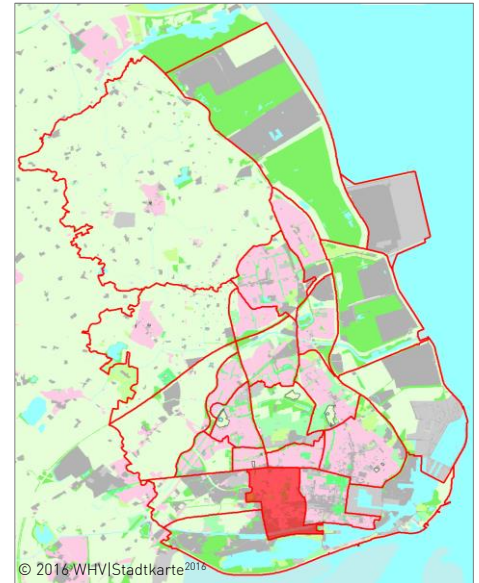
Aufgrund des hohen Anteils an Gebäuden aus der Gründerzeit Wilhelmshavens, wurden und werden auch weiterhin - wie in der Innenstadt - umfangreiche Sanierungsmaßnahmen vorgenommen.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
11 784	2.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
234,7	13.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
50,2	2.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
40,6	1.



Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	161		
davon männlich	83	51,6 %	
davon weiblich	78	48,4 %	
davon Deutsche	90	55,9 %	
davon Ausländer	71	44,1 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	132		
davon männlich	72	54,5 %	
davon weiblich	60	45,5 %	
davon Deutsche	124	93,9 %	
davon Ausländer	8	6,1 %	

Natürliches Saldo: 29

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	3 093		
davon von außerhalb	1 488	48,1 %	
davon innerhalb WHV	1 605	51,9 %	
davon männlich	1 842	59,6 %	
davon weiblich	1 251	40,4 %	
davon Deutsche	1 527	49,4 %	
davon Ausländer	1 566	50,6 %	
davon unter 20 Jahre	785	25,4 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 674	54,1 %	
davon 40 bis unter 65 J.	547	17,7 %	
davon 65 J. und älter	87	2,8 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 915		
davon nach außerhalb	1 110	38,1 %	
davon innerhalb WHV	1 805	61,9 %	
davon männlich	1 714	58,8 %	
davon weiblich	1 201	41,2 %	
davon Deutsche	1 818	62,4 %	
davon Ausländer	1 097	37,6 %	
davon unter 20 Jahre	648	22,2 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 628	55,8 %	
davon 40 bis unter 65 J.	540	18,5 %	
davon 65 J. und älter	99	3,4 %	

Räumliches Saldo: 178

GESAMTSALDO: 207 + 1,8 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 11 577

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	11 784		
davon Stadtviertel ...			
• Bant	5 837	49,5 %	
• Hansaviertel	2 311	19,6 %	
• Jadeviertel	3 636	30,9 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	6 294	53,4 %	
weiblich	5 490	46,6 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	434	3,7 %	
3 bis unter 6 Jahre	346	2,9 %	
6 bis unter 10 Jahre	431	3,7 %	
10 bis unter 15 Jahre	483	4,1 %	
15 bis unter 18 Jahre	326	2,8 %	
18 bis unter 20 Jahre	295	2,5 %	
20 bis unter 25 Jahre	1 137	9,6 %	
25 bis unter 30 Jahre	1 152	9,8 %	
30 bis unter 35 Jahre	830	7,0 %	
35 bis unter 40 Jahre	691	5,9 %	
40 bis unter 45 Jahre	593	5,0 %	
45 bis unter 50 Jahre	765	6,5 %	
50 bis unter 55 Jahre	869	7,4 %	
55 bis unter 60 Jahre	794	6,7 %	
60 bis unter 65 Jahre	605	5,1 %	
65 bis unter 75 Jahre	953	8,1 %	
75 Jahre und älter	1 080	9,2 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	2 020	17,1 %
Erwachsene (ab 18)	9 764	82,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	8 057	68,4 %
Senioren (ab 65)	2 033	17,3 %
Hochbetagte (ab 80)	607	5,2 %
Durchschnittsalter	40,6	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	6 337	53,8 %	
verheiratet, Lebenspart.	3 469	29,4 %	
verwitwet, LP verstorben	684	5,8 %	
geschieden, LP aufgelöst	1 294	11,0 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	8 973	76,1 %	
Ausländer	2 811	23,9 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	4 671	39,6 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	3 930	33,4 %	
römisch-katholisch	1 260	10,7 %	
sonstige, ohne Angabe	6 594	56,0 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	6 899		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	4 159	60,3 %	
2 Personen	1 606	23,3 %	
3 Personen	577	8,4 %	
4 Personen	293	4,2 %	
ab 5 Personen	264	3,8 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,7	

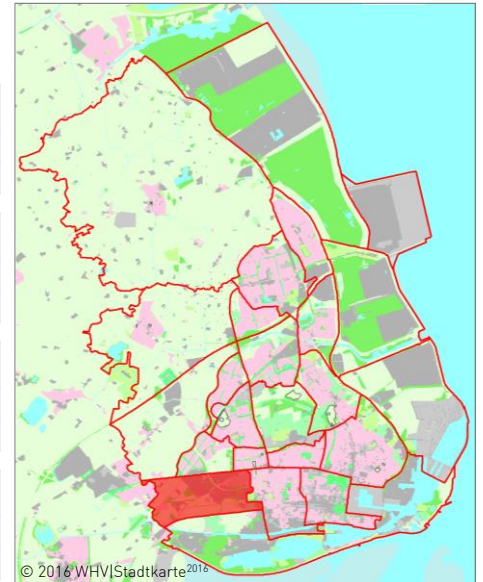
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	5 824	84,4 %	
Haushalte mit Kinder	1 075	15,6 %	
davon mit 1 Kind	555	51,6 %	
davon mit 2 Kindern	307	28,6 %	
davon ab 3 Kinder	213	19,8 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	381	5,5 %	
davon Mann + Kind(er)	47	12,3 %	
davon Frau + Kind(er)	334	87,7 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	4 159	60,3 %	
davon Männer	2 543	61,1 %	
davon Frauen	1 616	38,9 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

EBKERIEGE



Ursprünglich Name für den nach 1000 erbauten südlichen Maededeich, zwischen der heutigen Schaarreihe und Mariensiel (Gemeinde Sande). Dieser Deichzug, jetzt Straßen- und Stadtteilname, ist nach dem Besitzer der Landstelle am östlichen Ende der Riege (=Reihe), dem Scheling Ebbeke oder Ibbeke, benannt worden. Als Scheling (=Deichrichter) hatte er die Aufsicht auf die den Deichpflichtigen obliegenden Unterhaltungsarbeiten am Deich.

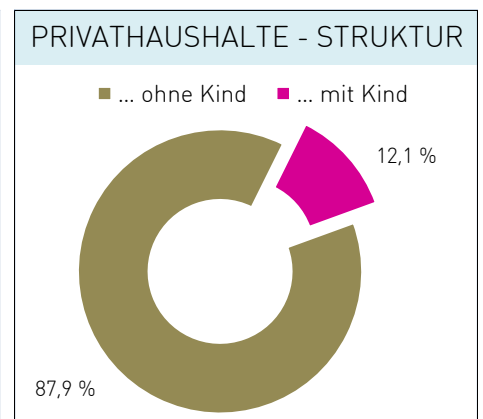
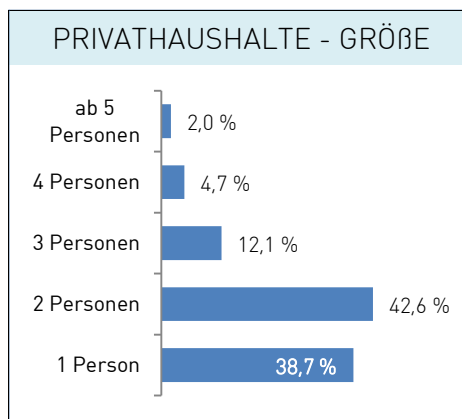
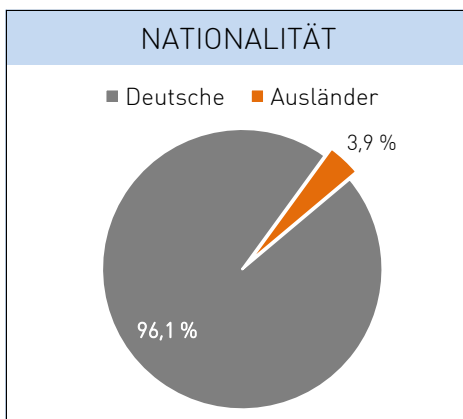
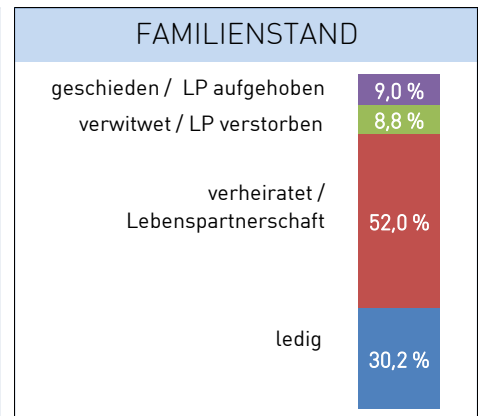
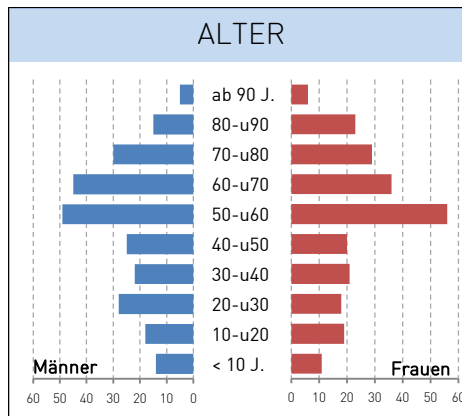
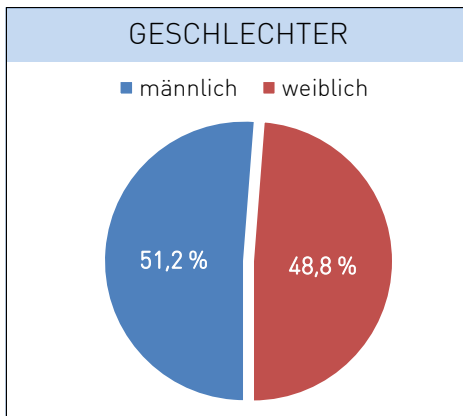
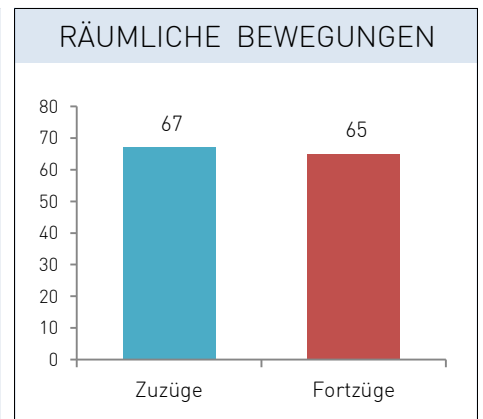
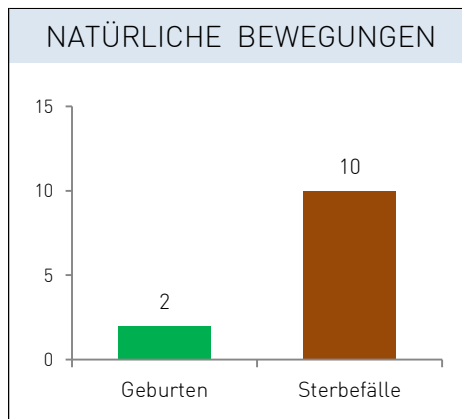
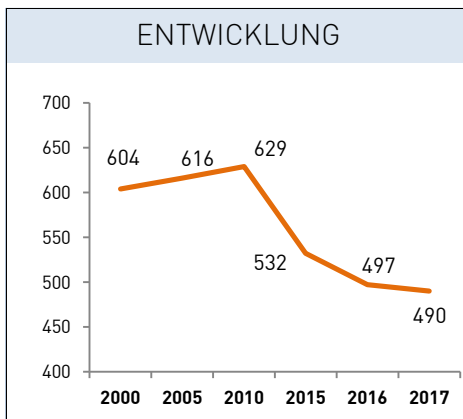
Vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren siedelten sich im Stadtteil Ebkeriege viele Gewerbebetriebe an.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
490	18.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
300,2	10.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
1,6	16.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
51,4	17.



EBKERIEGE

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	2		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	10		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	10	100 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -8

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	67		
davon von außerhalb	25	37,3 %	
davon innerhalb WHV	42	62,7 %	
davon männlich	36	53,7 %	
davon weiblich	31	46,3 %	
davon Deutsche	58	86,6 %	
davon Ausländer	9	13,4 %	
davon unter 20 Jahre	10	14,9 %	
davon 20 bis unter 40 J.	33	49,3 %	
davon 40 bis unter 65 J.	16	23,9 %	
davon 65 J. und älter	8	11,9 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	65		
davon nach außerhalb	17	26,2 %	
davon innerhalb WHV	48	73,8 %	
davon männlich	35	53,8 %	
davon weiblich	30	46,2 %	
davon Deutsche	60	92,3 %	
davon Ausländer	5	7,7 %	
davon unter 20 Jahre	10	15,4 %	
davon 20 bis unter 40 J.	27	41,5 %	
davon 40 bis unter 65 J.	19	29,2 %	
davon 65 J. und älter	9	13,8 %	

Räumliches Saldo: 2

GESAMTSALDO: -6 -1,2 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 496

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	490		
davon Stadtviertel ...			
• Ebkeriege	258	52,7 %	
• Groß Belt	20	4,1 %	
• Junkerei	212	43,3 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	251	51,2 %	
weiblich	239	48,8 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	6	1,2 %	
3 bis unter 6 Jahre	9	1,8 %	
6 bis unter 10 Jahre	10	2,0 %	
10 bis unter 15 Jahre	12	2,4 %	
15 bis unter 18 Jahre	14	2,9 %	
18 bis unter 20 Jahre	11	2,2 %	
20 bis unter 25 Jahre	16	3,3 %	
25 bis unter 30 Jahre	30	6,1 %	
30 bis unter 35 Jahre	22	4,5 %	
35 bis unter 40 Jahre	21	4,3 %	
40 bis unter 45 Jahre	11	2,2 %	
45 bis unter 50 Jahre	34	6,9 %	
50 bis unter 55 Jahre	52	10,6 %	
55 bis unter 60 Jahre	53	10,8 %	
60 bis unter 65 Jahre	42	8,6 %	
65 bis unter 75 Jahre	68	13,9 %	
75 Jahre und älter	79	16,1 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	51	10,4 %
Erwachsene (ab 18)	439	89,6 %
Erwerbsfähige (15-u65)	306	62,4 %
Senioren (ab 65)	147	30,0 %
Hochbetagte (ab 80)	49	10,0 %
Durchschnittsalter	51,4	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	148	30,2 %	
verheiratet, Lebenspart.	255	52,0 %	
verwitwet, LP verstorben	43	8,8 %	
geschieden, LP aufgelöst	44	9,0 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	471	96,1 %	
Ausländer	19	3,9 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	79	16,1 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	182	37,1 %	
römisch-katholisch	78	15,9 %	
sonstige, ohne Angabe	230	46,9 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	256		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	99	38,7 %	
2 Personen	109	42,6 %	
3 Personen	31	12,1 %	
4 Personen	12	4,7 %	
ab 5 Personen	5	2,0 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,9	

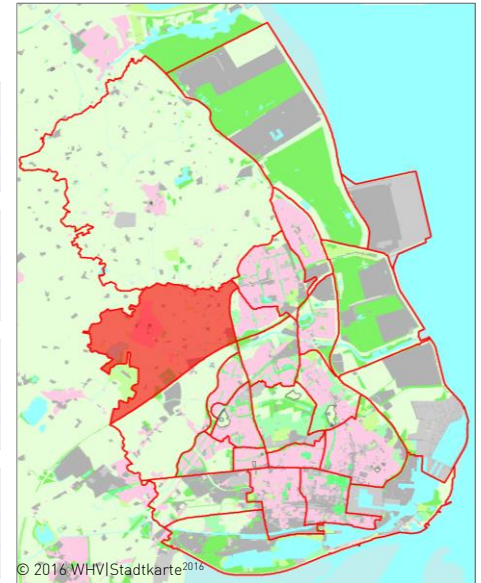
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	225	87,9 %	
Haushalte mit Kinder	31	12,1 %	
davon mit 1 Kind	16	51,6 %	
davon mit 2 Kindern	12	38,7 %	
davon ab 3 Kinder	3	9,7 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	10	3,9 %	
davon Mann + Kind(er)	3	30,0 %	
davon Frau + Kind(er)	7	70,0 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	99	38,7 %	
davon Männer	55	55,6 %	
davon Frauen	44	44,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

FEDDERWARDEN



Fedderwarden ist aus einer bäuerlichen Wurtensiedlung (Wurt = angelegte Aufschüttung, die Gehöfte und Siedlungen vor Sturmfluten schützen soll) hervorgegangen. Der Name bedeutet: „der Wohnplatz der Sippe der Fedde“. Die ersten Bewohner nutzten eine aus der Marsch herausragende Geestkuppe zur Gründung einer Siedlung.

Die St. Stephanus-Kirche wird erstmals 1420 erwähnt. Es wird vermutet, dass sie auf den Fundamenten einer Kirche aus dem 12. J. steht.

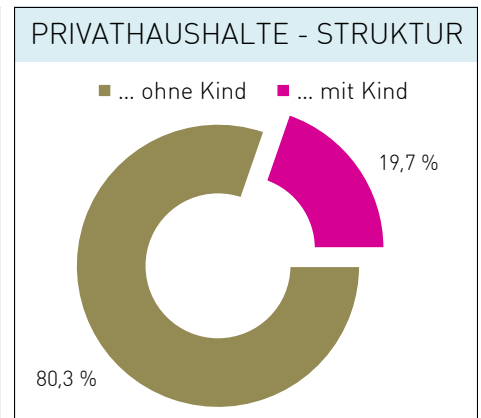
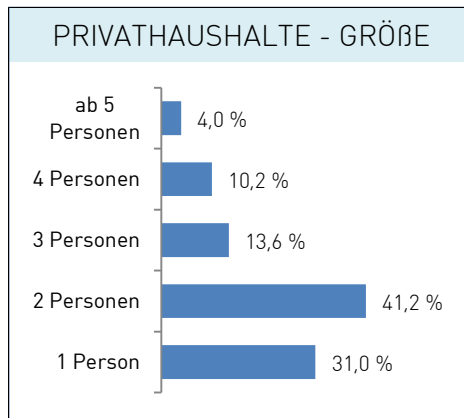
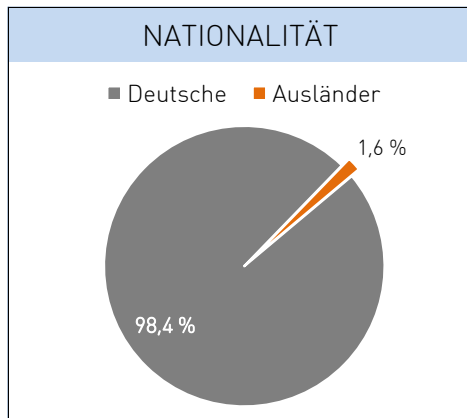
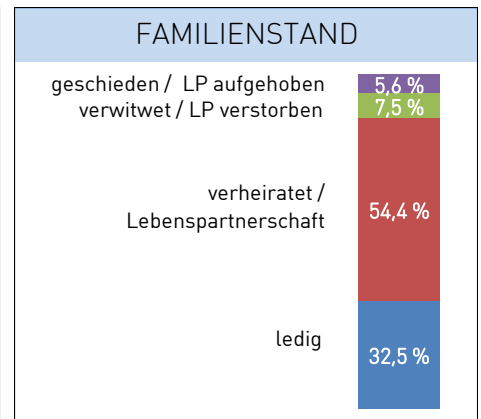
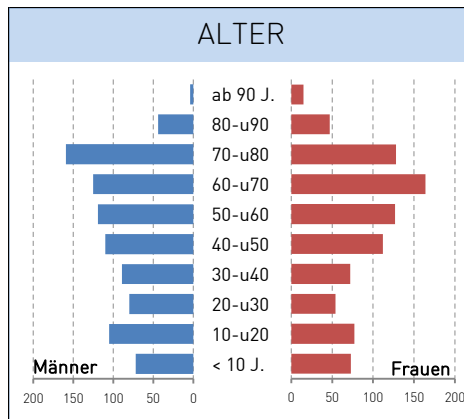
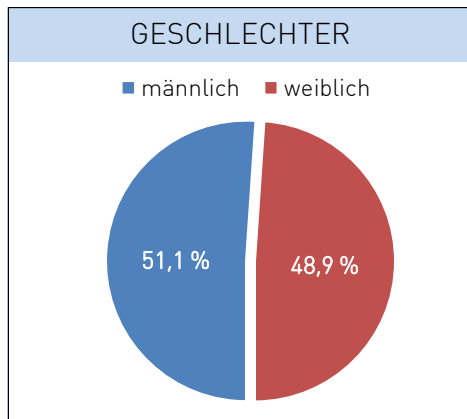
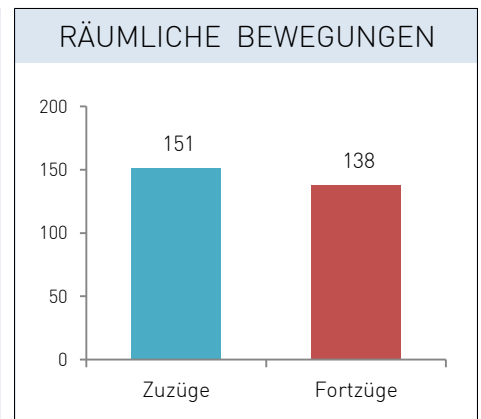
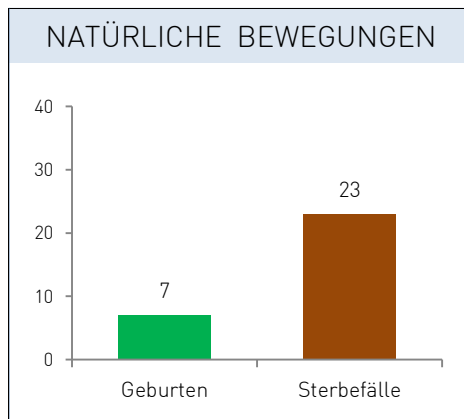
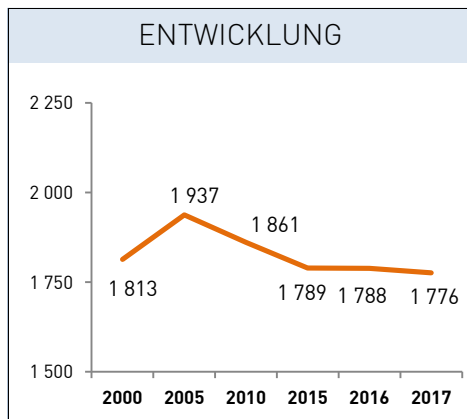
Fedderwarden hat sich seit dem Zusammenschluß mit Wilhelmshaven im Jahre 1972 zu einer Wohnsiedlung entwickelt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 776	13.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
768,4	4.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
2,3	15.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
48,3	11.



FEDDERWARDEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	7		
davon männlich	4	57,1 %	
weiblich	3	42,9 %	
davon Deutsche	7	100 %	
Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	23		
davon männlich	14	60,9 %	
weiblich	9	39,1 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -16

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	151		
davon von außerhalb	60	39,7 %	
innerhalb WHV	91	60,3 %	
davon männlich	88	58,3 %	
weiblich	63	41,7 %	
davon Deutsche	144	95,4 %	
Ausländer	7	4,6 %	
davon unter 20 Jahre	27	17,9 %	
20 bis unter 40 J.	81	53,6 %	
40 bis unter 65 J.	36	23,8 %	
65 J. und älter	7	4,6 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	138		
davon nach außerhalb	59	42,8 %	
innerhalb WHV	79	57,2 %	
davon männlich	71	51,4 %	
weiblich	67	48,6 %	
davon Deutsche	135	97,8 %	
Ausländer	3	2,2 %	
davon unter 20 Jahre	34	24,6 %	
20 bis unter 40 J.	58	42,0 %	
40 bis unter 65 J.	37	26,8 %	
65 J. und älter	9	6,5 %	

Räumliches Saldo: 13

GESAMTSALDO: -3 -0,7 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 1 788

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 776		
davon Stadtviertel ...			
• Fedderwarden	1 723	97,0 %	
• Schilldeich	53	3,0 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	907	51,1 %	
weiblich	869	48,9 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	30	1,7 %	
3 bis unter 6 Jahre	37	2,1 %	
6 bis unter 10 Jahre	78	4,4 %	
10 bis unter 15 Jahre	95	5,3 %	
15 bis unter 18 Jahre	48	2,7 %	
18 bis unter 20 Jahre	39	2,2 %	
20 bis unter 25 Jahre	64	3,6 %	
25 bis unter 30 Jahre	70	3,9 %	
30 bis unter 35 Jahre	83	4,7 %	
35 bis unter 40 Jahre	78	4,4 %	
40 bis unter 45 Jahre	101	5,7 %	
45 bis unter 50 Jahre	121	6,8 %	
50 bis unter 55 Jahre	146	8,2 %	
55 bis unter 60 Jahre	100	5,6 %	
60 bis unter 65 Jahre	130	7,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	298	16,8 %	
75 Jahre und älter	258	14,5 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	288	16,2 %	
Erwachsene (ab 18)	1 488	83,8 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	980	55,2 %	
Senioren (ab 65)	556	31,3 %	
Hochbetagte (ab 80)	110	6,2 %	
Durchschnittsalter	48,3	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	577	32,5 %	
verheiratet, Lebenspart.	967	54,4 %	
verwitwet, LP verstorben	133	7,5 %	
geschieden, LP aufgelöst	99	5,6 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 747	98,4 %	
Ausländer	29	1,6 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	181	10,2 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	849	47,8 %	
römisch-katholisch	183	10,3 %	
sonstige, ohne Angabe	744	41,9 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	823		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	255	31,0 %	
2 Personen	339	41,2 %	
3 Personen	112	13,6 %	
4 Personen	84	10,2 %	
ab 5 Personen	33	4,0 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,2	

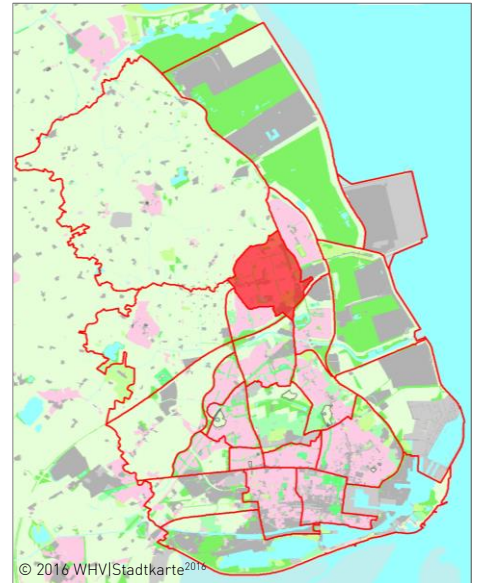
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	661	80,3 %	
Haushalte mit Kinder	162	19,7 %	
davon mit 1 Kind	78	48,1 %	
mit 2 Kindern	60	37,0 %	
ab 3 Kinder	24	14,8 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	29	3,5 %	
davon Mann + Kind(er)	9	31,0 %	
Frau + Kind(er)	20	69,0 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	255	31,0 %	
davon Männer	135	52,9 %	
Frauen	120	47,1 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

FEDDERWARDERGRODEN



Der Name geht vermutlich auf den Personennamen Feddo, Fedder oder auf den Familiennamen Fedeninga zurück. Die Endung „warden“ steht für den Begriff Wurt und „Grodens“ bezeichnet durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Marschlandschaften.

Die Anfänge F'grodens liegen in einer Bauernschaft, die das Gelände landwirtschaftlich nutzte. In den Jahren 1939-1945 wurde hier für Werftarbeiter und Marinesoldaten eine Wohnstadt gebaut.

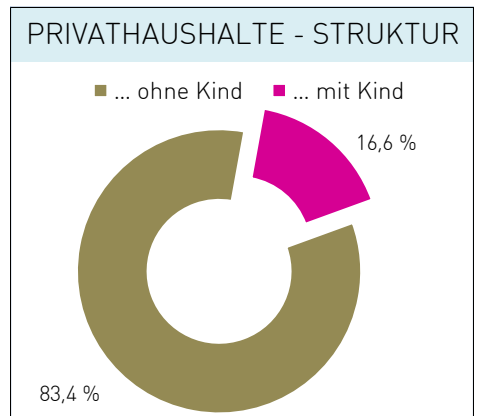
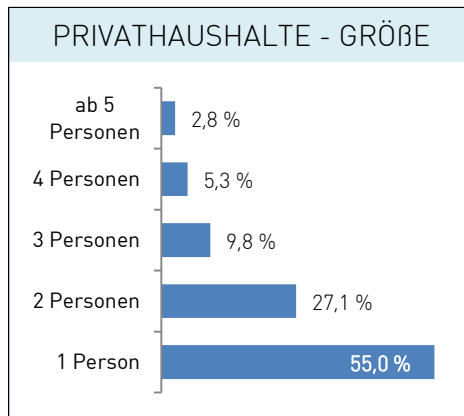
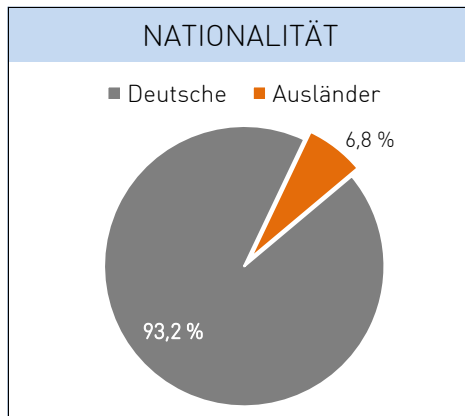
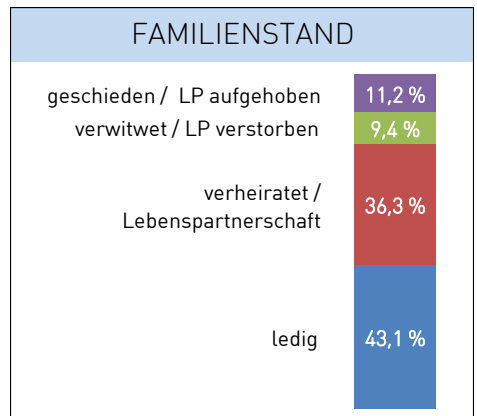
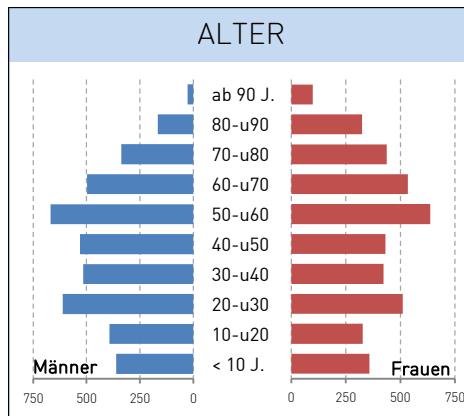
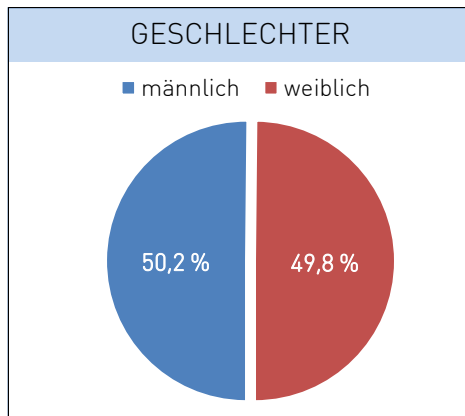
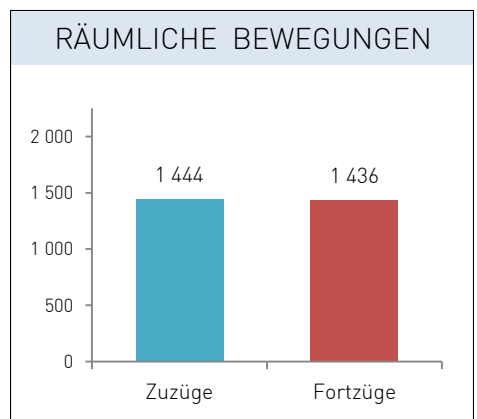
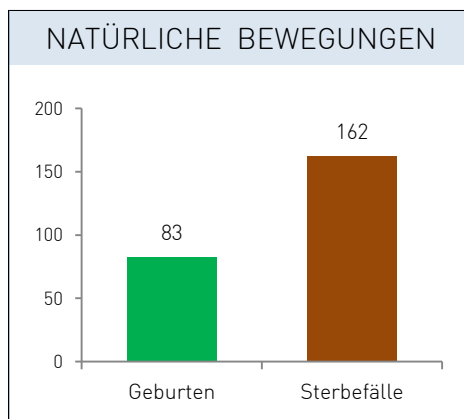
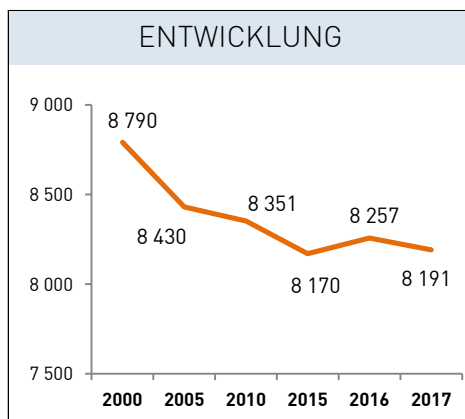
Im Kreuzungsbereich der alleartigen Posener Straße mit der Preußenstraße bietet der Stadtteil vielfältige Einkaufsmöglichkeiten.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
8 191	4.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
295,1	11.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
27,8	6.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,0	4.



FEDDERWARDERGRODEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	83		
davon männlich	44	53,0 %	
davon weiblich	39	47,0 %	
davon Deutsche	77	92,8 %	
davon Ausländer	6	7,2 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	162		
davon männlich	65	40,1 %	
davon weiblich	97	59,9 %	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -79

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	1 444		
davon von außerhalb	592	41,0 %	
davon innerhalb WHV	852	59,0 %	
davon männlich	795	55,1 %	
davon weiblich	649	44,9 %	
davon Deutsche	1 177	81,5 %	
davon Ausländer	267	18,5 %	
davon unter 20 Jahre	345	23,9 %	
davon 20 bis unter 40 J.	661	45,8 %	
davon 40 bis unter 65 J.	297	20,6 %	
davon 65 J. und älter	141	9,8 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	1 436		
davon nach außerhalb	546	38,0 %	
davon innerhalb WHV	890	62,0 %	
davon männlich	796	55,4 %	
davon weiblich	640	44,6 %	
davon Deutsche	1 107	77,1 %	
davon Ausländer	329	22,9 %	
davon unter 20 Jahre	334	23,3 %	
davon 20 bis unter 40 J.	716	49,9 %	
davon 40 bis unter 65 J.	265	18,5 %	
davon 65 J. und älter	121	8,4 %	

Räumliches Saldo: 8

GESAMTSALDO: -71 -0,9 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 8 262

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	8 191		
davon Stadtviertel ...			
• Fedderwardergroden	8 191	100 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	4 108	50,2 %	
weiblich	4 083	49,8 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	232	2,8 %	
3 bis unter 6 Jahre	217	2,6 %	
6 bis unter 10 Jahre	270	3,3 %	
10 bis unter 15 Jahre	330	4,0 %	
15 bis unter 18 Jahre	226	2,8 %	
18 bis unter 20 Jahre	165	2,0 %	
20 bis unter 25 Jahre	525	6,4 %	
25 bis unter 30 Jahre	597	7,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	472	5,8 %	
35 bis unter 40 Jahre	467	5,7 %	
40 bis unter 45 Jahre	430	5,2 %	
45 bis unter 50 Jahre	532	6,5 %	
50 bis unter 55 Jahre	681	8,3 %	
55 bis unter 60 Jahre	625	7,6 %	
60 bis unter 65 Jahre	550	6,7 %	
65 bis unter 75 Jahre	870	10,6 %	
75 Jahre und älter	1 002	12,2 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	1 275	15,6 %	
Erwachsene (ab 18)	6 916	84,4 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	5 270	64,3 %	
Senioren (ab 65)	1 872	22,9 %	
Hochbetagte (ab 80)	616	7,5 %	
Durchschnittsalter	45,0	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	3 527	43,1 %	
verheiratet, Lebenspart.	2 976	36,3 %	
verwitwet, LP verstorben	771	9,4 %	
geschieden, LP aufgelöst	917	11,2 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	7 632	93,2 %	
Ausländer	559	6,8 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	1 377	16,8 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	3 577	43,7 %	
römisch-katholisch	945	11,5 %	
sonstige, ohne Angabe	3 669	44,8 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	4 602		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	2 530	55,0 %	
2 Personen	1 247	27,1 %	
3 Personen	453	9,8 %	
4 Personen	244	5,3 %	
ab 5 Personen	128	2,8 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,8	

KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	3 839	83,4 %	
Haushalte mit Kinder	763	16,6 %	
davon mit 1 Kind	419	54,9 %	
davon mit 2 Kindern	231	30,3 %	
davon ab 3 Kinder	113	14,8 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	267	5,8 %	
davon Mann + Kind(er)	31	11,6 %	
davon Frau + Kind(er)	236	88,4 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	2 530	55,0 %	
davon Männer	1 406	55,6 %	
davon Frauen	1 124	44,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

HEPPENS



Heppens ist der älteste Stadtteil Wilhelmshavens. Ein Teil Heppens wurde 1853 durch den „Jadevertrag“ von Oldenburg an Preußen zum Bau eines Marinehafens abgetreten. Im Jahre 1911 erfolgte die Vereinigung Heppens mit den Gemeinden Bant und Neuende zur Stadt Rüstringen, deren Zusammenschluß 1937 mit der Stadt Wilhelmshaven erfolgte.

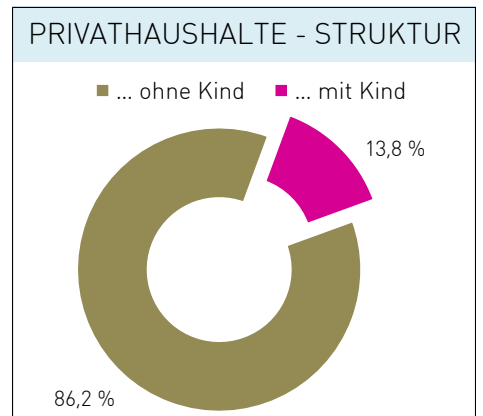
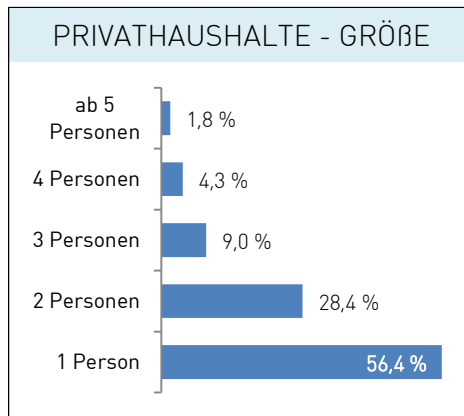
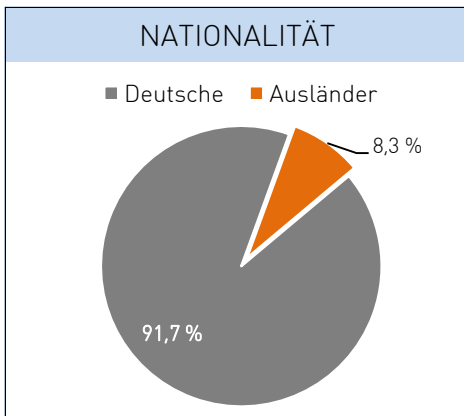
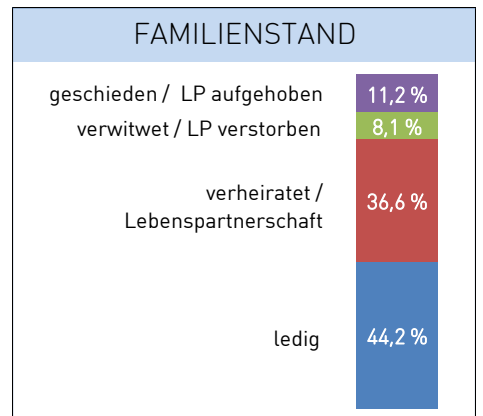
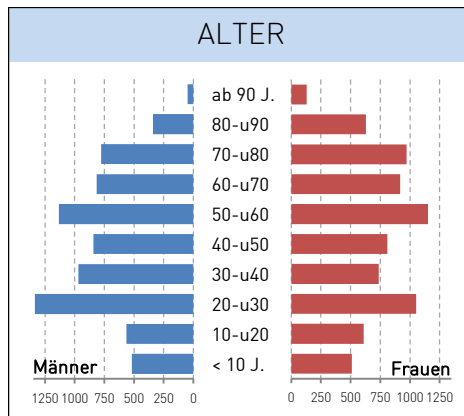
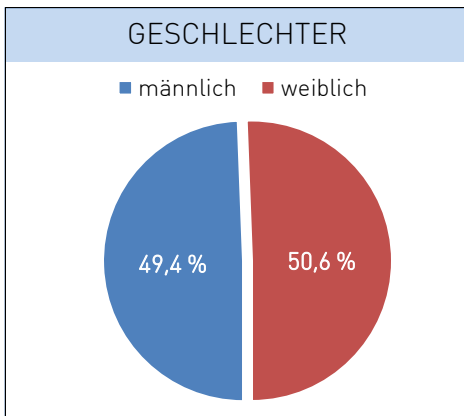
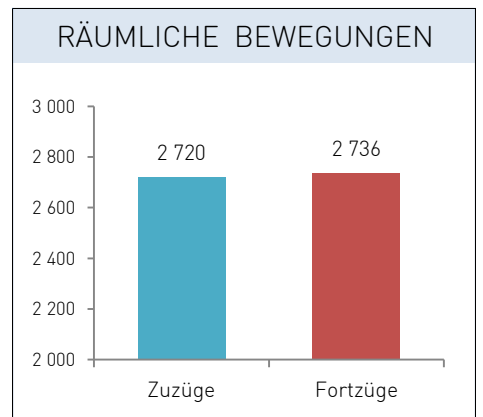
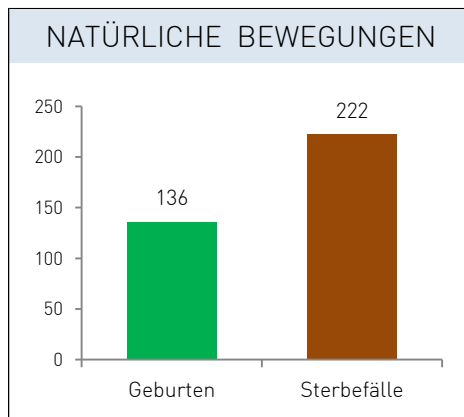
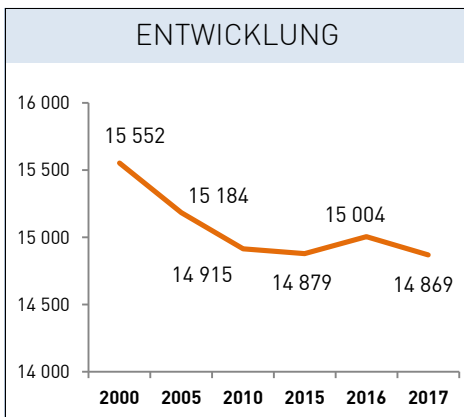
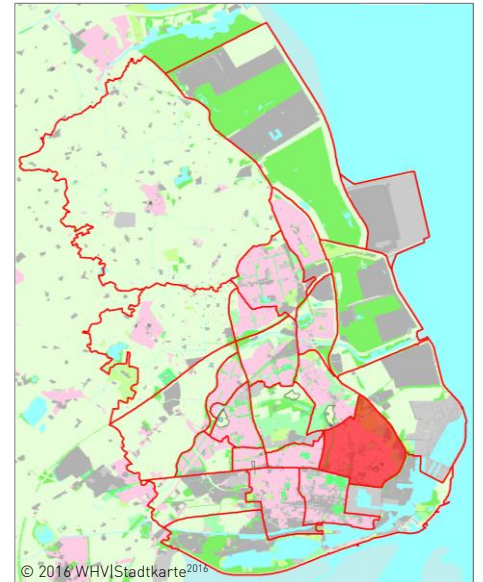
Heppens ist heute der einwohnerstärkste Stadtteil. Hier befindet sich auch das beliebte Wohnquartier Villenviertel, dessen Bebauung ab 1912 erfolgte und größtenteils vom Jugendstil geprägt ist.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
14 869	1.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
350,7	9.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
42,4	5.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
46,1	7.



HEPPENS

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	136		
davon männlich	65	47,8 %	
davon weiblich	71	52,2 %	
davon Deutsche	116	85,3 %	
davon Ausländer	20	14,7 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	222		
davon männlich	109	49,1 %	
davon weiblich	113	50,9 %	
davon Deutsche	218	98,2 %	
davon Ausländer	4	1,8 %	

Natürliches Saldo: -86

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 720		
davon von außerhalb	1 023	37,6 %	
davon innerhalb WHV	1 697	62,4 %	
davon männlich	1 479	54,4 %	
davon weiblich	1 241	45,6 %	
davon Deutsche	2 141	78,7 %	
davon Ausländer	579	21,3 %	
davon unter 20 Jahre	499	18,3 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 464	53,8 %	
davon 40 bis unter 65 J.	565	20,8 %	
davon 65 J. und älter	192	7,1 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 736		
davon nach außerhalb	1 101	40,2 %	
davon innerhalb WHV	1 635	59,8 %	
davon männlich	1 467	53,6 %	
davon weiblich	1 269	46,4 %	
davon Deutsche	2 261	82,6 %	
davon Ausländer	475	17,4 %	
davon unter 20 Jahre	489	17,9 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 502	54,9 %	
davon 40 bis unter 65 J.	548	20,0 %	
davon 65 J. und älter	197	7,2 %	

Räumliches Saldo: -16

GESAMTSALDO: -102 - 0,7 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 14 971

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	14 869		
davon Stadtviertel ...			
• Alt Heppens	4 634	31,2 %	
• Heppenser Deich	529	3,6 %	
• Inselviertel	3 135	21,1 %	
• Pädagogenviertel	1 601	10,8 %	
• Tonndeich	2 497	16,8 %	
• Villenviertel	2 473	16,6 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	7 345	49,4 %	
weiblich	7 524	50,6 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	340	2,3 %	
3 bis unter 6 Jahre	291	2,0 %	
6 bis unter 10 Jahre	399	2,7 %	
10 bis unter 15 Jahre	530	3,6 %	
15 bis unter 18 Jahre	365	2,5 %	
18 bis unter 20 Jahre	278	1,9 %	
20 bis unter 25 Jahre	1 099	7,4 %	
25 bis unter 30 Jahre	1 290	8,7 %	
30 bis unter 35 Jahre	947	6,4 %	
35 bis unter 40 Jahre	761	5,1 %	
40 bis unter 45 Jahre	691	4,6 %	
45 bis unter 50 Jahre	961	6,5 %	
50 bis unter 55 Jahre	1 242	8,4 %	
55 bis unter 60 Jahre	1 045	7,0 %	
60 bis unter 65 Jahre	887	6,0 %	
65 bis unter 75 Jahre	1 643	11,0 %	
75 Jahre und älter	2 100	14,1 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	1 925	12,9 %
Erwachsene (ab 18)	12 944	87,1 %
Erwerbsfähige (15-u65)	9 566	64,3 %
Senioren (ab 65)	3 743	25,2 %
Hochbetagte (ab 80)	1 146	7,7 %
Durchschnittsalter	46,1	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	6 565	44,2 %	
verheiratet, Lebenspart.	5 436	36,6 %	
verwitwet, LP verstorben	1 197	8,1 %	
geschieden, LP aufgelöst	1 671	11,2 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	13 629	91,7 %	
Ausländer	1 240	8,3 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	2 978	20,0 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	6 015	40,5 %	
römisch-katholisch	1 621	10,9 %	
sonstige, ohne Angabe	7 233	48,6 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	8 823		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	4 976	56,4 %	
2 Personen	2 508	28,4 %	
3 Personen	795	9,0 %	
4 Personen	383	4,3 %	
ab 5 Personen	161	1,8 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,7	

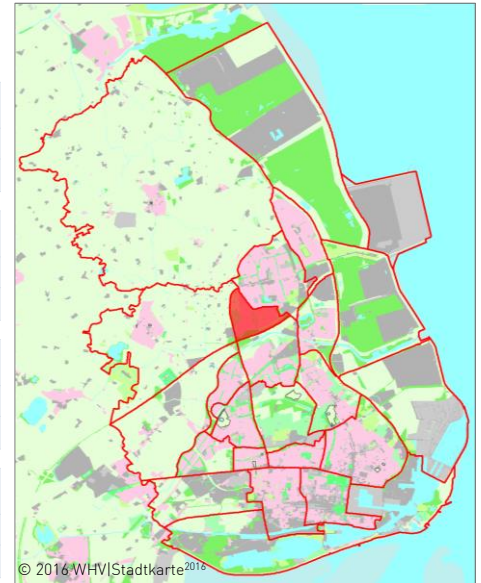
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	7 603	86,2 %	
Haushalte mit Kinder	1 220	13,8 %	
davon mit 1 Kind	732	60,0 %	
davon mit 2 Kindern	340	27,9 %	
davon ab 3 Kinder	148	12,1 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	434	4,9 %	
davon Mann + Kind(er)	48	11,1 %	
davon Frau + Kind(er)	386	88,9 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	4 976	56,4 %	
davon Männer	2 571	51,7 %	
davon Frauen	2 405	48,3 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

HIMMELREICH - COLDEWEI



Als sich Fischer und Landwirte um 1600 am nördl. Maededeich niederließen, dürfte die alte Wohnsiedlung Coldewei entstanden sein. Nach 1900 war die Entwicklung eng mit der von Himmelreich verbunden. Dessen Name geht auf den friesischen Namen „Hammrich“ zurück, was soviel wie Grünland oder Weide bedeutet. Die Siedlung entstand rund um die Himmelreicher Ziegelei. Daran erinnern heute noch zahlreiche Straßennamen wie Klinker-, Ton- und Steinstraße.

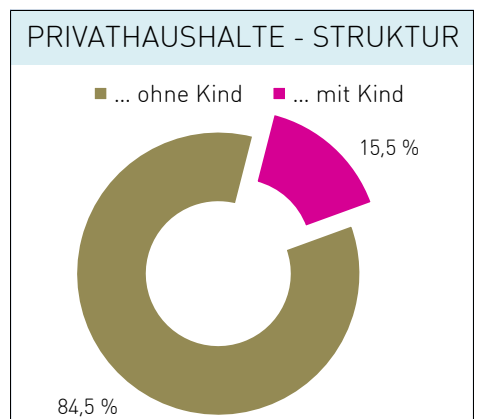
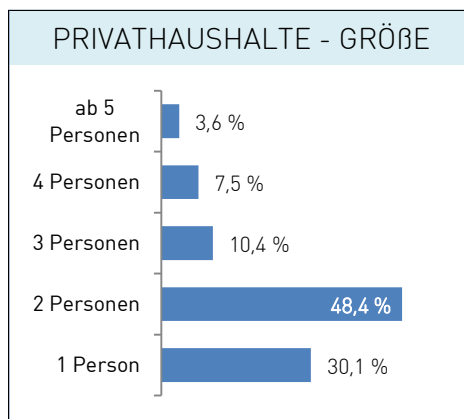
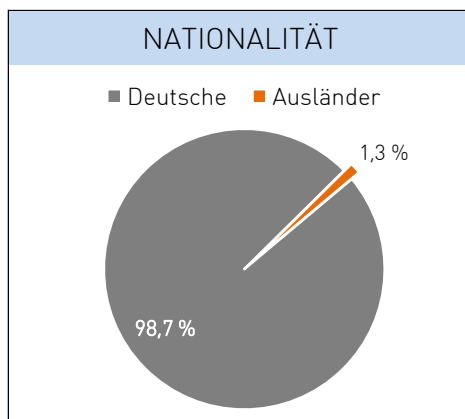
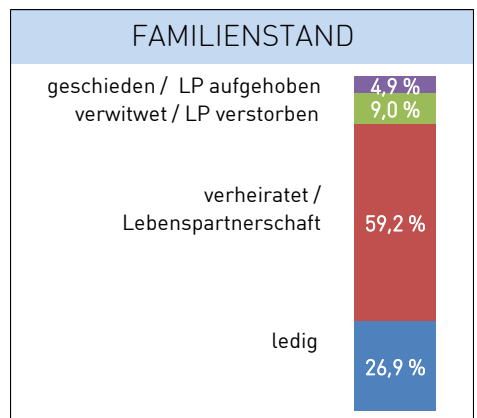
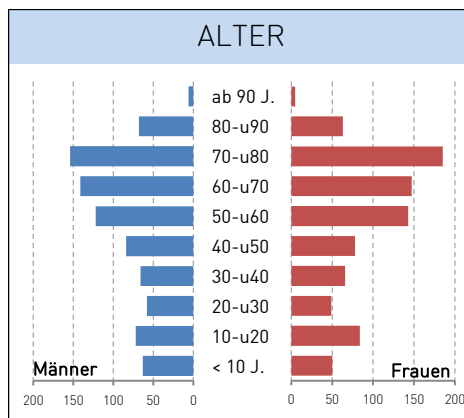
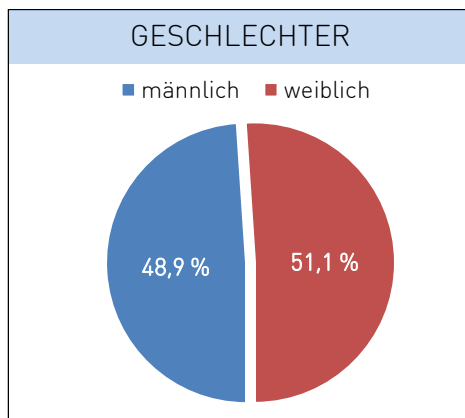
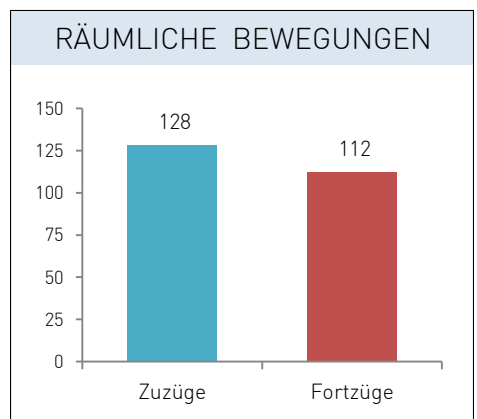
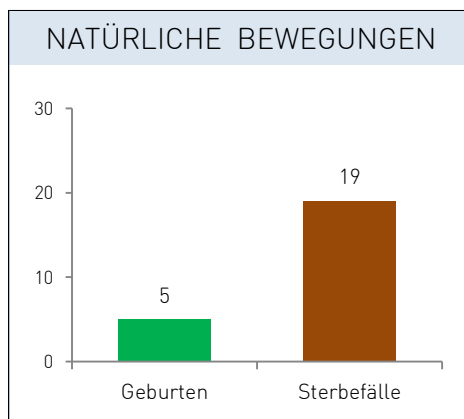
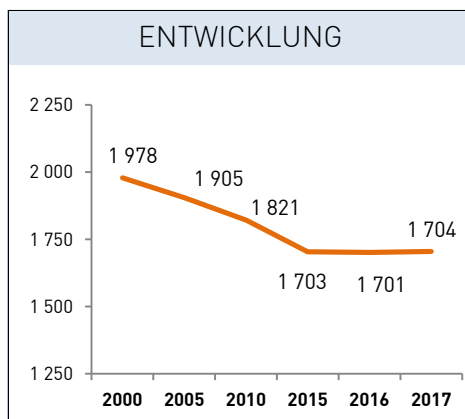
In den 1970er-Jahren wurde Himmelreich zusammen mit Coldewei als Neubaugebiet erschlossen. Die Straßen wurden überwiegend nach mecklenburgischen Städten benannt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 704	14.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
108,6	21.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
15,7	12.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
52,0	18.



HIMMELREICH - COLDEWEI

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	5		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	19		
davon männlich	11	57,9 %	
davon weiblich	8	42,1 %	
davon Deutsche	19	100 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -14

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	128		
davon von außerhalb	23	18,0 %	
davon innerhalb WHV	105	82,0 %	
davon männlich	59	46,1 %	
davon weiblich	69	53,9 %	
davon Deutsche	119	93,0 %	
davon Ausländer	9	7,0 %	
davon unter 20 Jahre	34	26,6 %	
davon 20 bis unter 40 J.	54	42,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	33	25,8 %	
davon 65 J. und älter	7	5,5 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	112		
davon nach außerhalb	45	40,2 %	
davon innerhalb WHV	67	59,8 %	
davon männlich	64	57,1 %	
davon weiblich	48	42,9 %	
davon Deutsche	103	92,0 %	
davon Ausländer	9	8,0 %	
davon unter 20 Jahre	16	14,3 %	
davon 20 bis unter 40 J.	47	42,0 %	
davon 40 bis unter 65 J.	32	28,6 %	
davon 65 J. und älter	17	15,2 %	

Räumliches Saldo: 16

GESAMTSALDO: 2 0,1 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 1 702

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 704		
davon Stadtviertel ...			
• Coldewei	935	54,9 %	
• Himmelreich	769	45,1 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	834	48,9 %	
weiblich	870	51,1 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	28	1,6 %	
3 bis unter 6 Jahre	34	2,0 %	
6 bis unter 10 Jahre	51	3,0 %	
10 bis unter 15 Jahre	79	4,6 %	
15 bis unter 18 Jahre	45	2,6 %	
18 bis unter 20 Jahre	32	1,9 %	
20 bis unter 25 Jahre	50	2,9 %	
25 bis unter 30 Jahre	57	3,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	57	3,3 %	
35 bis unter 40 Jahre	75	4,4 %	
40 bis unter 45 Jahre	73	4,3 %	
45 bis unter 50 Jahre	89	5,2 %	
50 bis unter 55 Jahre	132	7,7 %	
55 bis unter 60 Jahre	133	7,8 %	
60 bis unter 65 Jahre	132	7,7 %	
65 bis unter 75 Jahre	291	17,1 %	
75 Jahre und älter	346	20,3 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	237	13,9 %	
Erwachsene (ab 18)	1 467	86,1 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	875	51,3 %	
Senioren (ab 65)	637	37,4 %	
Hochbetagte (ab 80)	142	8,3 %	
Durchschnittsalter	52,0	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	458	26,9 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 009	59,2 %	
verwitwet, LP verstorben	153	9,0 %	
geschieden, LP aufgelöst	84	4,9 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 682	98,7 %	
Ausländer	22	1,3 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	231	13,6 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	683	40,1 %	
römisch-katholisch	212	12,4 %	
sonstige, ohne Angabe	809	47,5 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	828		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	249	30,1 %	
2 Personen	401	48,4 %	
3 Personen	86	10,4 %	
4 Personen	62	7,5 %	
ab 5 Personen	30	3,6 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,1	

KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	700	84,5 %	
Haushalte mit Kinder	128	15,5 %	
davon mit 1 Kind	58	45,3 %	
davon mit 2 Kindern	47	36,7 %	
davon ab 3 Kinder	23	18,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	22	2,7 %	
davon Mann + Kind(er)	3	13,6 %	
davon Frau + Kind(er)	19	86,4 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	249	30,1 %	
davon Männer	107	43,0 %	
davon Frauen	142	57,0 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

INNENHAFEN



Der Stadtteil Innenhafen wird durch die großen Wasserflächen „Arsenalhafen“, „Nordhafen“, „Großer Hafen“ und „Banter See“ geprägt.

Dank der Umsetzung städtebaulicher Vorhaben, wie z.B. der Umbau der Jadeallee oder die geplante Wohnbebauung der Wiesbadenbrücke (Stichwort: „Wohnen am Wasser“), wird die Attraktivität des Stadtteils weiterhin verstärkt.

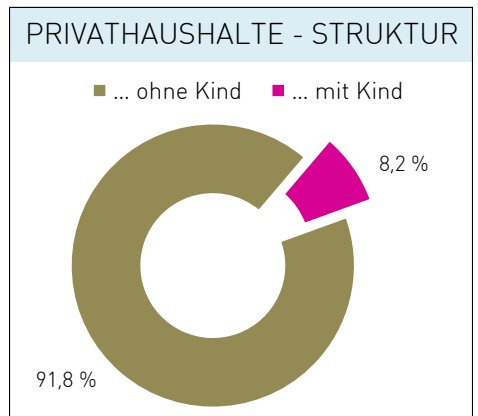
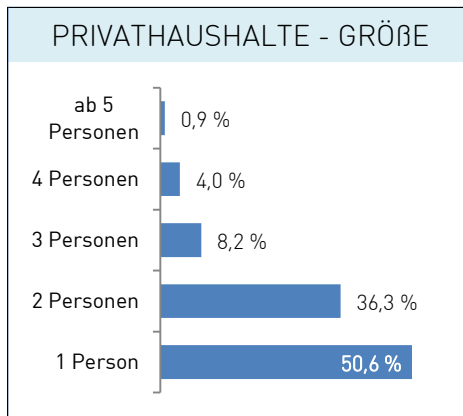
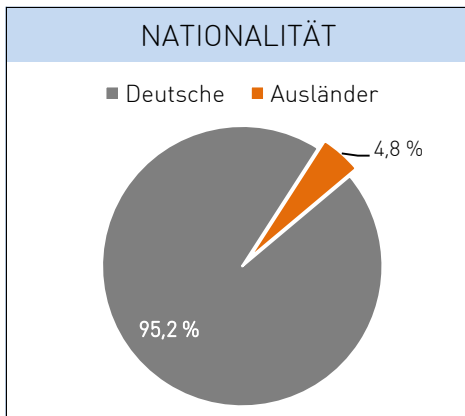
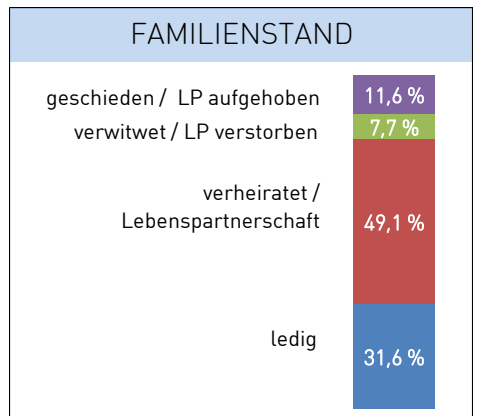
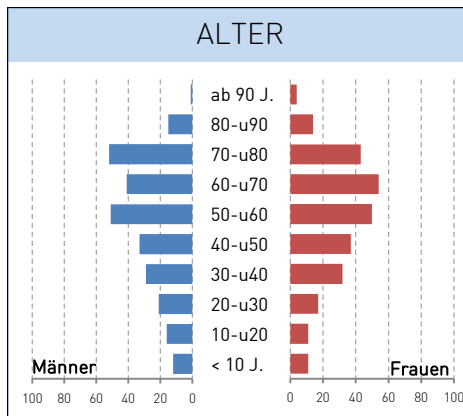
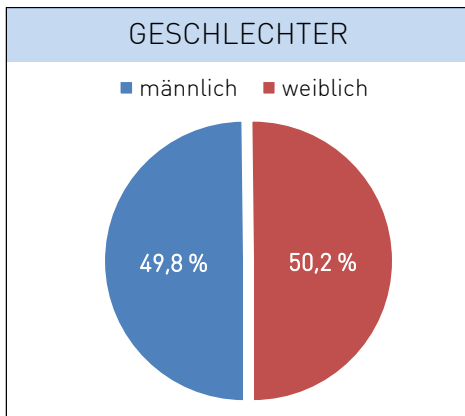
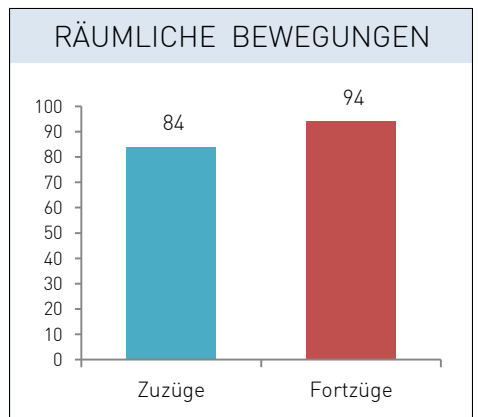
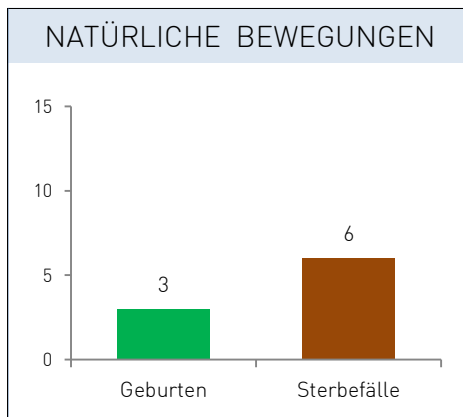
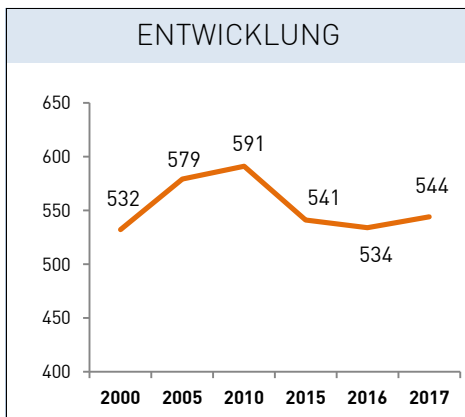
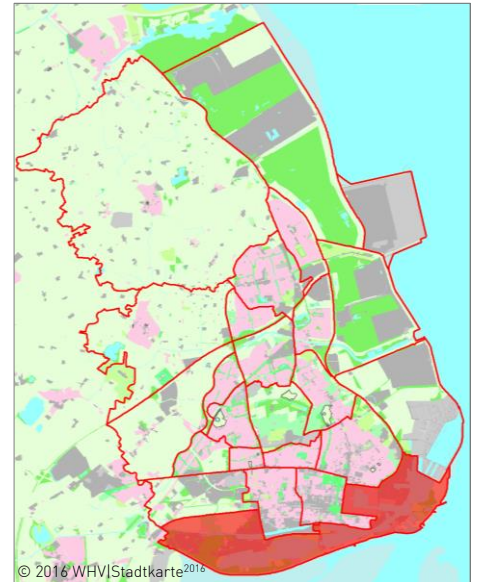
Sowohl für Touristen als auch für Einheimische ist diese Seite Wilhelmshavens ein beliebtes Erholungsgebiet.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
544	17.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
906,6	3.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,6	18.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
52,6	20.



INNENHAFEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	3	
davon männlich	.	.
davon weiblich	.	.
davon Deutsche	.	.
davon Ausländer	.	.

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	6	
davon männlich	.	.
davon weiblich	.	.
davon Deutsche	.	.
davon Ausländer	.	.

Natürliches Saldo: -3

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	101	
davon von außerhalb	48	47,5 %
davon innerhalb WHV	53	52,5 %
davon männlich	63	62,4 %
davon weiblich	38	37,6 %
davon Deutsche	86	85,1 %
davon Ausländer	15	14,9 %
davon unter 20 Jahre	18	17,8 %
davon 20 bis unter 40 J.	35	34,7 %
davon 40 bis unter 65 J.	38	37,6 %
davon 65 J. und älter	10	9,9 %

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	85	
davon nach außerhalb	37	43,5 %
davon innerhalb WHV	48	56,5 %
davon männlich	54	63,5 %
davon weiblich	31	36,5 %
davon Deutsche	61	71,8 %
davon Ausländer	24	28,2 %
davon unter 20 Jahre	15	17,6 %
davon 20 bis unter 40 J.	29	34,1 %
davon 40 bis unter 65 J.	29	34,1 %
davon 65 J. und älter	12	14,1 %

Räumliches Saldo: 16

GESAMTSALDO: 13 2,4 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 531

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	544	
davon Stadtviertel ...		
• Arsenalhafen	4	0,7 %
• Banter See	3	0,6 %
• Bordum	228	41,9 %
• Großer Hafen	245	45,0 %
• Nordhafen	3	0,6 %
• Schleuseninsel	61	11,2 %

GESCHLECHT		Anteil
männlich	271	49,8 %
weiblich	273	50,2 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	5	0,9 %
3 bis unter 6 Jahre	7	1,3 %
6 bis unter 10 Jahre	11	2,0 %
10 bis unter 15 Jahre	10	1,8 %
15 bis unter 18 Jahre	8	1,5 %
18 bis unter 20 Jahre	9	1,7 %
20 bis unter 25 Jahre	18	3,3 %
25 bis unter 30 Jahre	20	3,7 %
30 bis unter 35 Jahre	34	6,3 %
35 bis unter 40 Jahre	27	5,0 %
40 bis unter 45 Jahre	27	5,0 %
45 bis unter 50 Jahre	43	7,9 %
50 bis unter 55 Jahre	40	7,4 %
55 bis unter 60 Jahre	61	11,2 %
60 bis unter 65 Jahre	43	7,9 %
65 bis unter 75 Jahre	101	18,6 %
75 Jahre und älter	80	14,7 %

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	41	7,5 %
Erwachsene (ab 18)	503	92,5 %
Erwerbsfähige (15-u65)	330	60,7 %
Senioren (ab 65)	181	33,3 %
Hochbetagte (ab 80)	34	6,3 %
Durchschnittsalter	52,6	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	172	31,6 %
verheiratet, Lebenspart.	267	49,1 %
verwitwet, LP verstorben	42	7,7 %
geschieden, LP aufgelöst	63	11,6 %

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	518	95,2 %
Ausländer	26	4,8 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	63	11,6 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	200	36,8 %
römisch-katholisch	52	9,6 %
sonstige, ohne Angabe	292	53,7 %

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil
insgesamt	328	

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil
1 Person	166	50,6 %
2 Personen	119	36,3 %
3 Personen	27	8,2 %
4 Personen	13	4,0 %
ab 5 Personen	3	0,9 %
<i>Durchschnitt: Personen</i>		
<i>je Privathaushalt</i>		1,7

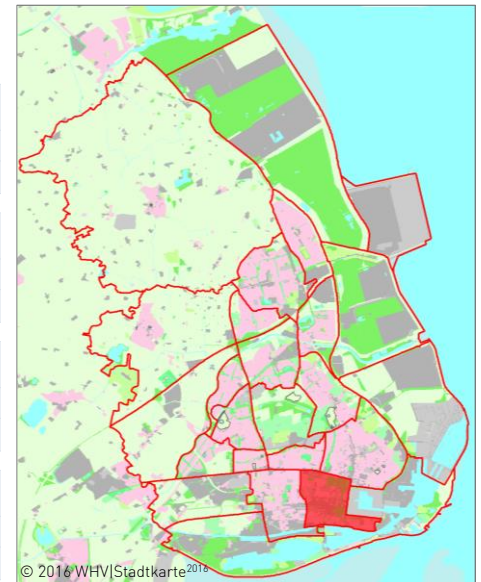
KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	301	91,8 %
Haushalte mit Kinder	27	8,2 %
davon mit 1 Kind	15	55,6 %
davon mit 2 Kindern	.	.
davon ab 3 Kinder	.	.

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	4	1,2 %
davon Mann + Kind(er)	-	-
davon Frau + Kind(er)	4	100 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	166	50,6 %
davon Männer	81	48,8 %
davon Frauen	85	51,2 %

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

INNENSTADT



Die Innenstadt kann als das Herz Wilhelmshavens bezeichnet werden. Charakteristisch für diesen Stadtteil ist der hohe Anteil an Gebäuden aus der Gründerzeit Wilhelmshavens. Um diesen zu erhalten, wurden bereits vor Jahren große Bereiche der Südstadt z.B. in das Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" aufgenommen. Etliche Sanierungsmaßnahmen am Altbestand und Aufwertungen des Wohnumfeldes haben die Attraktivität dieses Quartiers gesteigert.

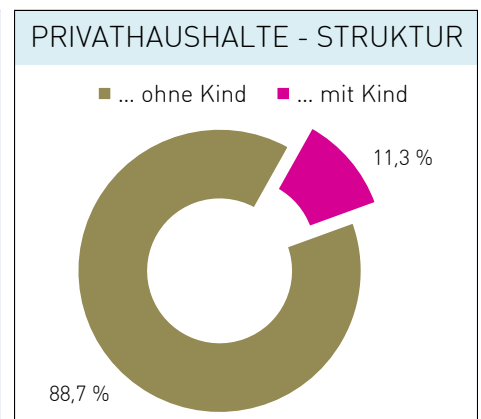
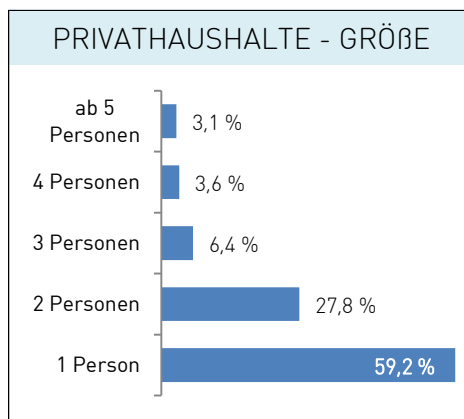
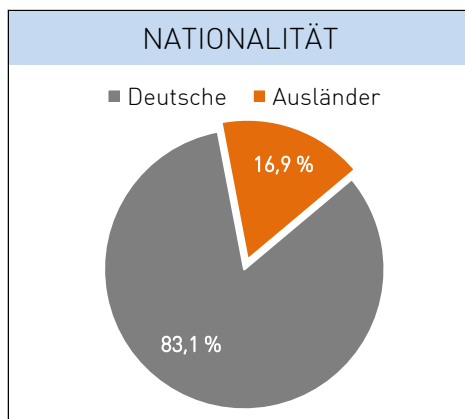
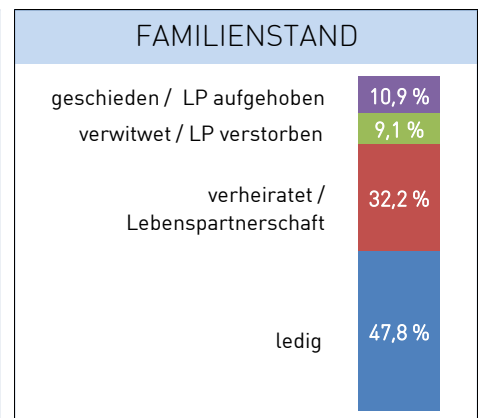
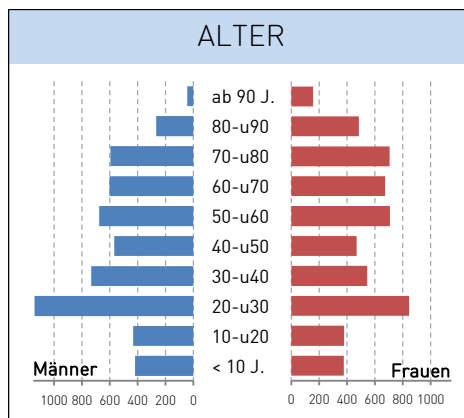
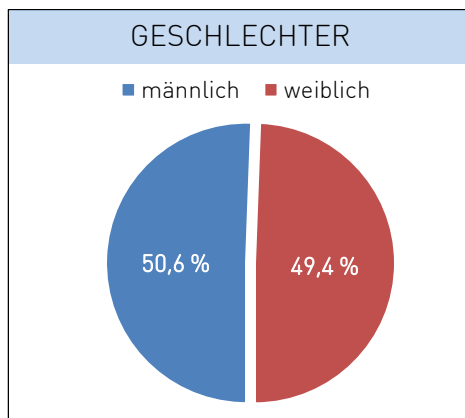
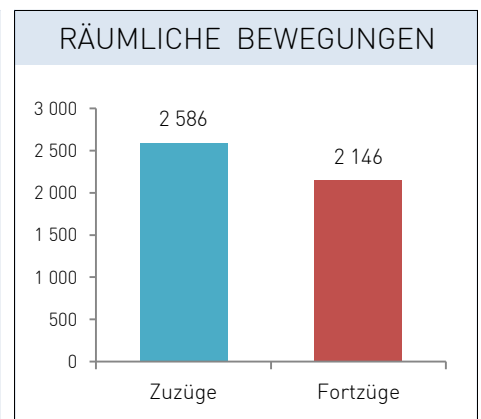
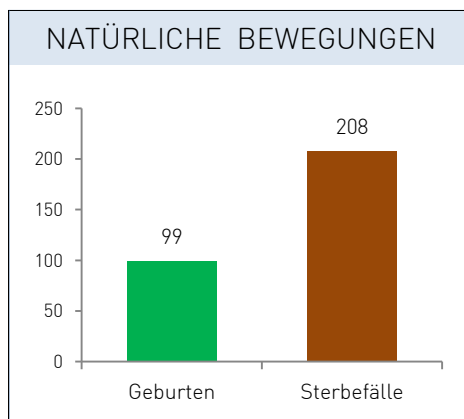
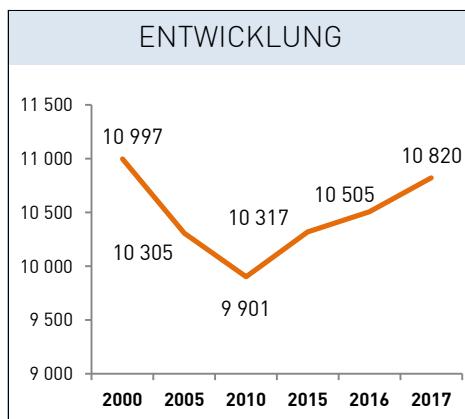
Mit 55,7 Einwohnern je Hektar weist die Innenstadt die höchste Einwohnerdichte aller Wilhelmshavener Stadtteile auf.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
10 820	3.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
194,3	16.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
55,7	1.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,8	6.



INNENSTADT

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	99		
davon männlich	52	52,5 %	
davon weiblich	47	47,5 %	
davon Deutsche	68	68,7 %	
davon Ausländer	31	31,3 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	208		
davon männlich	100	48,1 %	
davon weiblich	108	51,9 %	
davon Deutsche	205	98,6 %	
davon Ausländer	3	1,4 %	

Natürliches Saldo: -109

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 586		
davon von außerhalb	1 200	46,4 %	
davon innerhalb WHV	1 386	53,6 %	
davon männlich	1 434	55,5 %	
davon weiblich	1 152	44,5 %	
davon Deutsche	1 669	64,5 %	
davon Ausländer	917	35,5 %	
davon unter 20 Jahre	586	22,7 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 329	51,4 %	
davon 40 bis unter 65 J.	445	17,2 %	
davon 65 J. und älter	226	8,7 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 146		
davon nach außerhalb	931	43,4 %	
davon innerhalb WHV	1 215	56,6 %	
davon männlich	1 185	55,2 %	
davon weiblich	961	44,8 %	
davon Deutsche	1 600	74,6 %	
davon Ausländer	546	25,4 %	
davon unter 20 Jahre	414	19,3 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 186	55,3 %	
davon 40 bis unter 65 J.	399	18,6 %	
davon 65 J. und älter	147	6,8 %	

Räumliches Saldo: 440

GESAMTSALDO: 331 + 3,2 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 10 489

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	10 820		
davon Stadtviertel ...			
• City	1 584	14,6 %	
• Kurpark	2 789	25,8 %	
• Rathausviertel	1 784	16,5 %	
• Südstadt	4 663	43,1 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	5 473	50,6 %	
weiblich	5 347	49,4 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	303	2,8 %	
3 bis unter 6 Jahre	221	2,0 %	
6 bis unter 10 Jahre	271	2,5 %	
10 bis unter 15 Jahre	371	3,4 %	
15 bis unter 18 Jahre	222	2,1 %	
18 bis unter 20 Jahre	218	2,0 %	
20 bis unter 25 Jahre	979	9,0 %	
25 bis unter 30 Jahre	1 007	9,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	732	6,8 %	
35 bis unter 40 Jahre	545	5,0 %	
40 bis unter 45 Jahre	462	4,3 %	
45 bis unter 50 Jahre	575	5,3 %	
50 bis unter 55 Jahre	694	6,4 %	
55 bis unter 60 Jahre	691	6,4 %	
60 bis unter 65 Jahre	596	5,5 %	
65 bis unter 75 Jahre	1 291	11,9 %	
75 Jahre und älter	1 642	15,2 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	1 388	12,8 %	
Erwachsene (ab 18)	9 432	87,2 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	6 721	62,1 %	
Senioren (ab 65)	2 933	27,1 %	
Hochbetagte (ab 80)	953	8,8 %	
Durchschnittsalter	45,8	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	5 172	47,8 %	
verheiratet, Lebenspart.	3 483	32,2 %	
verwitwet, LP verstorben	987	9,1 %	
geschieden, LP aufgelöst	1 178	10,9 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	8 992	83,1 %	
Ausländer	1 828	16,9 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	3 168	29,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	3 693	34,1 %	
römisch-katholisch	1 179	10,9 %	
sonstige, ohne Angabe	5 948	55,0 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	6 370		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	3 768	59,2 %	
2 Personen	1 770	27,8 %	
3 Personen	406	6,4 %	
4 Personen	230	3,6 %	
ab 5 Personen	196	3,1 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,7	

KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	5 649	88,7 %	
Haushalte mit Kinder	721	11,3 %	
davon mit 1 Kind	357	49,5 %	
davon mit 2 Kindern	199	27,6 %	
davon ab 3 Kinder	165	22,9 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	235	3,7 %	
davon Mann + Kind(er)	30	12,8 %	
davon Frau + Kind(er)	205	87,2 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	3 768	59,2 %	
davon Männer	2 056	54,6 %	
davon Frauen	1 712	45,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

LANGEWERTH



Die drei Hektar große Dorfwurt (Langewerth = lange Wurt) bestand schon auf dem nördlichen Maadeufer, bevor dieses eingedeicht wurde. 1972 wurden Siedlungsreste aus dem 8. und 9. Jahrhundert gefunden. Langewerth wurde erstmals 1437 urkundlich erwähnt. Alte Bauernhäuser prägen den alten dörflichen Kern. Die landwirtschaftliche Nutzung spielt in Langewerth immer noch eine wichtige Rolle.

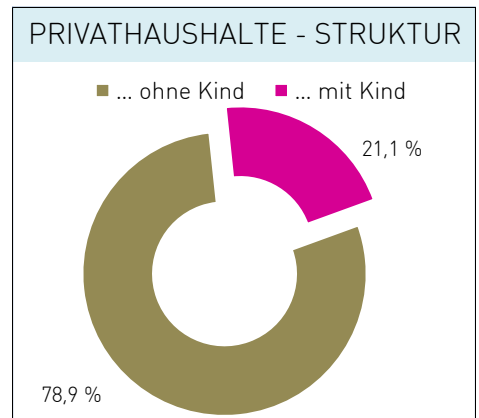
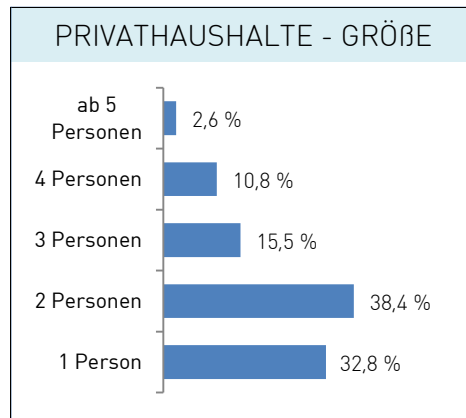
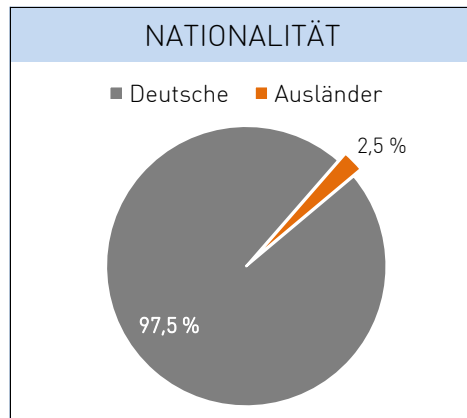
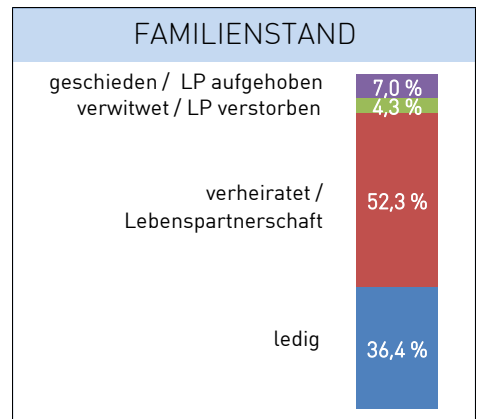
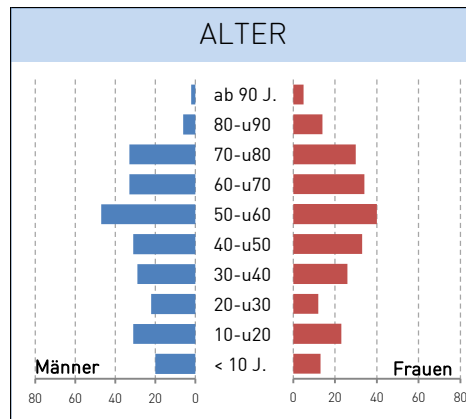
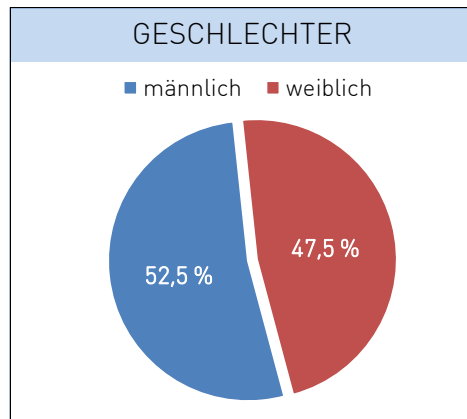
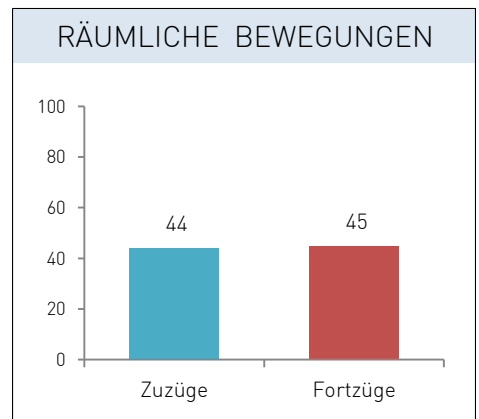
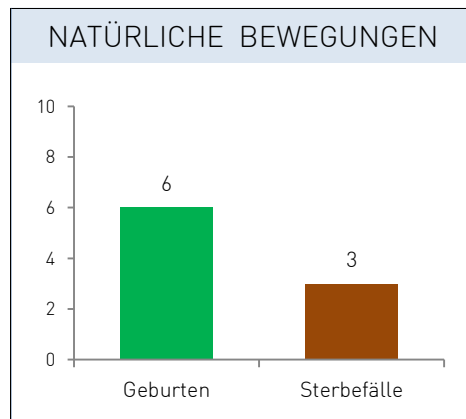
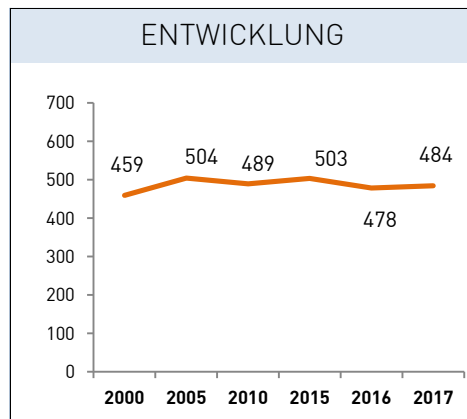
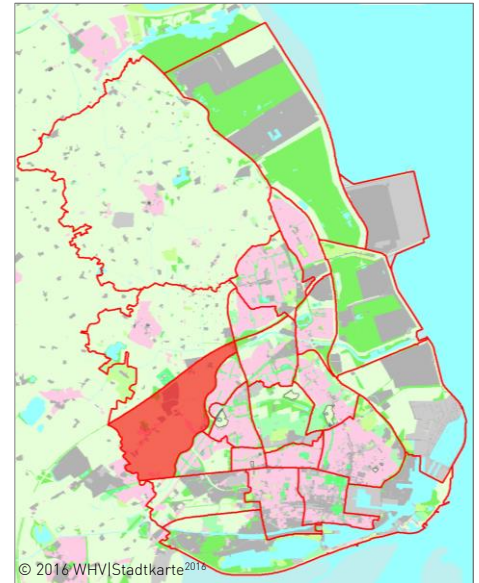
Der Bereich „Heiligengroden“ wurde in den letzten Jahren um ein Wohngebiet mit Einfamilien- und Doppelhäusern erweitert.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
484	19.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
520,9	7.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,9	17.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
47,2	8.



LANGEWERTH

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	6		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	6	100 %	
davon Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	3		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	3	100 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: 3

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	44		
davon von außerhalb	23	52,3 %	
davon innerhalb WHV	21	47,7 %	
davon männlich	24	54,5 %	
davon weiblich	20	45,5 %	
davon Deutsche	33	75,0 %	
davon Ausländer	11	25,0 %	
davon unter 20 Jahre	12	27,3 %	
davon 20 bis unter 40 J.	22	50,0 %	
davon 40 bis unter 65 J.	10	22,7 %	
davon 65 J. und älter	-	-	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	45		
davon nach außerhalb	26	57,8 %	
davon innerhalb WHV	19	42,2 %	
davon männlich	27	60,0 %	
davon weiblich	18	40,0 %	
davon Deutsche	22	48,9 %	
davon Ausländer	23	51,1 %	
davon unter 20 Jahre	8	17,8 %	
davon 20 bis unter 40 J.	28	62,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	7	15,6 %	
davon 65 J. und älter	2	4,4 %	

Räumliches Saldo: -1

GESAMTSALDO: 2 0,4 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 482

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	484		
davon Stadtviertel ...			
• Heil.groden/Rundum	191	39,5 %	
• Langewerth	283	58,5 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	254	52,5 %	
weiblich	230	47,5 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	9	1,9 %	
3 bis unter 6 Jahre	9	1,9 %	
6 bis unter 10 Jahre	15	3,1 %	
10 bis unter 15 Jahre	25	5,2 %	
15 bis unter 18 Jahre	15	3,1 %	
18 bis unter 20 Jahre	14	2,9 %	
20 bis unter 25 Jahre	16	3,3 %	
25 bis unter 30 Jahre	18	3,7 %	
30 bis unter 35 Jahre	28	5,8 %	
35 bis unter 40 Jahre	27	5,6 %	
40 bis unter 45 Jahre	29	6,0 %	
45 bis unter 50 Jahre	35	7,2 %	
50 bis unter 55 Jahre	53	11,0 %	
55 bis unter 60 Jahre	34	7,0 %	
60 bis unter 65 Jahre	38	7,9 %	
65 bis unter 75 Jahre	54	11,2 %	
75 Jahre und älter	65	13,4 %	

Funktionale Altersgruppen		Anteil	
Minderjährige (0-u18)	73	15,1 %	
Erwachsene (ab 18)	411	84,9 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	307	63,4 %	
Senioren (ab 65)	119	24,6 %	
Hochbetagte (ab 80)	27	5,6 %	
Durchschnittsalter	47,2	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	176	36,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	253	52,3 %	
verwitwet, LP verstorben	21	4,3 %	
geschieden, LP aufgelöst	34	7,0 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	472	97,5 %	
Ausländer	12	2,5 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	77	15,9 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	221	45,7 %	
römisch-katholisch	38	7,9 %	
sonstige, ohne Angabe	225	46,5 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	232		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	76	32,8 %	
2 Personen	89	38,4 %	
3 Personen	36	15,5 %	
4 Personen	25	10,8 %	
ab 5 Personen	6	2,6 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,1	

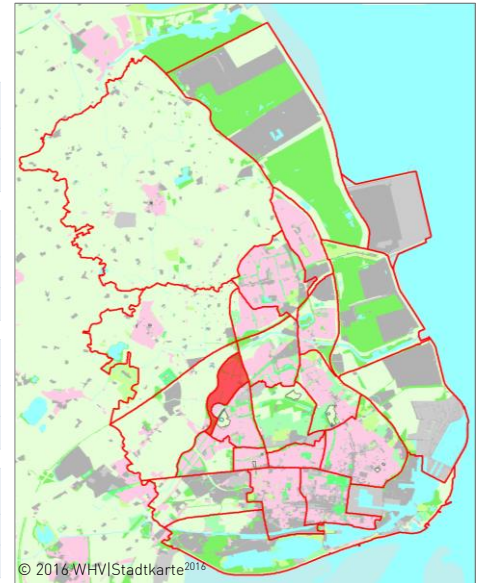
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	183	78,9 %	
Haushalte mit Kinder	49	21,1 %	
davon mit 1 Kind	31	63,3 %	
davon mit 2 Kindern	12	24,5 %	
davon ab 3 Kinder	6	12,2 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	9	3,9 %	
davon Mann + Kind(er)	3	.	
davon Frau + Kind(er)	6	.	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	76	32,8 %	
davon Männer	43	56,6 %	
davon Frauen	33	43,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

MAADEBOGEN



Der Stadtteil Maadebogen ist nach dem Wilhelmshavener Fluss Maade benannt. Die Maade ist heute ein Sieltief, das in die Jade entwässert. Der Name wird von dem friesischen Wort „mada“ – Wiese, sumpfiges, mooriges Erdreich – abgeleitet.

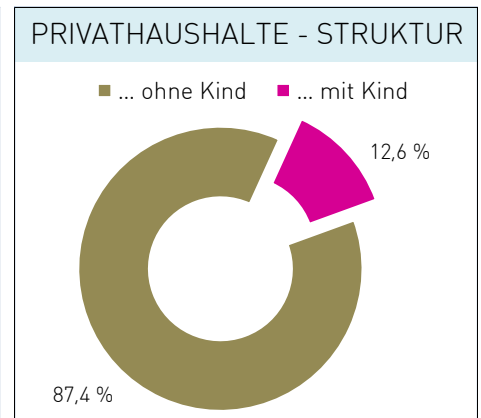
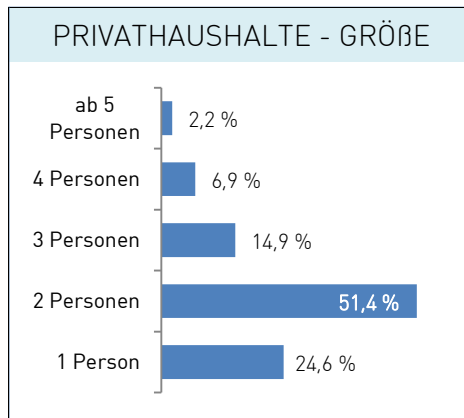
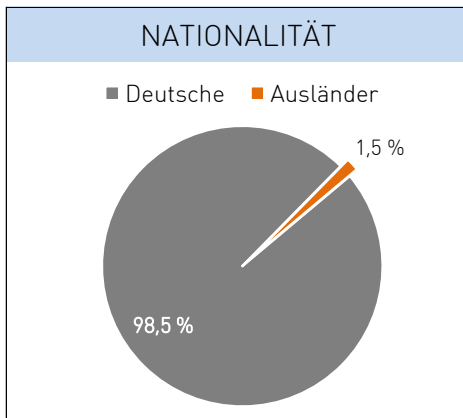
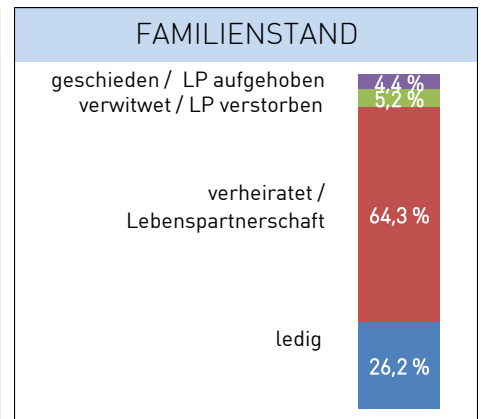
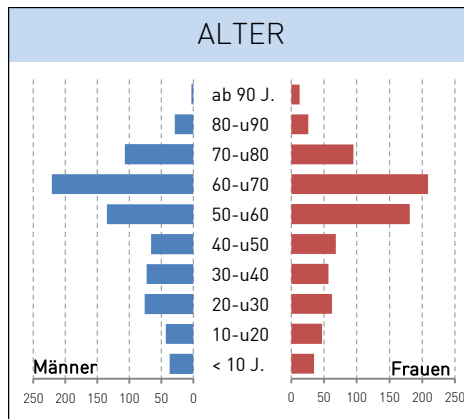
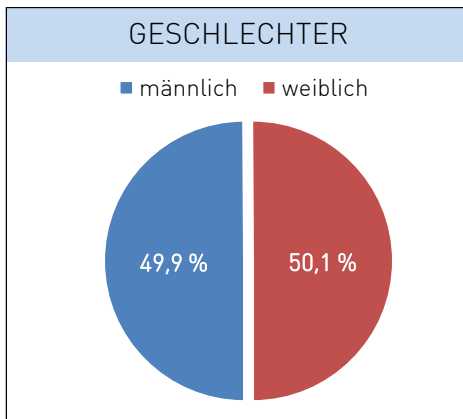
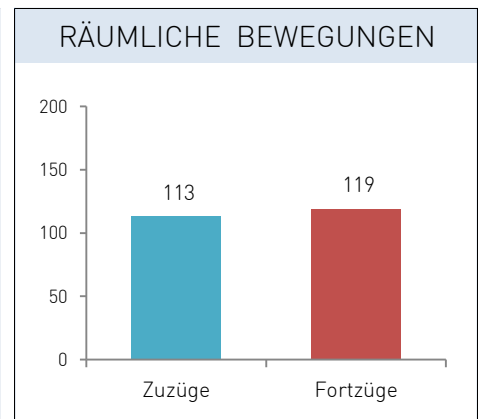
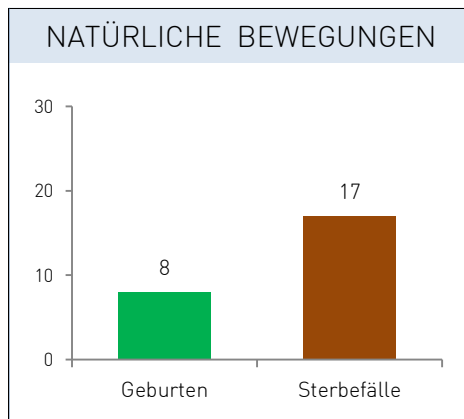
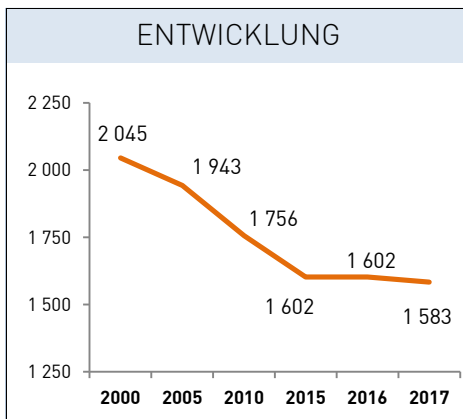
1983 wurde mit der Entwicklung dieses Stadtteils begonnen. Die Straßen des Maadebogens sind nach Seefahrern, Erfindern und Entdeckern benannt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 583	15.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
91,3	22.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
17,3	10.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
52,0	18.



MAADEBOGEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	8		
davon männlich	4	.	
weiblich	4	.	
davon Deutsche	8	100 %	
Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	17		
davon männlich	7	41,2 %	
weiblich	10	58,8 %	
davon Deutsche	17	100 %	
Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -9

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	113		
davon von außerhalb	42	37,2 %	
innerhalb WHV	71	62,8 %	
davon männlich	52	46,0 %	
weiblich	61	54,0 %	
davon Deutsche	108	95,6 %	
Ausländer	5	4,4 %	
davon unter 20 Jahre	13	11,5 %	
20 bis unter 40 J.	65	57,5 %	
40 bis unter 65 J.	24	21,2 %	
65 J. und älter	11	9,7 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	119		
davon nach außerhalb	60	50,4 %	
innerhalb WHV	59	49,6 %	
davon männlich	59	49,6 %	
weiblich	60	50,4 %	
davon Deutsche	114	95,8 %	
Ausländer	5	4,2 %	
davon unter 20 Jahre	19	16,0 %	
20 bis unter 40 J.	68	57,1 %	
40 bis unter 65 J.	22	18,5 %	
65 J. und älter	10	8,4 %	

Räumliches Saldo: -6

GESAMTSALDO: -15 -0,9 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 1 598

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 583		
davon Stadtviertel ...			
• Maadebogen	1 583	100 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	790	49,9 %	
weiblich	793	50,1 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	20	1,3 %	
3 bis unter 6 Jahre	22	1,4 %	
6 bis unter 10 Jahre	30	1,9 %	
10 bis unter 15 Jahre	31	2,0 %	
15 bis unter 18 Jahre	30	1,9 %	
18 bis unter 20 Jahre	29	1,8 %	
20 bis unter 25 Jahre	77	4,9 %	
25 bis unter 30 Jahre	61	3,9 %	
30 bis unter 35 Jahre	74	4,7 %	
35 bis unter 40 Jahre	56	3,5 %	
40 bis unter 45 Jahre	58	3,7 %	
45 bis unter 50 Jahre	76	4,8 %	
50 bis unter 55 Jahre	129	8,1 %	
55 bis unter 60 Jahre	187	11,8 %	
60 bis unter 65 Jahre	227	14,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	312	19,7 %	
75 Jahre und älter	164	10,4 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	133	8,4 %	
Erwachsene (ab 18)	1 450	91,6 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	1 004	63,4 %	
Senioren (ab 65)	476	30,1 %	
Hochbetagte (ab 80)	71	4,5 %	
Durchschnittsalter	52,0	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	414	26,2 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 018	64,3 %	
verwitwet, LP verstorben	82	5,2 %	
geschieden, LP aufgelöst	69	4,4 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 559	98,5 %	
Ausländer	24	1,5 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	218	13,8 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	577	36,4 %	
römisch-katholisch	209	13,2 %	
sonstige, ohne Angabe	797	50,3 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	759		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	187	24,6 %	
2 Personen	390	51,4 %	
3 Personen	113	14,9 %	
4 Personen	52	6,9 %	
ab 5 Personen	17	2,2 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,1	

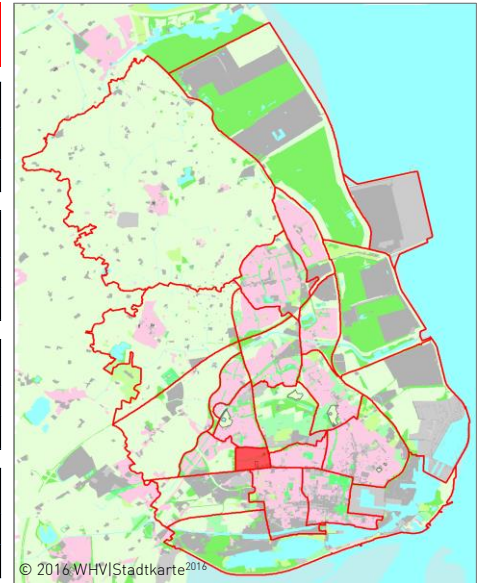
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	663	87,4 %	
Haushalte mit Kinder	96	12,6 %	
davon mit 1 Kind	65	67,7 %	
mit 2 Kindern	26	27,1 %	
ab 3 Kinder	5	5,2 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	15	2,0 %	
davon Mann + Kind(er)	5	33,3 %	
Frau + Kind(er)	10	66,7 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	187	24,6 %	
davon Männer	96	51,3 %	
Frauen	91	48,7 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

NEUENDE



Die Deutung des Namens für diesen Stadtteil ist umstritten. Eine Deutung besagt, dass die dicht beieinander liegenden Orte Ismerhave und Innede zu Neueninnede (= Neuende) zusammenwuchsen. Eine andere lautet, dass nach dem Untergang des bis dahin südlichsten Kirchspiels Bant 1511, das südlichste Ende des Landes beim heutigen Neuende lag (Neuende = neues Ende). Sehenswert ist hier die älteste Kirche Wilhelmshavens "St. Jacobi", erbaut in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

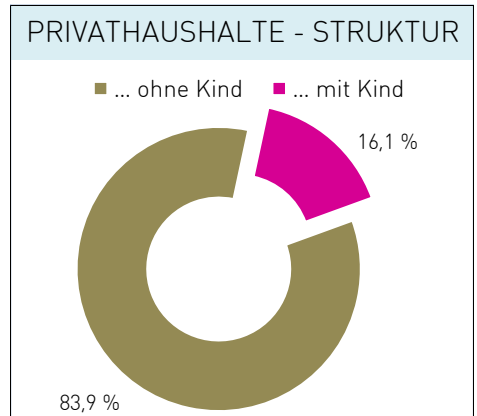
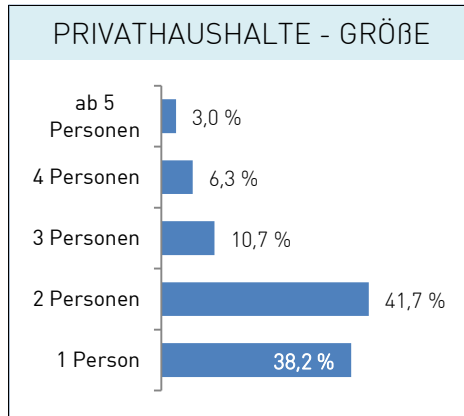
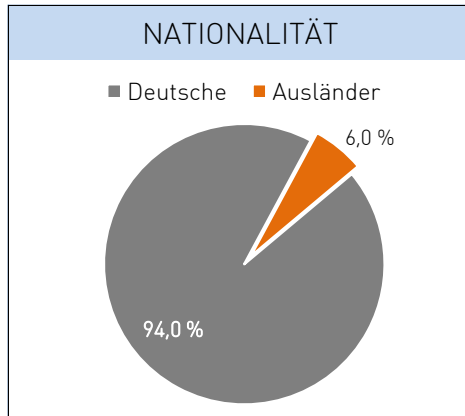
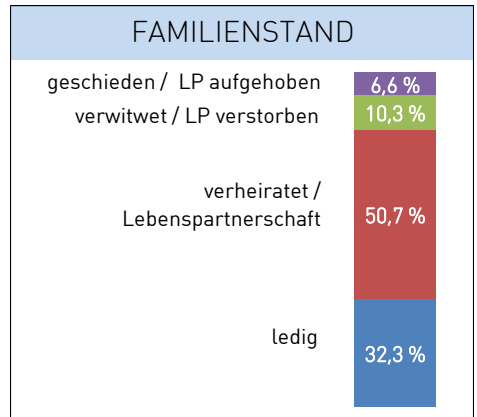
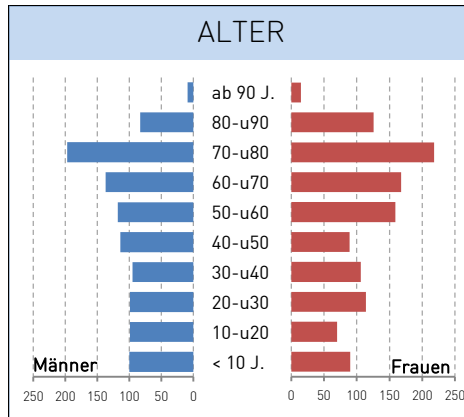
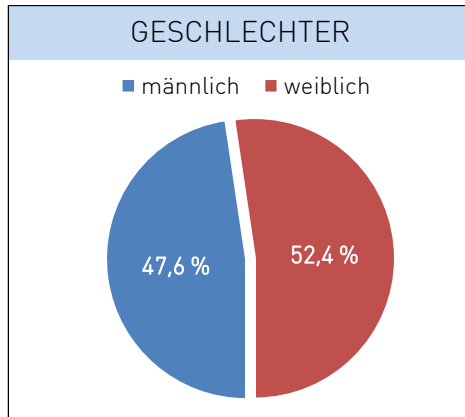
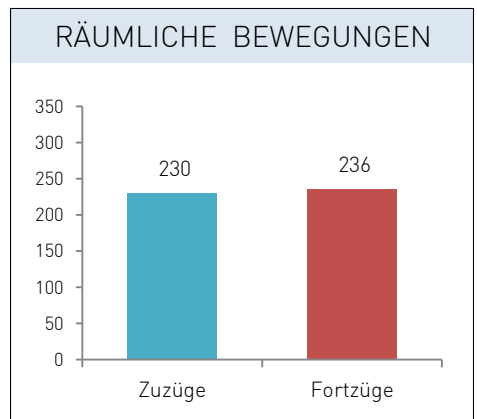
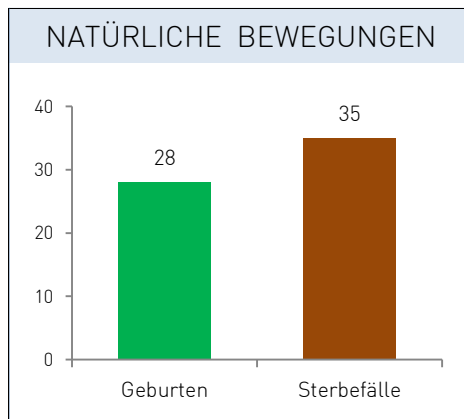
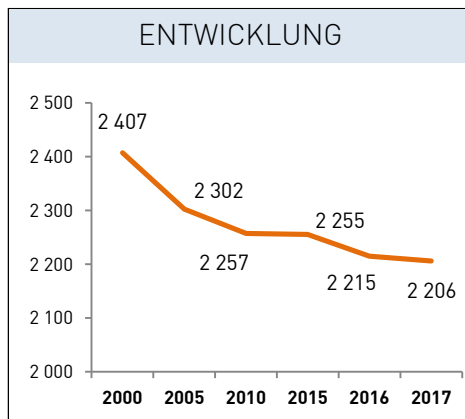
Geprägt wird der Stadtteil durch den mehrgeschossigen Wohnungsbau des Europaviertels.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
2 206	11.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
51,9	24.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
42,5	4.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
50,2	15.



NEUENDE

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	28		
davon männlich	15	53,6 %	
davon weiblich	13	46,4 %	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	35		
davon männlich	23	65,7 %	
davon weiblich	12	34,3 %	
davon Deutsche	35	100 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -7

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	230		
davon von außerhalb	64	27,8 %	
davon innerhalb WHV	166	72,2 %	
davon männlich	112	48,7 %	
davon weiblich	118	51,3 %	
davon Deutsche	186	80,9 %	
davon Ausländer	44	19,1 %	
davon unter 20 Jahre	61	26,5 %	
davon 20 bis unter 40 J.	104	45,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	45	19,6 %	
davon 65 J. und älter	20	8,7 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	236		
davon nach außerhalb	100	42,4 %	
davon innerhalb WHV	136	57,6 %	
davon männlich	114	48,3 %	
davon weiblich	122	51,7 %	
davon Deutsche	221	93,6 %	
davon Ausländer	15	6,4 %	
davon unter 20 Jahre	56	23,7 %	
davon 20 bis unter 40 J.	107	45,3 %	
davon 40 bis unter 65 J.	46	19,5 %	
davon 65 J. und älter	27	11,4 %	

Räumliches Saldo: -6

GESAMTSALDO: -13 -0,6 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 2 219

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	2 206		
davon Stadtviertel ...			
• Europaviertel	1 568	71,1 %	
• Neuende	638	28,9 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 051	47,6 %	
weiblich	1 155	52,4 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	67	3,0 %	
3 bis unter 6 Jahre	58	2,6 %	
6 bis unter 10 Jahre	65	2,9 %	
10 bis unter 15 Jahre	91	4,1 %	
15 bis unter 18 Jahre	49	2,2 %	
18 bis unter 20 Jahre	29	1,3 %	
20 bis unter 25 Jahre	94	4,3 %	
25 bis unter 30 Jahre	119	5,4 %	
30 bis unter 35 Jahre	120	5,4 %	
35 bis unter 40 Jahre	81	3,7 %	
40 bis unter 45 Jahre	97	4,4 %	
45 bis unter 50 Jahre	106	4,8 %	
50 bis unter 55 Jahre	135	6,1 %	
55 bis unter 60 Jahre	142	6,4 %	
60 bis unter 65 Jahre	149	6,8 %	
65 bis unter 75 Jahre	348	15,8 %	
75 Jahre und älter	456	20,7 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	330	15,0 %
Erwachsene (ab 18)	1 876	85,0 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 121	50,8 %
Senioren (ab 65)	804	36,4 %
Hochbetagte (ab 80)	233	10,6 %
Durchschnittsalter	50,2	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	713	32,3 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 119	50,7 %	
verwitwet, LP verstorben	228	10,3 %	
geschieden, LP aufgelöst	146	6,6 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	2 073	94,0 %	
Ausländer	133	6,0 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	457	20,7 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	881	39,9 %	
römisch-katholisch	238	10,8 %	
sonstige, ohne Angabe	1 087	49,3 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	1 138		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	435	38,2 %	
2 Personen	475	41,7 %	
3 Personen	122	10,7 %	
4 Personen	72	6,3 %	
ab 5 Personen	34	3,0 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,0	

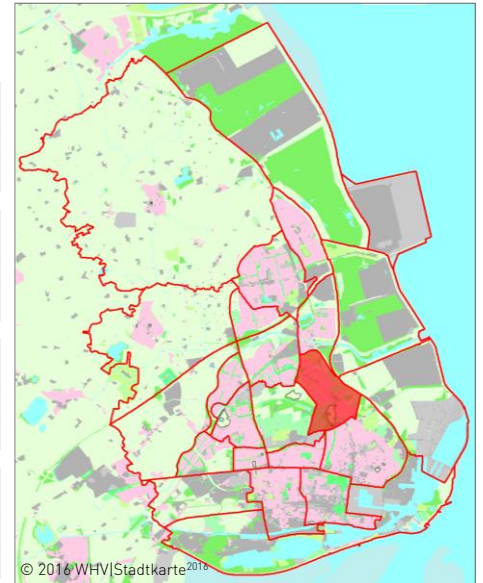
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	955	83,9 %	
Haushalte mit Kinder	183	16,1 %	
davon mit 1 Kind	82	44,8 %	
davon mit 2 Kindern	69	37,7 %	
davon ab 3 Kinder	32	17,5 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	48	4,2 %	
davon Mann + Kind(er)	4	8,3 %	
davon Frau + Kind(er)	44	91,7 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	435	38,2 %	
davon Männer	162	37,2 %	
davon Frauen	273	62,8 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

NEUENGRODEN



Neuengrodens Vorgeschichte ist eng mit der Geschichte des Deichbaus verknüpft. Denn erst durch den Bau des Neuengrodendeiches 1520 konnte Land gewonnen werden. Die Freiligrathstraße verläuft in etwa in Richtung des ehemaligen Deiches. Westlich der Freiligrathstraße wurde zu Beginn des 2. Weltkrieges eine provisorische Siedlung gebaut, die im Laufe der Zeit grundlegend modernisiert worden ist. Östlich entstanden Reihen- und Einfamilienhäuser.

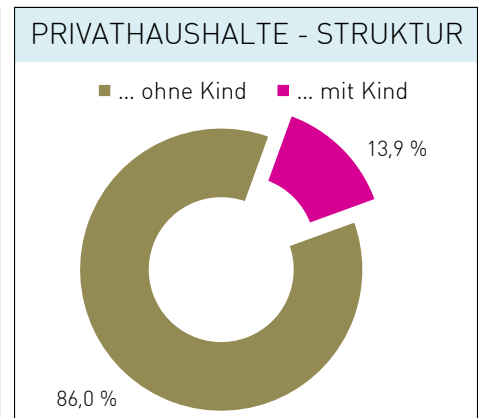
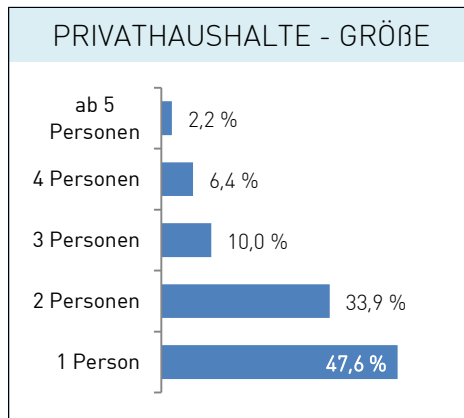
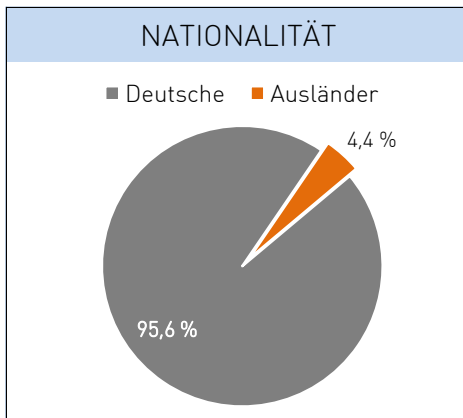
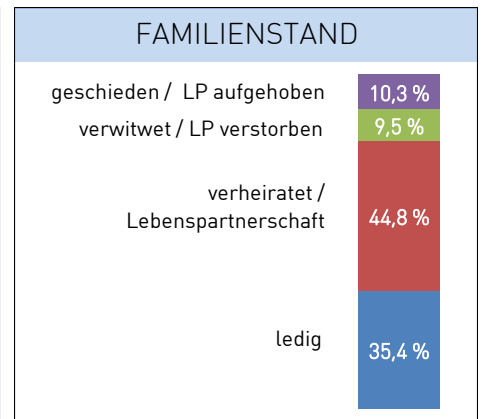
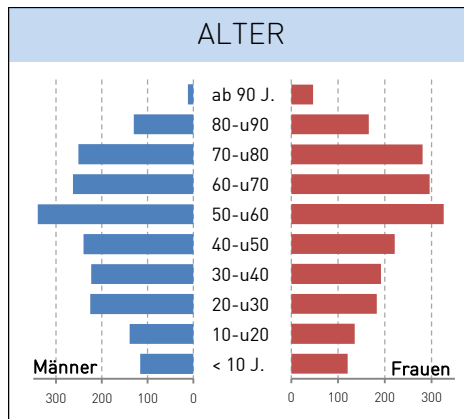
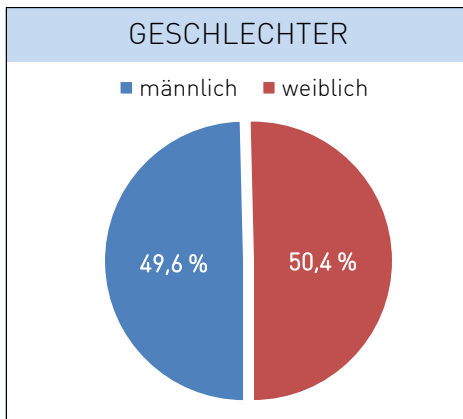
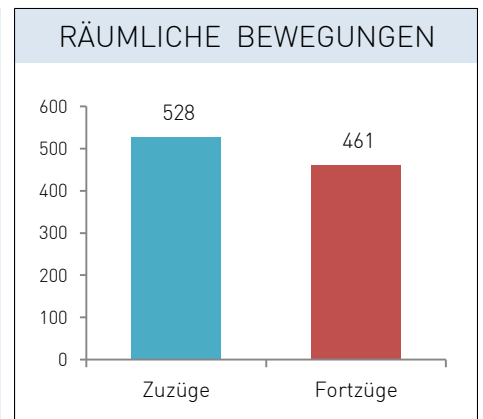
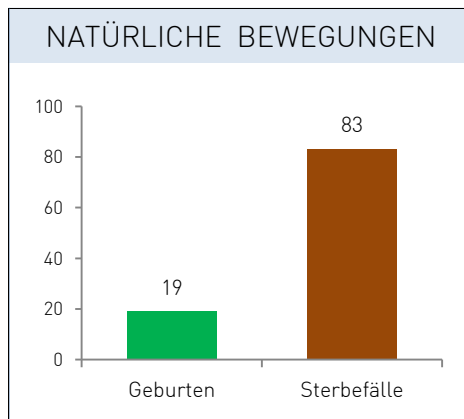
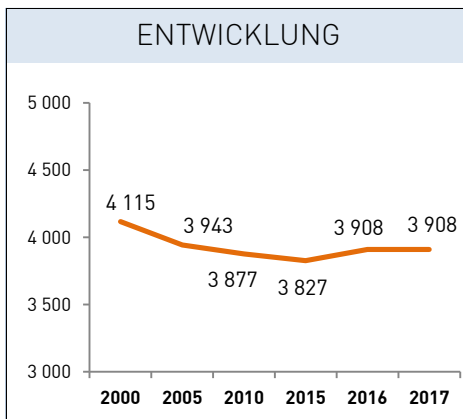
In letzter Zeit werden ehem. Freizeit- und Gewerbeflächen als Wohngebiete erschlossen und tragen so zur Verdichtung des Stadtteiles bei.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 908	7.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
210,4	15.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
18,6	8.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
49,7	13.



NEUENGRODEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	19		
davon männlich	13	68,4 %	
weiblich	6	31,6 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	83		
davon männlich	41	49,4 %	
weiblich	42	50,6 %	
davon Deutsche	83	100 %	
Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -64

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	528		
davon von außerhalb	207	39,2 %	
innerhalb WHV	321	60,8 %	
davon männlich	275	52,1 %	
weiblich	253	47,9 %	
davon Deutsche	461	87,3 %	
Ausländer	67	12,7 %	
davon unter 20 Jahre	83	15,7 %	
20 bis unter 40 J.	223	42,2 %	
40 bis unter 65 J.	147	27,8 %	
65 J. und älter	75	14,2 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	461		
davon nach außerhalb	158	34,3 %	
innerhalb WHV	303	65,7 %	
davon männlich	261	56,6 %	
weiblich	200	43,4 %	
davon Deutsche	413	89,6 %	
Ausländer	48	10,4 %	
davon unter 20 Jahre	70	15,2 %	
20 bis unter 40 J.	240	52,1 %	
40 bis unter 65 J.	101	21,9 %	
65 J. und älter	50	10,8 %	

Räumliches Saldo: 67

GESAMTSALDO: 3 0,1 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 3 905

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	3 908		
davon Stadtviertel ...			
• Neuengroden	3 908	100 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 939	49,6 %	
weiblich	1 969	50,4 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	65	1,7 %	
3 bis unter 6 Jahre	82	2,1 %	
6 bis unter 10 Jahre	90	2,3 %	
10 bis unter 15 Jahre	125	3,2 %	
15 bis unter 18 Jahre	85	2,2 %	
18 bis unter 20 Jahre	65	1,7 %	
20 bis unter 25 Jahre	221	5,7 %	
25 bis unter 30 Jahre	187	4,8 %	
30 bis unter 35 Jahre	227	5,8 %	
35 bis unter 40 Jahre	188	4,8 %	
40 bis unter 45 Jahre	194	5,0 %	
45 bis unter 50 Jahre	267	6,8 %	
50 bis unter 55 Jahre	350	9,0 %	
55 bis unter 60 Jahre	316	8,1 %	
60 bis unter 65 Jahre	268	6,9 %	
65 bis unter 75 Jahre	526	13,5 %	
75 Jahre und älter	652	16,7 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	447	11,4 %	
Erwachsene (ab 18)	3 461	88,6 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	2 368	60,6 %	
Senioren (ab 65)	1 178	30,1 %	
Hochbetagte (ab 80)	355	9,1 %	
Durchschnittsalter	49,7	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 383	35,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 749	44,8 %	
verwitwet, LP verstorben	373	9,5 %	
geschieden, LP aufgelöst	403	10,3 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	3 738	95,6 %	
Ausländer	170	4,4 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	638	16,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 707	43,7 %	
römisch-katholisch	413	10,6 %	
sonstige, ohne Angabe	1 788	45,8 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	2 023		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	962	47,6 %	
2 Personen	685	33,9 %	
3 Personen	203	10,0 %	
4 Personen	129	6,4 %	
ab 5 Personen	44	2,2 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,8	

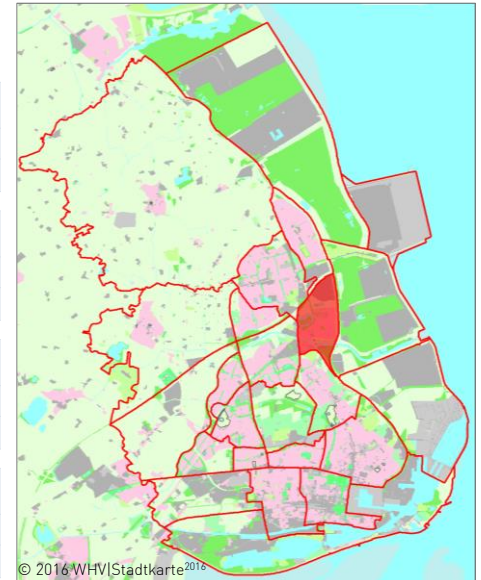
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	1 742	86,0 %	
Haushalte mit Kinder	281	13,9 %	
davon mit 1 Kind	157	55,9 %	
mit 2 Kindern	94	33,5 %	
ab 3 Kinder	30	10,7 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	71	3,5 %	
davon Mann + Kind(er)	9	12,7 %	
Frau + Kind(er)	62	87,3 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	962	47,6 %	
davon Männer	540	56,1 %	
Frauen	422	43,9 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

RÜSTERSIEL



Rüstiersiel ist wie ein Dorf im Grünen; mitten in der Stadt. Die ruhige Lage, kleine und mäßig befahrene Straßen begeistern vor allem junge Familien und tragen zur dörflichen Atmosphäre bei. Entstanden ist der Stadtteil aus den beiden Sielhafenorten Kniphausersiel und Rühringersiel. Rüstiersiel wurde Ende der 1930er Jahre nach Wilhelmshaven eingemeindet.

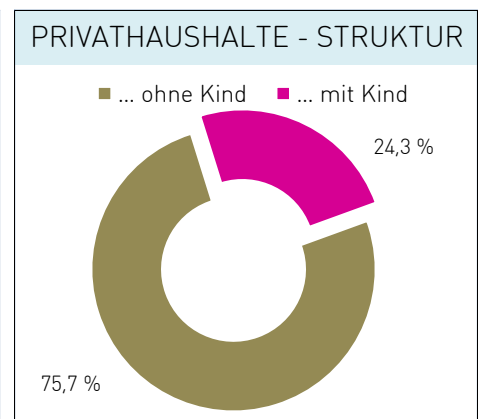
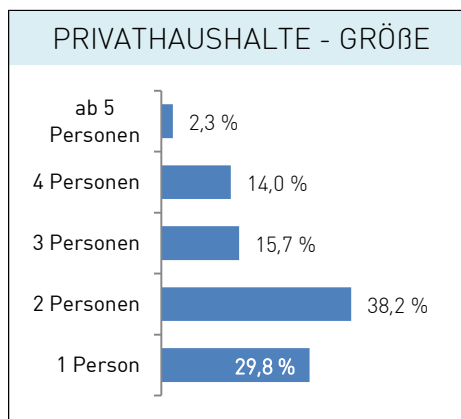
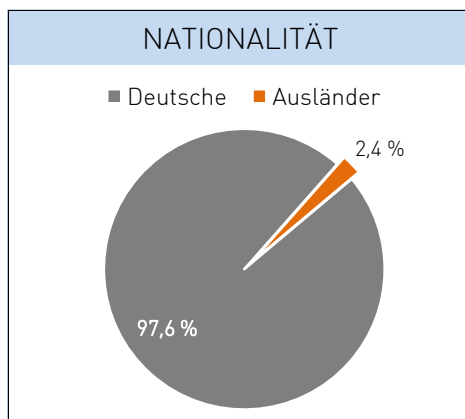
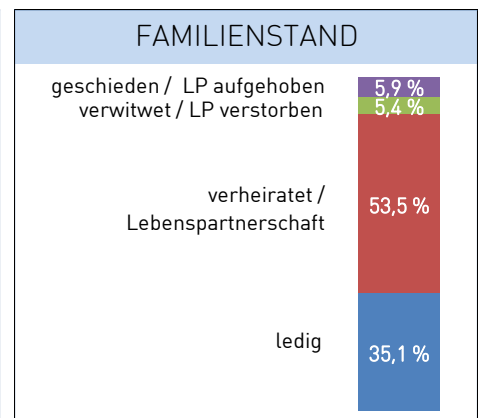
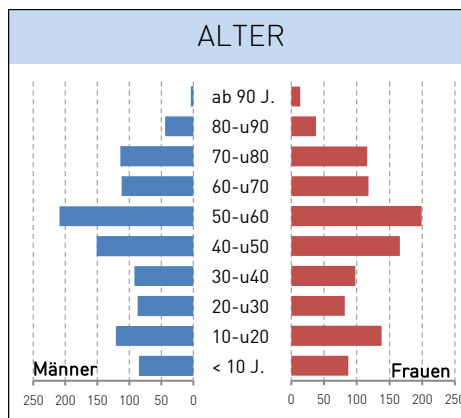
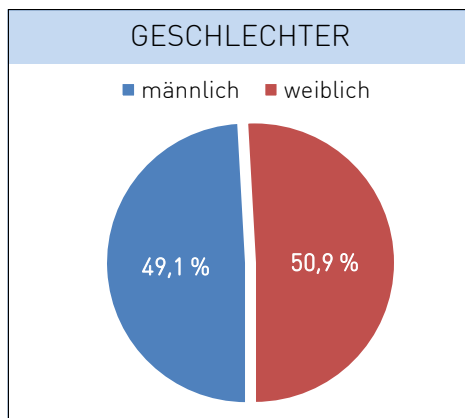
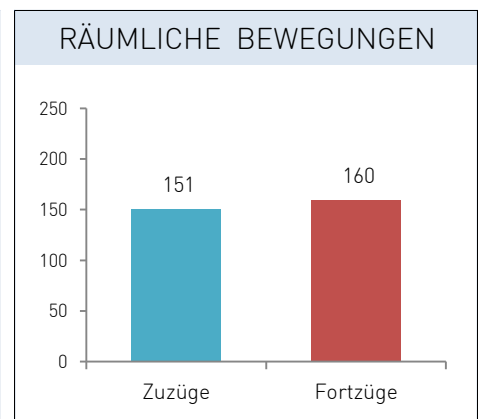
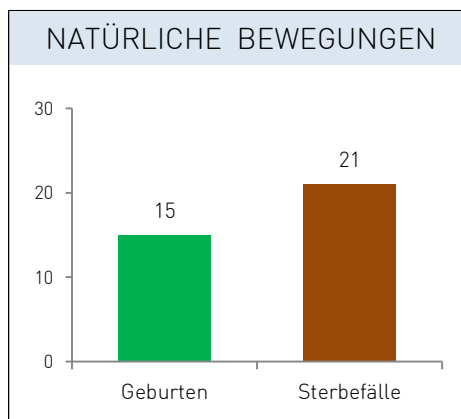
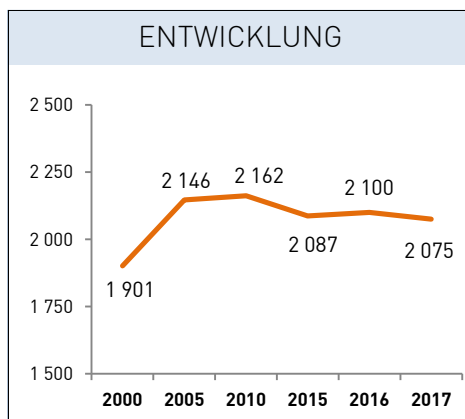
Mittelpunkt von Rüstiersiel ist der Hafen mit seinen Bootsliegeplätzen am Fluss Maade. Die Vogelwarte Helgoland (Institut für Vogelforschung) hat im ehemaligen Fort Rüstiersiel seinen Sitz.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
2 075	12.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
186,6	18.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
11,1	14.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,0	4.



RÜSTERSIEL

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	15		
davon männlich	12	80,0 %	
weiblich	3	20,0 %	
davon Deutsche	15	100 %	
Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	21		
davon männlich	13	61,9 %	
weiblich	8	38,1 %	
davon Deutsche	21	100 %	
Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -6

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	151		
davon von außerhalb	63	41,7 %	
innerhalb WHV	88	58,3 %	
davon männlich	78	51,7 %	
weiblich	73	48,3 %	
davon Deutsche	130	86,1 %	
Ausländer	21	13,9 %	
davon unter 20 Jahre	28	18,5 %	
20 bis unter 40 J.	69	45,7 %	
40 bis unter 65 J.	48	31,8 %	
65 J. und älter	6	4,0 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	160		
davon nach außerhalb	77	48,1 %	
innerhalb WHV	83	51,9 %	
davon männlich	80	50,0 %	
weiblich	80	50,0 %	
davon Deutsche	148	92,5 %	
Ausländer	12	7,5 %	
davon unter 20 Jahre	28	17,5 %	
20 bis unter 40 J.	81	50,6 %	
40 bis unter 65 J.	42	26,3 %	
65 J. und älter	9	5,6 %	

Räumliches Saldo: -9

GESAMTSALDO: -15 - 0,7 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 2 090

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	2 075		
davon Stadtviertel ...			
• Rüstertiel	2 075	100 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 019	49,1 %	
weiblich	1 056	50,9 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	52	2,5 %	
3 bis unter 6 Jahre	47	2,3 %	
6 bis unter 10 Jahre	73	3,5 %	
10 bis unter 15 Jahre	106	5,1 %	
15 bis unter 18 Jahre	82	4,0 %	
18 bis unter 20 Jahre	71	3,4 %	
20 bis unter 25 Jahre	96	4,6 %	
25 bis unter 30 Jahre	73	3,5 %	
30 bis unter 35 Jahre	87	4,2 %	
35 bis unter 40 Jahre	103	5,0 %	
40 bis unter 45 Jahre	120	5,8 %	
45 bis unter 50 Jahre	197	9,5 %	
50 bis unter 55 Jahre	242	11,7 %	
55 bis unter 60 Jahre	166	8,0 %	
60 bis unter 65 Jahre	110	5,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	232	11,2 %	
75 Jahre und älter	218	10,5 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	360	17,3 %	
Erwachsene (ab 18)	1 715	82,7 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	1 347	64,9 %	
Senioren (ab 65)	450	21,7 %	
Hochbetagte (ab 80)	100	4,8 %	
Durchschnittsalter	45,0	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	728	35,1 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 111	53,5 %	
verwitwet, LP verstorben	113	5,4 %	
geschieden, LP aufgelöst	123	5,9 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	2 026	97,6 %	
Ausländer	49	2,4 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	202	9,7 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	860	41,4 %	
römisch-katholisch	223	10,7 %	
sonstige, ohne Angabe	992	47,8 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	952		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	284	29,8 %	
2 Personen	364	38,2 %	
3 Personen	149	15,7 %	
4 Personen	133	14,0 %	
ab 5 Personen	22	2,3 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,2	

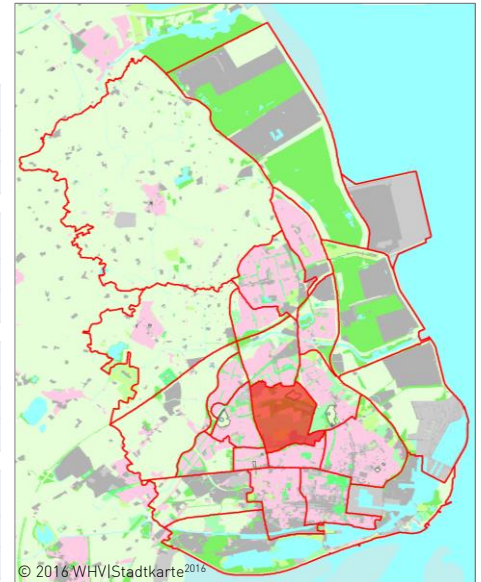
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	721	75,7 %	
Haushalte mit Kinder	231	24,3 %	
davon mit 1 Kind	124	53,7 %	
mit 2 Kindern	90	39,0 %	
ab 3 Kinder	17	7,4 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	42	4,4 %	
davon Mann + Kind(er)	5	11,9 %	
Frau + Kind(er)	37	88,1 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	284	29,8 %	
davon Männer	143	50,4 %	
Frauen	141	49,6 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

RÜSTRINGER STADTPARK



Der Rüstringer Stadtpark ist die grüne Lunge im Stadtgebiet. In den Jahren 1912 bis 1924 entstand der Park nach den Plänen des Hamburger Gartenarchitekten Leberecht Migge. Am nördl. Rand des Stadtparks liegt der Ehrenfriedhof, der als Garnisonfriedhof 1914 für die Reichsmarine angelegt wurde. Rund 3000 Kriegstote aus den beiden Weltkriegen fanden hier ihre letzte Ruhe.

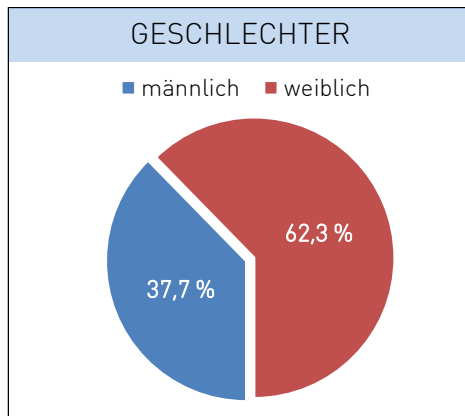
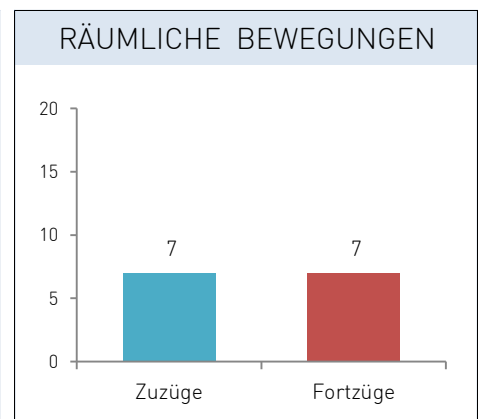
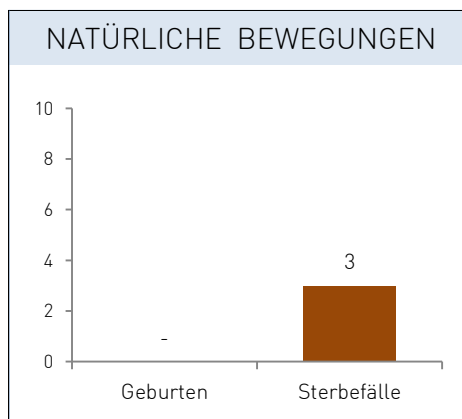
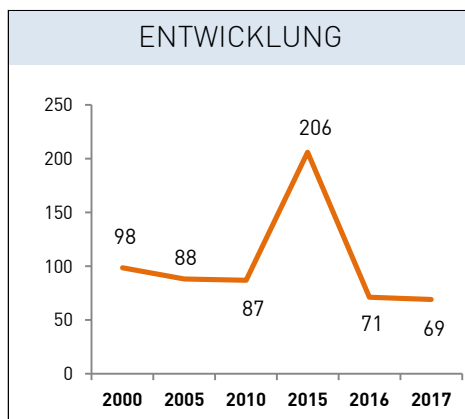
Die Einrichtung einer temporären Flüchtlings-Notunterkunft (ehemalige Schul-Turnhalle) gegen Ende des Jahres 2015, hat die Einwohnerzahl (vorübergehend) stark ansteigen lassen.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
69	21.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
254,6	12.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,3	20.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
50,3	16.

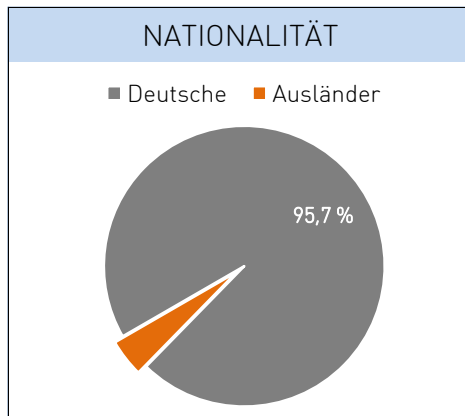


ALTER

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

FAMILIENSTAND

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich



PRIVATHAUSHALTE - GRÖÖBE

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

PRIVATHAUSHALTE - STRUKTUR

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

RÜSTRINGER STADTPARK

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	-		
davon männlich	-		
weiblich	-		
davon Deutsche	-		
Ausländer	-		

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	3		
davon männlich	.		
weiblich	.		
davon Deutsche	3	100 %	
Ausländer	-		

Natürliches Saldo: -3

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	7		
davon von außerhalb	3		
innerhalb WHV	4		
davon männlich	.		
weiblich	.		
davon Deutsche	.		
Ausländer	.		
davon unter 20 Jahre	.		
20 bis unter 40 J.	.		
40 bis unter 65 J.	.		
65 J. und älter	.		

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	7		
davon nach außerhalb	.		
innerhalb WHV	.		
davon männlich	3	42,9 %	
weiblich	4	57,1 %	
davon Deutsche	7	100 %	
Ausländer	-		
davon unter 20 Jahre	.		
20 bis unter 40 J.	.		
40 bis unter 65 J.	.		
65 J. und älter	.		

Räumliches Saldo: -

GESAMTSALDO: -3 -4,2 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 72

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	69		
davon Stadtviertel ...			
• Rüstringer Stadtpark	59	85,5 %	
• Sportforum	10	14,5 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	26	37,7 %	
weiblich	43	62,3 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	.		
3 bis unter 6 Jahre	.		
6 bis unter 10 Jahre	.		
10 bis unter 15 Jahre	.		
15 bis unter 18 Jahre	.		
18 bis unter 20 Jahre	.		
20 bis unter 25 Jahre	.		
25 bis unter 30 Jahre	.		
30 bis unter 35 Jahre	.		
35 bis unter 40 Jahre	.		
40 bis unter 45 Jahre	.		
45 bis unter 50 Jahre	.		
50 bis unter 55 Jahre	.		
55 bis unter 60 Jahre	.		
60 bis unter 65 Jahre	.		
65 bis unter 75 Jahre	.		
75 Jahre und älter	.		

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	8	11,6 %	
Erwachsene (ab 18)	61	88,4 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	50	72,5 %	
Senioren (ab 65)	13	18,8 %	
Hochbetagte (ab 80)	4	5,8 %	
Durchschnittsalter	50,3	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	42	60,9 %	
verheiratet, Lebenspart.	.		
verwitwet, LP verstorben	.		
geschieden, LP aufgelöst	.		

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	66	95,7 %	
Ausländer	3	4,3 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	8	11,6 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	37	53,6 %	
römisch-katholisch	3	4,3 %	
sonstige, ohne Angabe	29	42,0 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	21		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	6	28,6 %	
2 Personen	11	52,4 %	
3 Personen	.		
4 Personen	.		
ab 5 Personen	.		
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>	2,1		

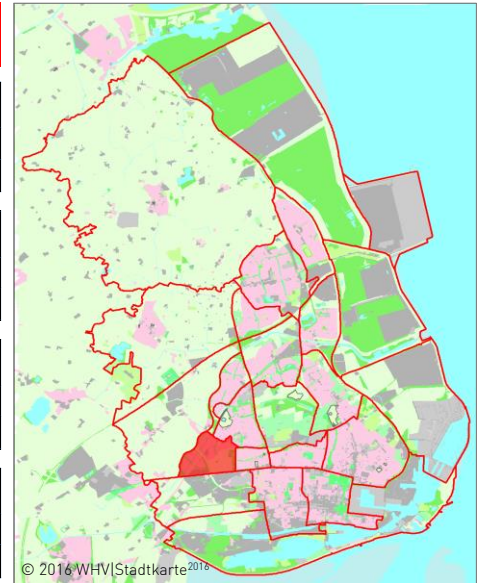
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	16	76,2 %	
Haushalte mit Kinder	5	23,8 %	
davon mit 1 Kind	.		
mit 2 Kindern	.		
ab 3 Kinder	.		

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	.		
davon Mann + Kind(er)	.		
Frau + Kind(er)	.		

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	6	28,6 %	
davon Männer	.		
Frauen	.		

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

SCHAAR



Bis zum 16. Jh. war die Maadebucht ein breiter Meeresarm mit einem guten Fahrwasser. Am süd-östlichen Ufer lag der Hafen Schaar ("schar" = Platz mit direktem Zugang zum Wasser). Als Hafen der friesischen Häuptlinge von Rüstringen, die auf der Sibetsburg wohnten, wurde Schaar auch von den Kaperschiffen der Vitalienbrüder, den Verbündeten der Häuptlinge, angelaufen. Darunter mag auch das Schiff von Klaus Störtebeker gewesen sein.

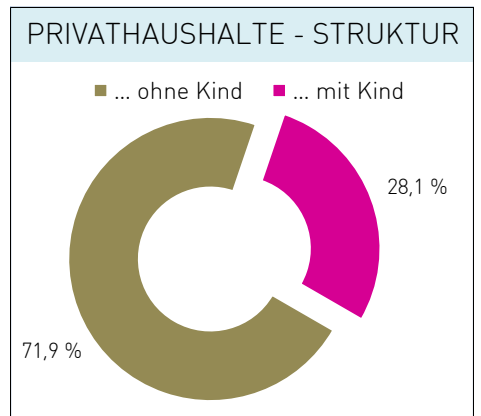
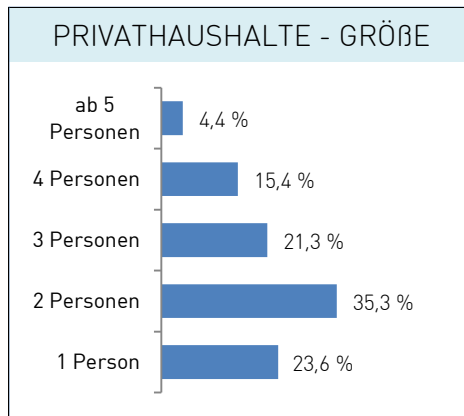
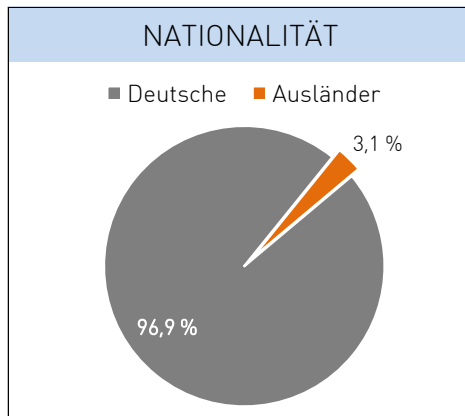
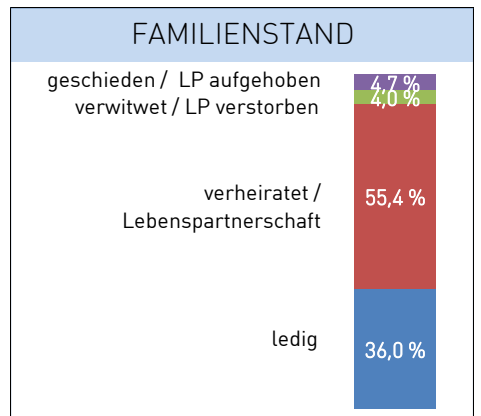
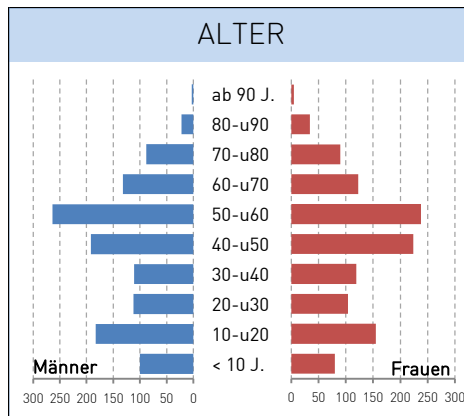
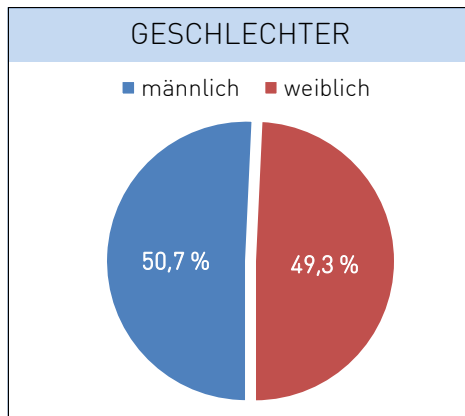
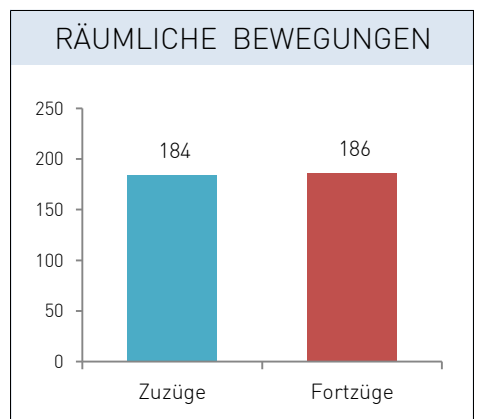
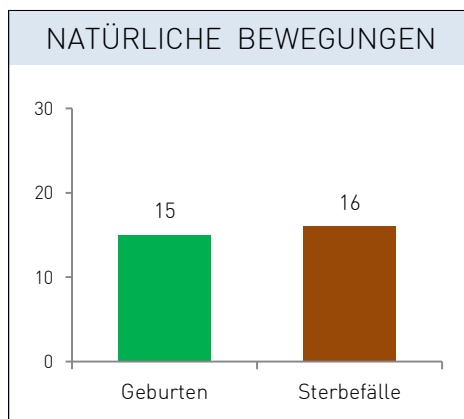
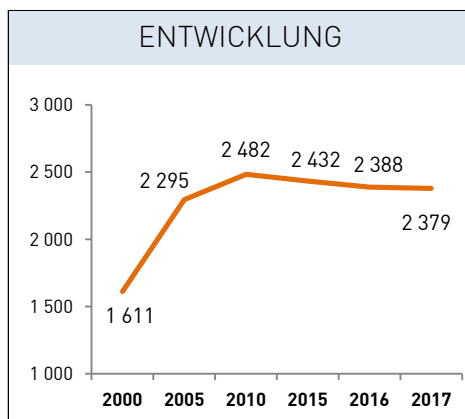
Der Stadtteil erstreckt sich entlang der mittelalt. Deichzüge Schaarreihe und -deich. Neue Wohngebiete haben hier in den letzten 20 Jahren zu einem starken Anstieg der Einwohnerzahl geführt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
2 379	10.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
128,6	20.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
18,5	9.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
42,5	2.



SCHAAR

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	15		
davon männlich	7	46,7 %	
davon weiblich	8	53,3 %	
davon Deutsche	15	100 %	
davon Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	16		
davon männlich	8	50,0 %	
davon weiblich	8	50,0 %	
davon Deutsche	16	100 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -1

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	184		
davon von außerhalb	57	31,0 %	
davon innerhalb WHV	127	69,0 %	
davon männlich	89	48,4 %	
davon weiblich	95	51,6 %	
davon Deutsche	159	86,4 %	
davon Ausländer	25	13,6 %	
davon unter 20 Jahre	42	22,8 %	
davon 20 bis unter 40 J.	81	44,0 %	
davon 40 bis unter 65 J.	46	25,0 %	
davon 65 J. und älter	15	8,2 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	186		
davon nach außerhalb	52	28,0 %	
davon innerhalb WHV	134	72,0 %	
davon männlich	77	41,4 %	
davon weiblich	109	58,6 %	
davon Deutsche	170	91,4 %	
davon Ausländer	16	8,6 %	
davon unter 20 Jahre	41	22,0 %	
davon 20 bis unter 40 J.	88	47,3 %	
davon 40 bis unter 65 J.	45	24,2 %	
davon 65 J. und älter	12	6,5 %	

Räumliches Saldo: -2

GESAMTSALDO: -3 -0,1 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 2 382

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	2 379		
davon Stadtviertel ...			
• Maadetal-Mitte	746	31,4 %	
• Maadetal-Nord	516	21,7 %	
• Potenburg	1	0,0 %	
• Schaar	883	37,1 %	
• Schaardeich	233	9,8 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 207	50,7 %	
weiblich	1 172	49,3 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	57	2,4 %	
3 bis unter 6 Jahre	56	2,4 %	
6 bis unter 10 Jahre	67	2,8 %	
10 bis unter 15 Jahre	151	6,3 %	
15 bis unter 18 Jahre	101	4,2 %	
18 bis unter 20 Jahre	86	3,6 %	
20 bis unter 25 Jahre	120	5,0 %	
25 bis unter 30 Jahre	96	4,0 %	
30 bis unter 35 Jahre	103	4,3 %	
35 bis unter 40 Jahre	127	5,3 %	
40 bis unter 45 Jahre	152	6,4 %	
45 bis unter 50 Jahre	264	11,1 %	
50 bis unter 55 Jahre	295	12,4 %	
55 bis unter 60 Jahre	207	8,7 %	
60 bis unter 65 Jahre	138	5,8 %	
65 bis unter 75 Jahre	200	8,4 %	
75 Jahre und älter	159	6,7 %	

Funktionale Altersgruppen		Anteil	
Minderjährige (0-u18)	432	18,2 %	
Erwachsene (ab 18)	1 947	81,8 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	1 689	71,0 %	
Senioren (ab 65)	359	15,1 %	
Hochbetagte (ab 80)	64	2,7 %	
Durchschnittsalter	42,5	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	857	36,0 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 317	55,4 %	
verwitwet, LP verstorben	94	4,0 %	
geschieden, LP aufgelöst	111	4,7 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	2 306	96,9 %	
Ausländer	73	3,1 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	696	29,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	958	40,3 %	
römisch-katholisch	276	11,6 %	
sonstige, ohne Angabe	1 145	48,1 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	985		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	232	23,6 %	
2 Personen	348	35,3 %	
3 Personen	210	21,3 %	
4 Personen	152	15,4 %	
ab 5 Personen	43	4,4 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,4	

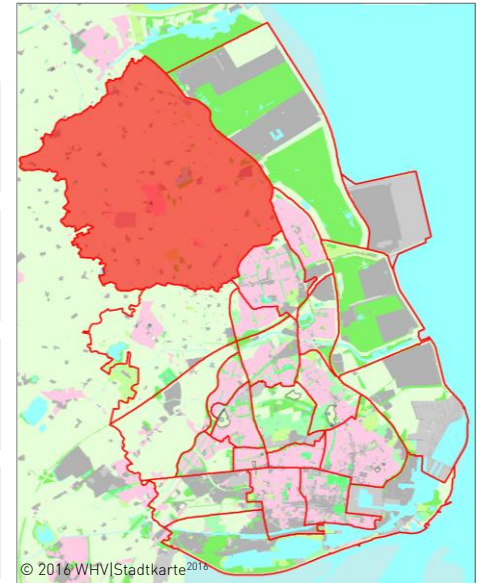
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	708	71,9 %	
Haushalte mit Kinder	277	28,1 %	
davon mit 1 Kind	155	56,0 %	
davon mit 2 Kindern	96	34,7 %	
davon ab 3 Kinder	26	9,4 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	27	2,7 %	
davon Mann + Kind(er)	7	25,9 %	
davon Frau + Kind(er)	20	74,1 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	232	23,6 %	
davon Männer	122	52,6 %	
davon Frauen	110	47,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

SENGWARDEN



Im Mittelalter war Sengwarden zunächst eigenständige Herrlichkeit, ehe es zur Herrlichkeit von Inn- und Knyphausen zusammengelegt wurde. Bis heute hat das Wurtendorf Sengwarden seinen überwiegend dörflichen, besonders durch die Landwirtschaft geprägten Charakter weitgehend erhalten.

Zwei Sehenswürdigkeiten prägen das Ortsbild: eine Mühle sowie die auf einer hohen Wurt gelegene St. Georgs-Kirche.

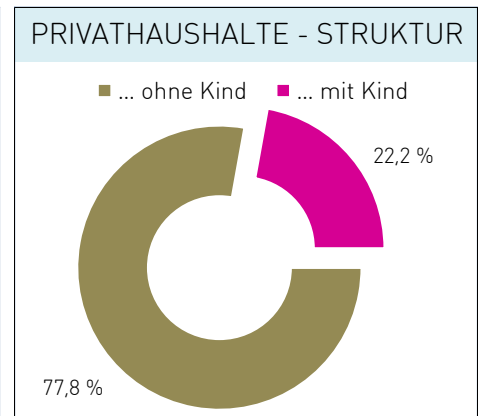
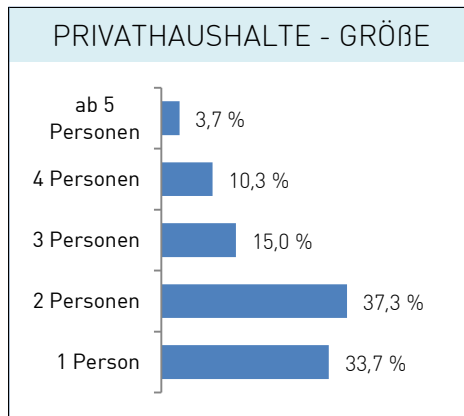
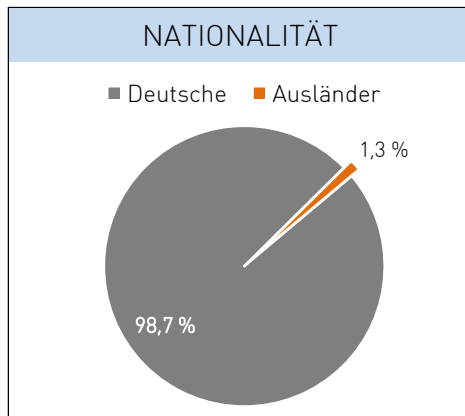
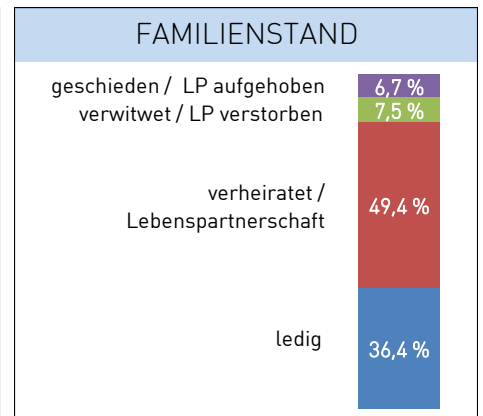
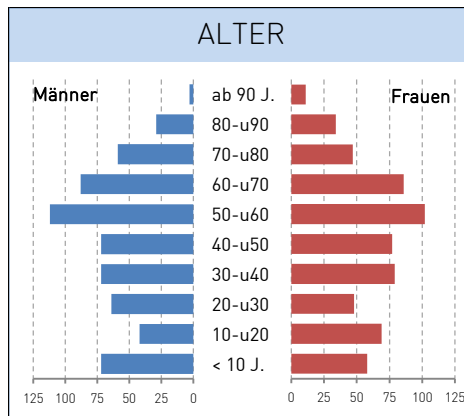
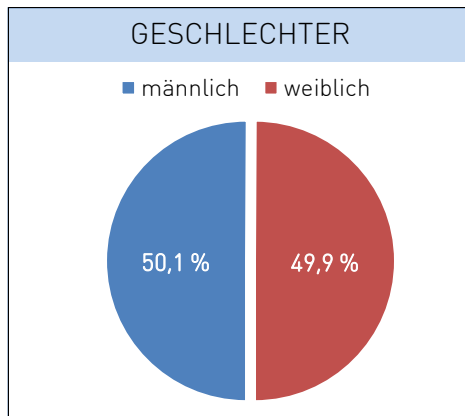
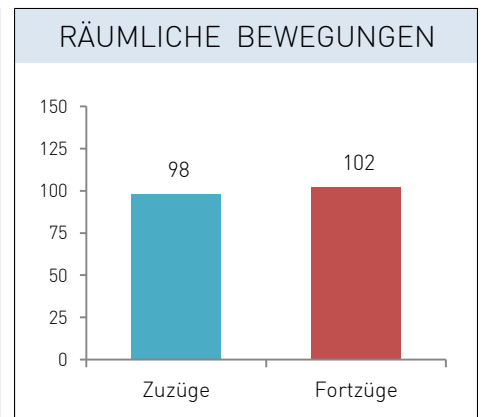
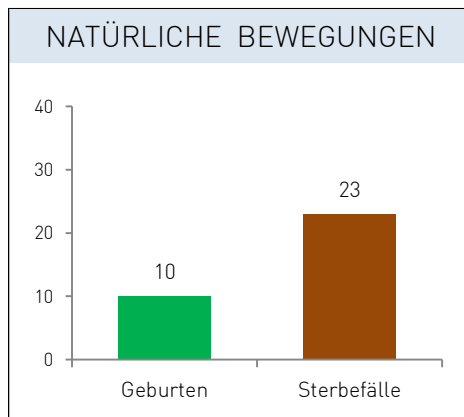
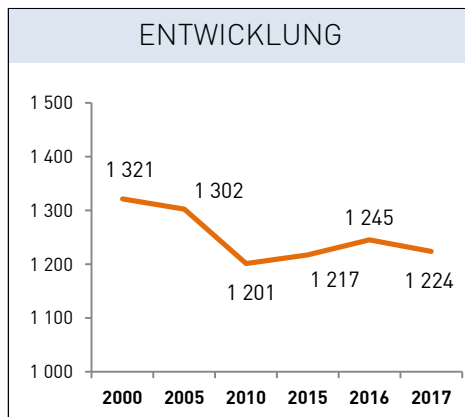
In den letzten Jahren wurde der Ortskern Sengwardens um ein Gewerbegebiet und ein Wohngebiet erweitert.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 224	16.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
2 551,7	1.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,5	19.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
44,8	3.



SENGWARDEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	10		
davon männlich	4	40,0 %	
davon weiblich	6	60,0 %	
davon Deutsche	10	100 %	
davon Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	23		
davon männlich	8	34,8 %	
davon weiblich	15	65,2 %	
davon Deutsche	23	100 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -13

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	98		
davon von außerhalb	46	46,9 %	
davon innerhalb WHV	52	53,1 %	
davon männlich	47	48,0 %	
davon weiblich	51	52,0 %	
davon Deutsche	90	91,8 %	
davon Ausländer	8	8,2 %	
davon unter 20 Jahre	21	21,4 %	
davon 20 bis unter 40 J.	40	40,8 %	
davon 40 bis unter 65 J.	24	24,5 %	
davon 65 J. und älter	13	13,3 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	102		
davon nach außerhalb	53	52,0 %	
davon innerhalb WHV	49	48,0 %	
davon männlich	60	58,8 %	
davon weiblich	42	41,2 %	
davon Deutsche	95	93,1 %	
davon Ausländer	7	6,9 %	
davon unter 20 Jahre	13	12,7 %	
davon 20 bis unter 40 J.	50	49,0 %	
davon 40 bis unter 65 J.	28	27,5 %	
davon 65 J. und älter	11	10,8 %	

Räumliches Saldo: -4

GESAMTSALDO: -17 - 1,4 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 1 241

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 224		
davon Stadtviertel ...			
• Bohnenburg	29	2,4 %	
• Breddewarden	129	10,5 %	
• Sengwarden	1 032	84,3 %	
• Utters	34	2,8 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	613	50,1 %	
weiblich	611	49,9 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	35	2,9 %	
3 bis unter 6 Jahre	37	3,0 %	
6 bis unter 10 Jahre	58	4,7 %	
10 bis unter 15 Jahre	53	4,3 %	
15 bis unter 18 Jahre	26	2,1 %	
18 bis unter 20 Jahre	32	2,6 %	
20 bis unter 25 Jahre	61	5,0 %	
25 bis unter 30 Jahre	51	4,2 %	
30 bis unter 35 Jahre	79	6,5 %	
35 bis unter 40 Jahre	72	5,9 %	
40 bis unter 45 Jahre	62	5,1 %	
45 bis unter 50 Jahre	87	7,1 %	
50 bis unter 55 Jahre	115	9,4 %	
55 bis unter 60 Jahre	99	8,1 %	
60 bis unter 65 Jahre	77	6,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	139	11,4 %	
75 Jahre und älter	141	11,5 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	209	17,1 %	
Erwachsene (ab 18)	1 015	82,9 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	761	62,2 %	
Senioren (ab 65)	280	22,9 %	
Hochbetagte (ab 80)	77	6,3 %	
Durchschnittsalter	44,8	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	445	36,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	605	49,4 %	
verwitwet, LP verstorben	92	7,5 %	
geschieden, LP aufgelöst	82	6,7 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 208	98,7 %	
Ausländer	16	1,3 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	95	7,8 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	707	57,8 %	
römisch-katholisch	95	7,8 %	
sonstige, ohne Angabe	422	34,5 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	573		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	193	33,7 %	
2 Personen	214	37,3 %	
3 Personen	86	15,0 %	
4 Personen	59	10,3 %	
ab 5 Personen	21	3,7 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,1	

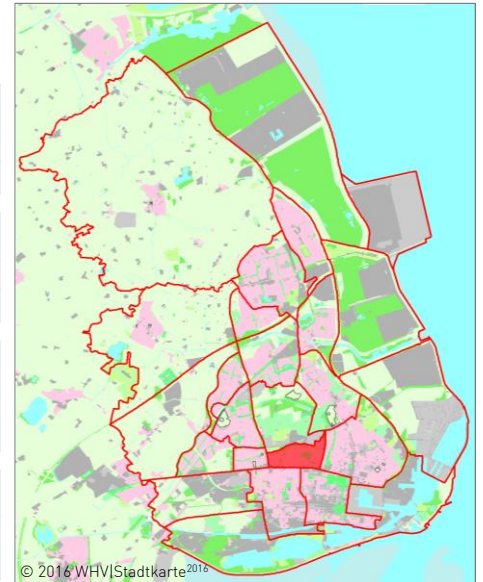
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	446	77,8 %	
Haushalte mit Kinder	127	22,2 %	
davon mit 1 Kind	65	51,2 %	
davon mit 2 Kindern	50	39,4 %	
davon ab 3 Kinder	12	9,4 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	23	4,0 %	
davon Mann + Kind(er)	5	21,7 %	
davon Frau + Kind(er)	18	78,3 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	193	33,7 %	
davon Männer	105	54,4 %	
davon Frauen	88	45,6 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

SIEBETHSBURG



Der Stadtteil Siebethsburg entstand aus dem Gelände rund um die mittelalterliche „Sibetsburg“. Diese Burg des Häuptlings Edo Wiemken des Älteren und von Sibet wurde 1383 erbaut, 1433 durch die Hansestadt Hamburg belagert und 1435 durch die Hansestadt Bremen zerstört. Geblieben ist bis zum heutigen Tag der etwa fünf Meter hohe Burghügel, der von doppelten Wällen und Gräben umgeben ist.

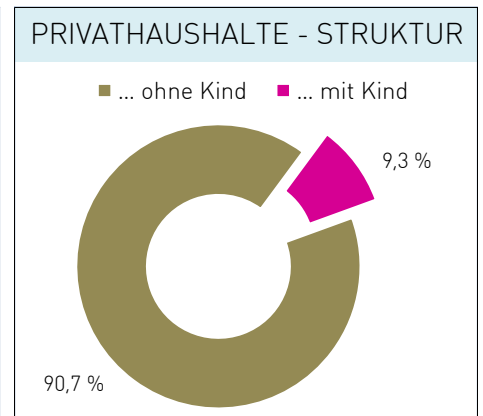
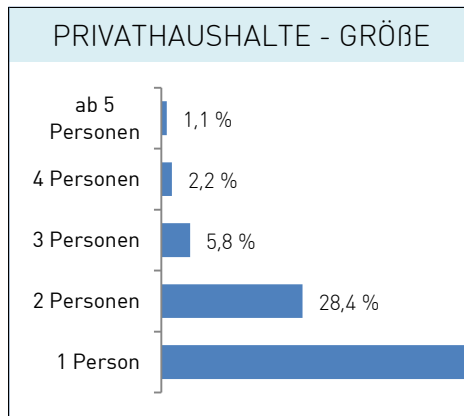
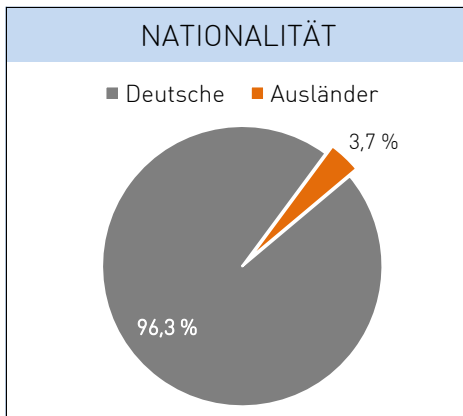
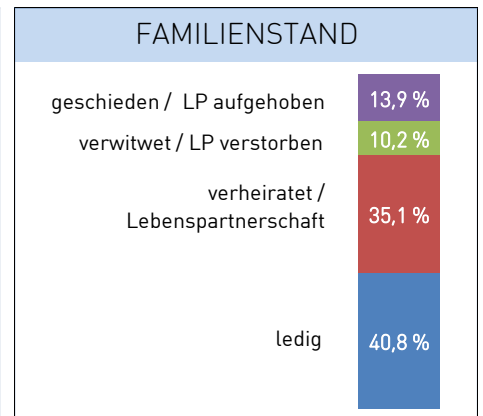
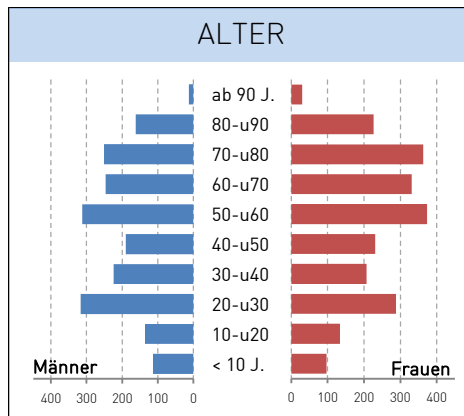
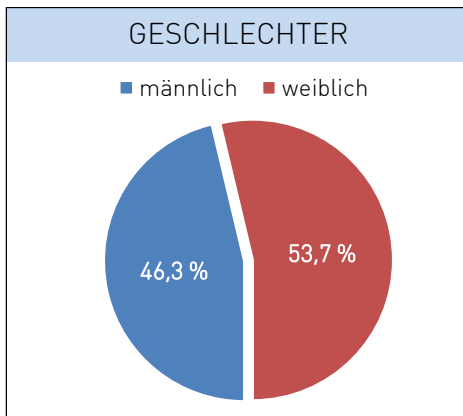
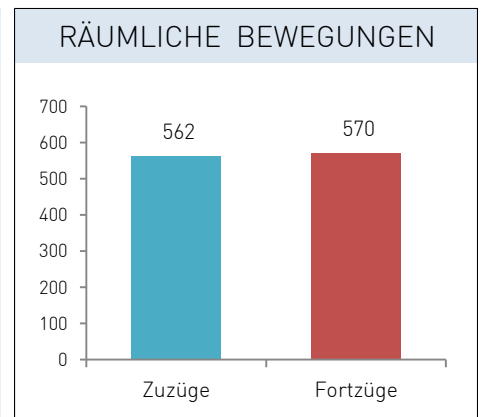
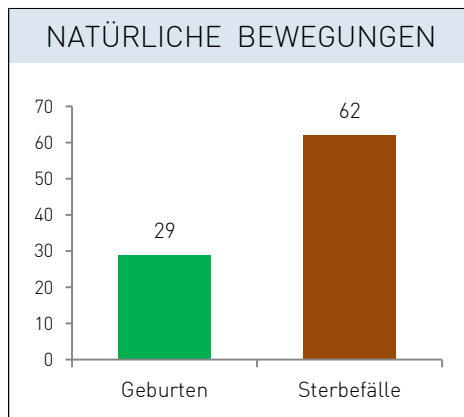
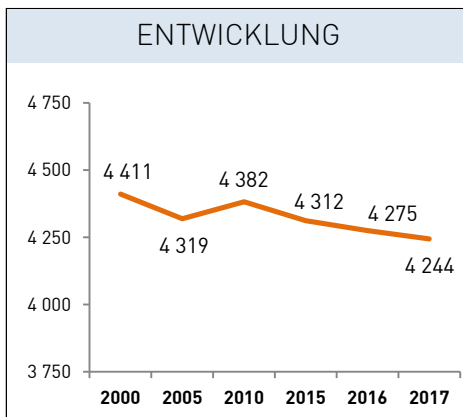
Ab 1903 wurde mit der Errichtung von Wohnhäusern als Arbeiterwohnkolonie begonnen. Wegen der großen Gartenflächen nennt man den Stadtteil auch „Gartenstadt Siebethsburg“.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
4 244	5.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
89,2	23.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
47,6	3.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
50,0	14.



SIEBETHSBURG

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	29		
davon männlich	15	51,7 %	
weiblich	14	48,3 %	
davon Deutsche	29	100 %	
Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	62		
davon männlich	32	51,6 %	
weiblich	30	48,4 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -33

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	562		
davon von außerhalb	188	33,5 %	
innerhalb WHV	374	66,5 %	
davon männlich	260	46,3 %	
weiblich	302	53,7 %	
davon Deutsche	522	92,9 %	
Ausländer	40	7,1 %	
davon unter 20 Jahre	88	15,7 %	
20 bis unter 40 J.	291	51,8 %	
40 bis unter 65 J.	133	23,7 %	
65 J. und älter	50	8,9 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	570		
davon nach außerhalb	192	33,7 %	
innerhalb WHV	378	66,3 %	
davon männlich	278	48,8 %	
weiblich	292	51,2 %	
davon Deutsche	538	94,4 %	
Ausländer	32	5,6 %	
davon unter 20 Jahre	94	16,5 %	
20 bis unter 40 J.	292	51,2 %	
40 bis unter 65 J.	123	21,6 %	
65 J. und älter	61	10,7 %	

Räumliches Saldo: -8

GESAMTSALDO: -41 -1,0 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 4 285

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	4 244		
davon Stadtviertel ...			
• Siebethsburg	4 244	100 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 964	46,3 %	
weiblich	2 280	53,7 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	69	1,6 %	
3 bis unter 6 Jahre	48	1,1 %	
6 bis unter 10 Jahre	93	2,2 %	
10 bis unter 15 Jahre	118	2,8 %	
15 bis unter 18 Jahre	76	1,8 %	
18 bis unter 20 Jahre	76	1,8 %	
20 bis unter 25 Jahre	313	7,4 %	
25 bis unter 30 Jahre	292	6,9 %	
30 bis unter 35 Jahre	240	5,7 %	
35 bis unter 40 Jahre	191	4,5 %	
40 bis unter 45 Jahre	158	3,7 %	
45 bis unter 50 Jahre	263	6,2 %	
50 bis unter 55 Jahre	370	8,7 %	
55 bis unter 60 Jahre	315	7,4 %	
60 bis unter 65 Jahre	283	6,7 %	
65 bis unter 75 Jahre	571	13,5 %	
75 Jahre und älter	768	18,1 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	404	9,5 %
Erwachsene (ab 18)	3 840	90,5 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 577	60,7 %
Senioren (ab 65)	1 339	31,6 %
Hochbetagte (ab 80)	431	10,2 %
Durchschnittsalter	50,0	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 732	40,8 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 490	35,1 %	
verwitwet, LP verstorben	431	10,2 %	
geschieden, LP aufgelöst	591	13,9 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	4 085	96,3 %	
Ausländer	159	3,7 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	657	15,5 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 876	44,2 %	
römisch-katholisch	384	9,0 %	
sonstige, ohne Angabe	1 984	46,7 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	2 814		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	1 758	62,5 %	
2 Personen	800	28,4 %	
3 Personen	163	5,8 %	
4 Personen	61	2,2 %	
ab 5 Personen	32	1,1 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,5	

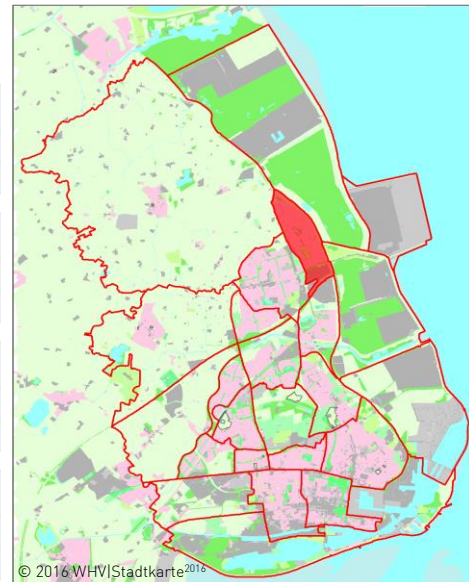
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	2 552	90,7 %	
Haushalte mit Kinder	262	9,3 %	
davon mit 1 Kind	166	63,4 %	
mit 2 Kindern	69	26,3 %	
ab 3 Kinder	27	10,3 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	128	4,5 %	
davon Mann + Kind(er)	12	9,4 %	
Frau + Kind(er)	116	90,6 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	1 758	62,5 %	
davon Männer	767	43,6 %	
Frauen	991	56,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

VOSLAPP



Alt-Voslapp hieß ein kleiner Ortsteil der früheren Gemeinde Sengwarden. 1937 wurde der nördliche Teil des Fedderwarder Bau- und Andelgrodens für die Anlage einer Siedlung genutzt. Sie sollte der Unterbringung von Arbeitern der Marinewerft dienen. Mit dem Bau wurde 1938 begonnen. Während des Krieges wurde der Gewerbetrakt in der Mitte der Siedlung errichtet. Die Verkehrsverhältnisse verbesserten sich mit der Inbetriebnahme der Vorortbahn. Sie wurde jedoch 1953 stillgelegt, nachdem Voslapp 1952 durch die Buslinie 1 mit dem Stadtzentrum verbunden wurde.

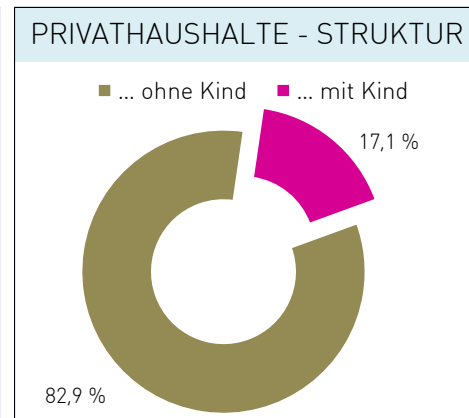
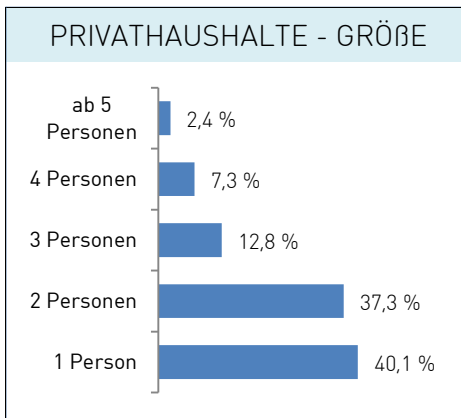
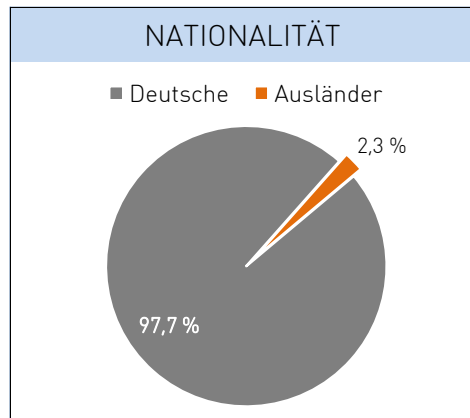
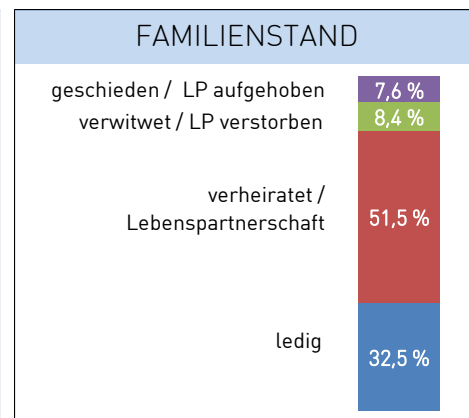
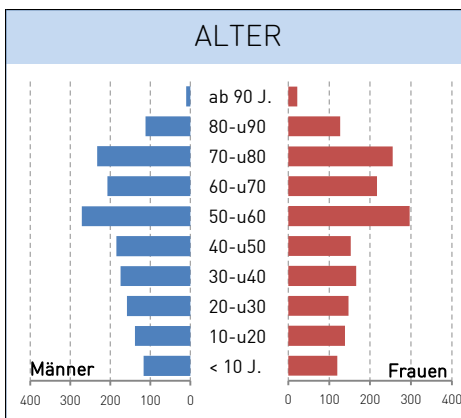
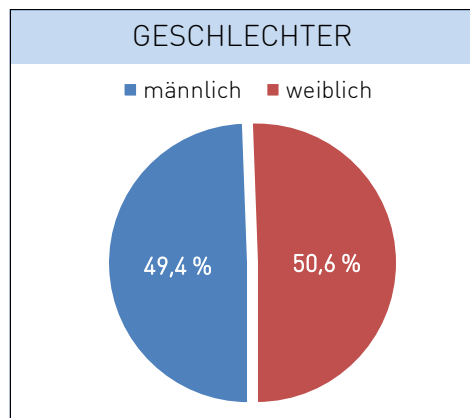
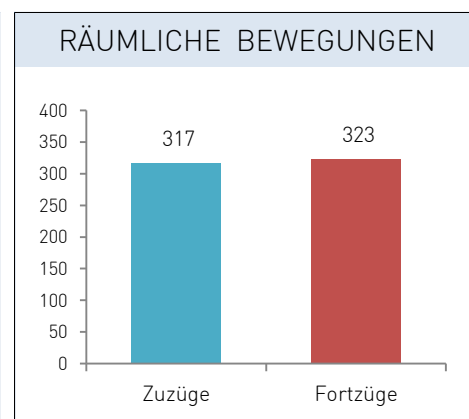
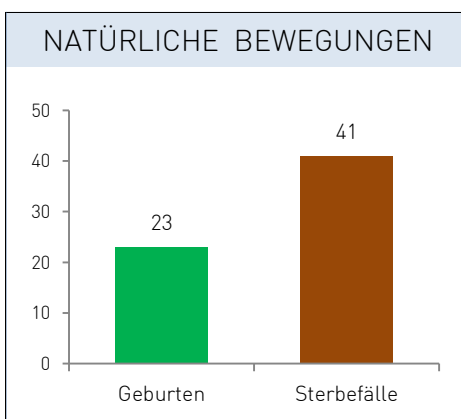
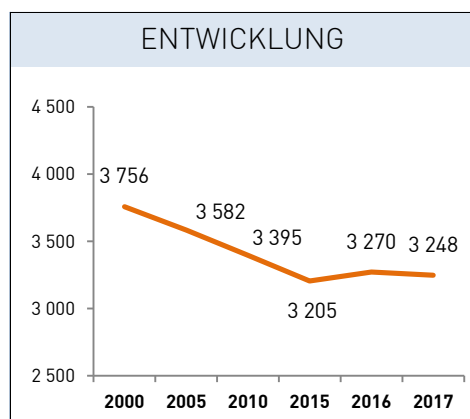
1967 folgte im Süden die Erweiterung um ca. 100 größere Eigenheime, nach 1971 auch im Norden.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 248	9.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
187,3	17.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
17,3	10.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
48,9	12.



VOSLAPP

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

Einwohnerbestand 31.12.2017

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	3 172	97,7 %
Ausländer	76	2,3 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	294	9,1 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	1 445	44,5 %
römisch-katholisch	321	9,9 %
sonstige, ohne Angabe	1 482	45,6 %

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	23	
davon männlich	11	47,8 %
davon weiblich	12	52,2 %
davon Deutsche	23	100 %
davon Ausländer	-	-

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	3 248	
davon Stadtviertel ...		
• Voslapp	3 248	100 %

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	41	
davon männlich	24	58,5 %
davon weiblich	17	41,5 %
davon Deutsche	41	100 %
davon Ausländer	-	-

GESCHLECHT		Anteil
männlich	1 605	49,4 %
weiblich	1 643	50,6 %

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil
insgesamt	1 680	

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil
1 Person	674	40,1 %
2 Personen	627	37,3 %
3 Personen	215	12,8 %
4 Personen	123	7,3 %
ab 5 Personen	41	2,4 %
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		<i>2,0</i>

KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	1 392	82,9 %
Haushalte mit Kinder	288	17,1 %
davon mit 1 Kind	159	55,2 %
davon mit 2 Kindern	101	35,1 %
davon ab 3 Kinder	28	9,7 %

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	62	3,7 %
davon Mann + Kind(er)	13	21,0 %
davon Frau + Kind(er)	49	79,0 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	674	40,1 %
davon Männer	352	52,2 %
davon Frauen	322	47,8 %

Natürliches Saldo: -18

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	317	
davon von außerhalb	73	23,0 %
davon innerhalb WHV	244	77,0 %
davon männlich	171	53,9 %
davon weiblich	146	46,1 %
davon Deutsche	288	90,9 %
davon Ausländer	29	9,1 %
davon unter 20 Jahre	71	22,4 %
davon 20 bis unter 40 J.	160	50,5 %
davon 40 bis unter 65 J.	66	20,8 %
davon 65 J. und älter	20	6,3 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	75	2,3 %
3 bis unter 6 Jahre	64	2,0 %
6 bis unter 10 Jahre	98	3,0 %
10 bis unter 15 Jahre	129	4,0 %
15 bis unter 18 Jahre	95	2,9 %
18 bis unter 20 Jahre	53	1,6 %
20 bis unter 25 Jahre	140	4,3 %
25 bis unter 30 Jahre	165	5,1 %
30 bis unter 35 Jahre	169	5,2 %
35 bis unter 40 Jahre	171	5,3 %
40 bis unter 45 Jahre	132	4,1 %
45 bis unter 50 Jahre	206	6,3 %
50 bis unter 55 Jahre	295	9,1 %
55 bis unter 60 Jahre	273	8,4 %
60 bis unter 65 Jahre	207	6,4 %
65 bis unter 75 Jahre	428	13,2 %
75 Jahre und älter	548	16,9 %

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	461	14,2 %
Erwachsene (ab 18)	2 787	85,8 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 906	58,7 %
Senioren (ab 65)	976	30,0 %
Hochbetagte (ab 80)	271	8,3 %
Durchschnittsalter	48,9	Jahre

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	323	
davon nach außerhalb	93	28,8 %
davon innerhalb WHV	230	71,2 %
davon männlich	171	52,9 %
davon weiblich	152	47,1 %
davon Deutsche	298	92,3 %
davon Ausländer	25	7,7 %
davon unter 20 Jahre	69	21,4 %
davon 20 bis unter 40 J.	151	46,7 %
davon 40 bis unter 65 J.	70	21,7 %
davon 65 J. und älter	33	10,2 %

Räumliches Saldo: -6

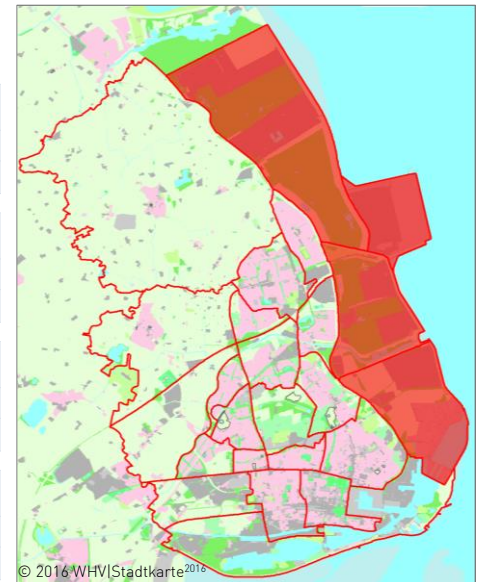
GESAMTSALDO: -24 -0,7 %

FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	1 054	32,5 %
verheiratet, Lebenspart.	1 674	51,5 %
verwitwet, LP verstorben	274	8,4 %
geschieden, LP aufgelöst	246	7,6 %

(nachrichtlich) Einwohner am 1. Januar 2017: 3 272

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

ÖSTLICHE GRODENFLÄCHEN



Heppenser, Rüstersieler und Voslapper Groden sowie der JadeWeserPort wurden in dieser Übersicht unter dem Begriff „östliche Grodenflächen“ zusammengefasst. Groden ist die Bezeichnung für das durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Land. Der Heppenser Groden wurde ab 1938 eingedeicht, ab 1963 der Rüstersieler Groden und ab 1971 letztendlich der Voslapper Groden. Ab 2008 erfolgte dann die Landgewinnung für den heutigen JadeWeserPort.

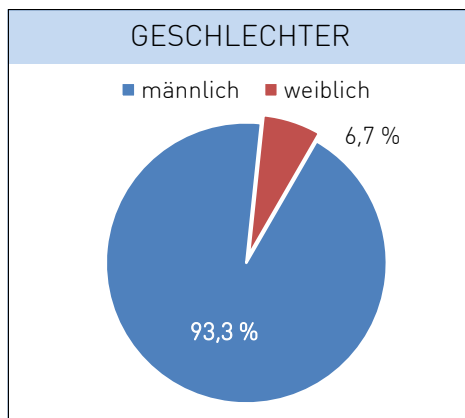
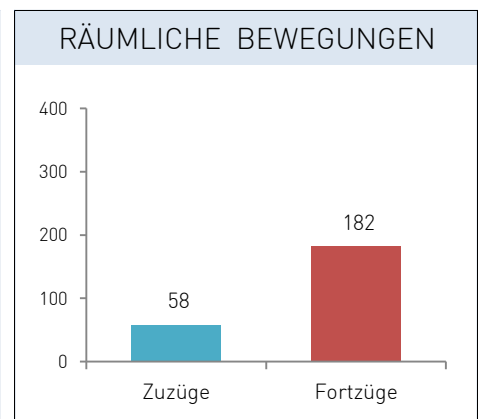
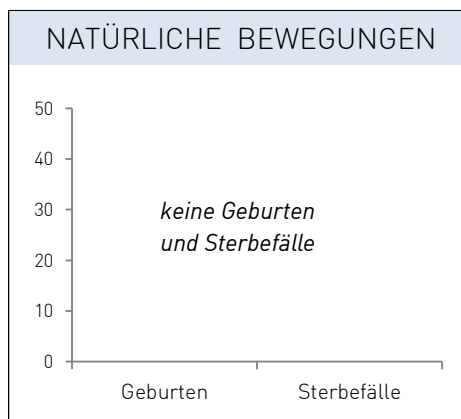
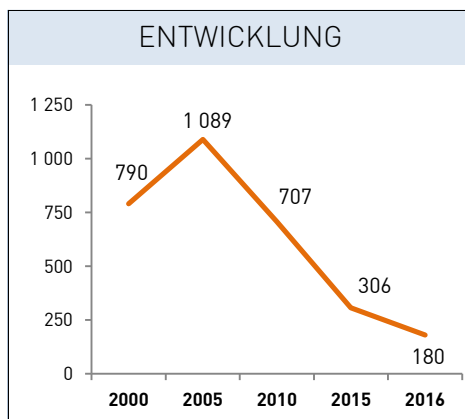
Die Nutzung dieser Stadtteile wird durch den Marinestützpunkt (Heppenser Groden), die Öl- und Chemieindustrie (Voslapper Groden) und den Containerterminal (JadeWeserPort) bestimmt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
118	x

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
2 894,5	x

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,0	x

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
x	x



ALTER

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

FAMILIENSTAND

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

NATIONALITÄT

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

PRIVATHAUSHALTE - GRÖßE

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

PRIVATHAUSHALTE - STRUKTUR

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

ÖSTLICHE GRODENFLÄCHEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2017

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	-	-	-
davon männlich	-	-	-
weiblich	-	-	-
davon Deutsche	-	-	-
Ausländer	-	-	-

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	-	-	-
davon männlich	-	-	-
weiblich	-	-	-
davon Deutsche	-	-	-
Ausländer	-	-	-

Natürliches Saldo: -

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	54		
davon von außerhalb	48	88,9 %	
innerhalb WHV	6	11,1 %	
davon männlich	54	100 %	
weiblich	-	-	
davon Deutsche	54	100 %	
Ausländer	-	-	
davon unter 20 Jahre	4	7,4 %	
20 bis unter 40 J.	50	92,6 %	
40 bis unter 65 J.	-	-	
65 J. und älter	-	-	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	115		
davon nach außerhalb	70	60,9 %	
innerhalb WHV	45	39,1 %	
davon männlich	108	93,9 %	
weiblich	7	6,1 %	
davon Deutsche	.	.	.
Ausländer	.	.	.
davon unter 20 Jahre	.	.	.
20 bis unter 40 J.	.	.	.
40 bis unter 65 J.	.	.	.
65 J. und älter	.	.	.

Räumliches Saldo: -61

GESAMTSALDO: -61 -34,1 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2017: 179

Einwohnerbestand 31.12.2017

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	118		
davon Stadtteil			
• Heppenser Groden	115	97,5 %	
• JadeWeserPort	-	-	
• Rüstersieler Groden	2	1,7 %	
• Voslapper Groden	1	0,8 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	113	95,8 %	
weiblich	5	4,2 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	.	.	.
3 bis unter 6 Jahre	.	.	.
6 bis unter 10 Jahre	.	.	.
10 bis unter 15 Jahre	.	.	.
15 bis unter 18 Jahre	.	.	.
18 bis unter 20 Jahre	.	.	.
20 bis unter 25 Jahre	.	.	.
25 bis unter 30 Jahre	.	.	.
30 bis unter 35 Jahre	.	.	.
35 bis unter 40 Jahre	.	.	.
40 bis unter 45 Jahre	.	.	.
45 bis unter 50 Jahre	.	.	.
50 bis unter 55 Jahre	.	.	.
55 bis unter 60 Jahre	.	.	.
60 bis unter 65 Jahre	.	.	.
65 bis unter 75 Jahre	.	.	.
75 Jahre und älter	.	.	.

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	.	.	.
Erwachsene (ab 18)	.	.	.
Erwerbsfähige (15-u65)	.	.	.
Senioren (ab 65)	.	.	.
Hochbetagte (ab 80)	.	.	.
Durchschnittsalter	.	Jahre	.

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	112	94,9 %	
verheiratet, Lebenspart.	.	.	.
verwitwet, LP verstorben	.	.	.
geschieden, LP aufgelöst	.	.	.

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	.	.	.
Ausländer	.	.	.

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	10	8,5 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	40	33,9 %	
römisch-katholisch	24	20,3 %	
sonstige, ohne Angabe	54	45,8 %	

Privathaushalte 31.12.2017

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	4		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	.	.	.
2 Personen	.	.	.
3 Personen	.	.	.
4 Personen	.	.	.
ab 5 Personen	.	.	.
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		x	

KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	.	.	.
Haushalte mit Kinder	.	.	.
davon mit 1 Kind	.	.	.
mit 2 Kindern	.	.	.
ab 3 Kinder	.	.	.

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	-	-	-
davon Mann + Kind(er)	-	-	-
Frau + Kind(er)	-	-	-

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	.	.	.
davon Männer	.	.	.
Frauen	.	.	.

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar